

ST. PÖLTEN KONKRET

DAS OFFIZIELLE SERVICE-MAGAZIN DER STADT ST. PÖLTEN

EIN SOMMER AM SEE

Neuer Beachvolleyballplatz und Badesteg

EUROPAPLATZ NEU

Die Umbauarbeiten starten im Juni

FRÜHLINGSFLAIR IN DER CITY

Musikalische Klänge und Rosenmarkt

LAUFEN, SCHWIMMEN, RADELN

Triathlon Challenge vom 27. bis 29. Mai



DIE FESTIVALS SIND WIEDER DA

(Seiten 26 und 27)

STADT FÜR ALLE

Titelbild: Matthias „Mots“ Nimpfer. Foto: Klaus Engelmayer

SPIELSPASS AHOI

Der Robison-Spielplatz im Süden der Landeshauptstadt wird gänzlich neugestaltet. Ende Mai sollen die Bauarbeiten endgültig finalisiert sein und dem Spielspaß vor Ort steht nichts mehr im Wege. „Dschungel“ und „Wasser“ sind die Leitthemen, zur großen Sandkiste mit Booten und Krokodil darin sowie einem spannenden Spielturn mit Brücken und Rutschen kommen auch drei große Wasserbecken. Ein neuer Weg und ein Hügel werden aktuell befestigt, bevor es in wenigen Tagen losgehen kann. Außerdem kommen neue Bänke zum Sitzen und zum Liegen. Die alten Bäume vor Ort bleiben bestehen und sorgen für ausreichend Schatten an sonnigen Spieltagen.



Bürgermeister Matthias Stadler, Robert Wotapek und Daniel Brandner von der Stadtgärtnerei sowie Michael Bachel, Leiter der städtischen Unternehmen, testeten bereits den Spielturn in Dschungeloptik beim neuen Abenteuer-Spielplatz.

HANDYPARKEN-AKTION

KundInnen zahlen im Zeitraum Mai und Juni 2022 bei der Nutzung der Handyparken-App in St. Pölten ausschließlich die Parkgebühr bei der Buchung eines elektronischen Parkscheins. Das Service-Entgelt von 0,18 Euro pro Buchung in der Kurzparkzone entfällt somit. Die Aktion ist gültig für Neu- und BestandskundInnen der Handyparken-App. Mehr Infos zum Thema Handyparken in St. Pölten sind unter www.st-poelten.at/handyparken und unter www.handyparken.at zu finden.



Aktuelle Daten zeigen, dass die Handyparken-App in St. Pölten immer mehr an Beliebtheit gewinnt.



Auf den Märkten gibt es jetzt frisch gepflückte und wunderbar süße Erdbeeren. Foto: Marktamt

FRISCHE FRÜCHTCHEN AUF DEN MÄRKTEN

Jetzt gibt es sie wieder, tiefrot, saftig und unwiderstehlich süß: Erdbeeren vom St. Pöltner Kremserberg, aus der Region um Prinzersdorf oder aus dem Burgenland.

Großteils am Morgen frisch gepflückt, landen die köstlichen und doch kalorienarmen Vitaminbomben auf den Verkaufsständen der Märkte. Von Mitte Mai bis Mitte Juli ist die Hauptsaison dieser schmackhaften Früchte. Die Beeren sollen reif, aber nicht überreif, leuchtend rot, komplett durchgefärbt und frei von Druckstellen sein. Man sollte auch auf kurze, feste Stielansätze

und frische, grüne Kelchblätter achten. Die Früchte harmonieren mit vielen Zutaten. Die Süße der Beere passt etwa hervorragend zur Säure von Zitronen oder Rhabarber. Zusammen mit Balsamicoessig oder mit Pfeffer oder Chili bieten sie eine interessante Geschmackskombination.

Wer es traditioneller mag, verwendet Vanillezucker, Zimt, Melisse oder Pfefferminze. Kaum eine Obstart passt auch so gut zu Milchprodukten wie die Erdbeere. Beliebt sind da Rezepte mit Joghurt, Topfen, Schlagobers, Milch oder Eis.



Bürgermeister Matthias Stadler forciert die Umstellung auf E-Autos, wo dies Sinn macht.

NEUE ENERGIE FÜR STADTFahrzeuge

Seit dem Jahr 2021 setzt die Stadt auf Elektromobilität bei den Dienstfahrzeugen. Dieses Jahr wurden bereits sieben Fahrzeuge ausgetauscht und weitere sollen folgen.

Vorerst ersetzt die Fuhrparkverwaltung die Personen- und Nutzfahrzeuge. Durch die mittlerweile große Modell-

verfügbarkeit wird die Umstellung in verschiedenen Aufgabenbereichen aber ausgedehnt.

So werden aktuell bereits drei Elektrobusse für die Durchführung der Aktion „Essen auf Rädern“ eingesetzt. Die Umstellung der weiteren zwei Bussen soll in absehbarer Zeit erfolgen.



LASSEN WIR UNS NEU INSPIRIEREN!

Gänzlich ruhig war es ja schon die vergangenen Monate nicht, aber jetzt herrscht auch für mich als Bürgermeister wieder Hochbetrieb: Von der Ausstellungseröffnung zur Ballspende bei einer Sportveranstaltung und danach zu einer von zwei parallel stattfindenden Diskussionsveranstaltungen – das ist an den Wochenenden nun wieder mein Rhythmus. Es ist dabei wirklich schön, sich wieder austauschen zu können und in fröhliche Gesichter zu blicken. Nach der langen Phase der gesellschaftlichen Enthaltsamkeit tut es uns allen merklich gut, Geist und Herz wieder von Kunst, Kultur, interessanten Gesprächen oder spannenden sportlichen Aufeinandertreffen inspirieren zu lassen.

Andererseits hat viele von uns die erzwungene Ruhephase erkennen lassen, dass es nicht immer sinnvoll ist, zu glauben, alles unter einen Hut bringen zu müssen. Es tut uns allen gut, Tage einzulegen, an denen man sich selbst die Ruhe gewährt, die man einfach hin und wieder braucht. So sollten wir auch den hochkarätig besetzten Festivalssommer mit Blues, Jazz, Barockmusik und heimischen Acts betrachten – als Angebot. Neben dem Frequency warten zahlreiche hausgemachte Konzerthighlights der Extraklasse. Picken Sie sich Ihre eigenen Gustostückerl heraus, lassen Sie sich durch Musik und Diskussionen inspirieren und auf spannende Ideen bringen.

Auf zwei unmittelbar bevorstehende Veranstaltungen möchte ich sie in diesem Zusammenhang noch hinweisen: Im Sonnenpark am Spratzerner Kirchenweg findet an den kommenden Donnerstagen die Veranstaltungsreihe „Synapsentanz“ statt. Die Reihe soll anhand von inhaltlichen Impulsen mit künstlerischem Begleitprogramm zur Vernetzung und zum Austausch zwischen Studierenden und der Bevölkerung einladen. Ebenfalls an einem Donnerstag, dem 5. Mai, startet in der Ehemaligen Synagoge die letzte Ausstellung vor dem Umbau. Unter dem Titel „Bruch und Brücke. Niederösterreich und ‚seine‘ Juden 1922 – 2022“ beleuchtet sie einerseits das Wirken und die Vertreibung und Ermordung der JüdInnen und andererseits auch den Versuch, nach der Shoah wieder Brücken zu schlagen.

Mag. Matthias Stadler,
Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten

INHALT IM ÜBERBLICK

STADT FÜR ALLE



- 04 Neue Infrastruktur am See
- 06 Saisonstart im Citysplash
- 07 Festival für Gegenwartskultur
- 12 50 Jahre Stadtteil St. Georgen

STADT FÜR ZUKUNFT



- 16 Stadt-Touren im Mai
- 17 Niederösterreich radelt
- 18 Musik und Rosenmarkt
- 22 Projekt Grätzllabor

STADT FÜR UNS



- 25 Triathlon Challenge
- 26 Festivals
- 28 Volksfest
- 35 Theater im Park

STADT FÜR MICH



- 38 Grüner Daumen
- 38 Diversity Day
- 41 Leseeule in der Bücherei
- 44 Ausgezeichnete Persönlichkeiten



ROCK ON

Seit mehr als zwei Jahren begleitet uns diese unsägliche Pandemie inzwischen. Wir haben in dieser Zeit gelernt, uns mit ständig ändernden Bundesvorgaben zu arrangieren – insbesondere auch, was die Regelungen für Freizeitveranstaltungen angeht.

Angefangen beim Sport – von Trainings über Wettkämpfe – bis hin zu Konzerten, Theatervorstellungen oder Kabarettprogrammen: Jeder und jede von uns musste mindestens ein Ticket umtauschen, konnte die lange ersehnte Vorführung doch nicht, oder nur in veränderter Form, besuchen. Damit soll nun Schluss sein, nahezu alle Corona-Regeln sind in Österreich gefallen. Ob diese Entscheidungen nachhaltig sinnvoll waren, wird sich noch zeigen. Bevor jedoch der nächste Herbst mit seinen Anforderungen in Zusammenhang mit der Pandemie kommt, wartet die schönste Jahreszeit auf uns.

Der Sommer hat hier ganz besondere Schmankerl für jeden Geschmack im Angebot. Ob für Football-Fans oder FreundInnen des Blues, ob für TriathletInnen oder AnhängerInnen der Jazzmusik, ob für Teilsport-SpartanerInnen oder jene, die vor allem heimische Acts auf der Bühne sehen wollen: Auch abseits des Frequency-Festivals hat „STP Rock City“ heuer wieder viel zu bieten.

Wir rocken wieder, mit Vernunft und Konzept. Das sind wir uns und diesen Branchen schuldig. Kunst, Kultur, aber auch Sport haben enormen Wert für unsere Gesellschaft und machen das Leben doch erst so richtig lebenswert.

Ihr Thomas Kainz
Chefredakteur



Da das Seengebiet immer mehr Menschen anlockt, wird die Infrastruktur auf dem Areal stetig ausgebaut.

INFRASTRUKTUR BEI DEN SEEN WIRD AUSGEBAUT

Nachdem in den vergangenen Jahren am Viehofner See die Spazierwege neu aufbereitet wurden und am Ratzersdorfer See der Skaterpark erweitert und eine Calisthenics-Anlage errichtet wurde, folgt nun ein weiterer Ausbau der Infrastruktur.

Das Freizeitangebot rund um das Areal der St. Pöltner Seen wird stetig ausgebaut. Zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten beim Ratzersdorfer See zählen die Beachvolleyballplätze, die in den heißen Sommermonaten immer mehr SonnenanbeterInnen anlocken. Da die derzeit bestehenden drei Beachvolleyball-Anlagen im Sommer sehr stark frequentiert sind, wird ein vierter Platz errichtet.

SANITÄRANLAGE MIT WC UND DUSCHEN

Neu errichtet wird im ehemaligen Magafun eine WC- und Duschanlage, die für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Die Anlage wird mit einem barrierefreien Zugang vom See errichtet und bietet im WC-Bereich auch einen Wickelraum an. Im Sommer können Seebesucher dann WCs und Duschen nutzen, im Winter bleibt nur das WC geöffnet. Die Anlage ist derzeit in Planung und wird Ende 2022 fertiggestellt. Für die heurige Sommersaison heißt es also, noch etwas Geduld zu wahren, bis man im kommenden Jahr die neue Sanitäranlage voll und ganz nutzen kann.

NEUER STEG MIT BADELEITERN

Außerdem erhält der Ratzersdorfer See einen neuen Badesteg mit zwei Alu-Leitern.

Das ist perfekt für alle, die gerne ins kühle Nass springen. Aufgebaut wird der Steg im Bereich der Seelounge am Südufer. Dabei handelt es sich um einen Modulsteg mit einer Länge von drei Meter und einer Breite von zwei Meter. Der Steg gleicht sich selbstständig dem Niveau der Wasseroberfläche an und ist jederzeit individuell in alle Richtungen erweiterbar. Somit wird für die Badegäste ein neuer Zugang am See ermöglicht.



Zu den bestehenden drei Volleyballplätzen kommt ein weiterer hinzu.

Impressum

„St. Pölten Konkret“ Amtliche Nachrichten der Stadt St. Pölten, im Übrigen siehe Titel der Zeitschrift. Auflage: 6 Ausgaben pro Jahr erscheinen im Stadtgebiet St. Pölten mit je 30.000 Stück, und 6 Ausgaben pro Jahr erscheinen im Stadtgebiet und Bezirk St. Pölten mit je 80.140 Stück.

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt St. Pölten/Medienservice, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten, Telefon: +43 2742 333-2812, Fax +43 2742 333-2809, E-Mail: medienservice@st-poelten.gv.at **Redaktionsteam:** Thomas Kainz (Chefredakteur), Michael Koppensteiner, Heinz Steinbrecher, Corina Muzatko, Andrea Heinzl, Arman Kalteis, Isabella Sabathiel, Maria Kieninger. **Grafik:** Beate Riedl. **Leser- und Adressservice:** Andrea Heinzl. **Anzeigenannahme:** Josef Dammerer, +43 681 205 220 94. **Herstellung und Druck:** Walstead NP Druck GmbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Fotos:** Medienservice der Stadt St. Pölten, Josef Vorlaufer. **Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes unter:** www.st-poelten.at/impresum. **Haftungsausschluss:** Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren und des Medieninhabers ist ausgeschlossen. Meinungen in persönlich gezeichneten Artikeln entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

REISEN MACHT GLÜCKLICH.

Mit dem Komfortbus die Welt entdecken!



07.06. – 12.06.2022

Romantisches Mecklenburg 1000 Seen und ein Meer

Die Mecklenburgische Seenplatte ist das größte zusammenhängende Wasserrevier Mitteleuropas. Die Landschaft ist ein Relikt der Eiszeit. Unberührte Natur, grüne Alleen und lebhaft Hafengebiete. Hier kann man wirklich noch die Seele baumeln lassen.

6-Tage-Busreise
Pauschalpreis

€ 790,-



16.06. – 19.06.2022

Beeindruckende Toskana

Ein unerschöpfliches Reservoir an Kunstschätzen aus diversen Epochen erwartet Sie in der Toskana. Viele berühmte Künstler haben hier ihre Spuren hinterlassen. Begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungsreise berühmter Persönlichkeiten und atemberaubender Landschaften.

4-Tage-Busreise, RL: Andrea Unger
Pauschalpreis

€ 520,-



25.06. – 02.07.2022

Lavendelblüte in der Provence

Zwischen Rhône, Seealpen und dem Mittelmeer gelegen, gehört die Provence ohne Zweifel zu den reizvollsten Kulturlandschaften Europas. Kaum ein Gebiet außerhalb Italiens hat so viele römische Baudenkmäler zu bieten wie das Land der rosa Flamingos, der weißen Pferde und des violetten Lavendels.

8-Tage-Busreise, RL: Monika Hauleitner
Pauschalpreis

€ 1.280,-



28.08. – 02.09.2022

Spree-Radweg Teil II

Beim zweiten Abschnitt des Spreeradweges finden die verzweigten Wasserläufe des Spreewaldes wieder zu einer großen Spree zusammen. Der Radweg durchquert ein Biosphärenreservat, führt uns vorbei an kleinen Seen und hübsche Städte bis hin zum Oder-Spree-Kanal. Offizielles Ende: Berlin.

6-Tage-Bus-Radreise
Pauschalpreis

€ 950,-

Tagesfahrten

Barockschloss Jaromerice und Telc

Busfahrt inkl. Stadtführung und
Schlossbesichtigung € 59,-
DO, 02.06.2022

Welterbe Hallstatt

Busfahrt inkl. Mautgebühr und
Stadtführung € 52,-
DO, 09.06.2022

Innschiffahrt mit Brauereischiff und Süße Welt Guschlbauer

Busfahrt inkl. Schifffahrt, Brauvorführung
und Mittagessen € 75,-
FR, 10.06.2022

Almrauschblüte auf der Planai

Busfahrt inkl. Mautgebühr € 44,-
SO, 12.06.2022

Fest der Rose in Krumau

Busfahrt € 42,-
SO, 19.06.2022



Urlaub am Meer in Bibione und Lignano

Fahren Sie mit unserem Bäderbus direkt an die Adria und verbringen Sie wunderschöne Urlaubstage am Meer!

17.06. – 25.06.2022
24.06. – 02.07.2022
26.08. – 03.09.2022

Bus inkl. Hotel DZ/ HP, 1 Woche
inkl. Strandservice ab € 775,-

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
02742 / 88 11 100
stpoelten@mitterbauer.co.at

www.mitterbauer.co.at



Die Becken sind befüllt, die Liegewiese gemäht: Das Sommerbad ist bereit und freut sich auf zahlreiche Badegäste.

EIN SOMMER WIE DAMALS

Am 1. Mai startet traditionell die Badesaison im städtischen Sommerbad, heuer erstmals wieder ohne Corona-Auflagen.

Keine Zugangsbeschränkungen, keine Maskenpflicht – heuer ist ein uneingeschränkter Badespaß nach zwei Jahren pandemiebedingter Zurückhaltung wieder möglich und das Team vom Citysplash freut sich darauf, zahlreiche Badegäste begrüßen zu dürfen.

TICKETINFOS

Die neue Tarifordnung, die von 1. Mai bis Saisonende am 11. September 2022 gültig ist, ist unter www.st-poelten.at/citysplash zu finden. Es gibt heuer auch wieder Saisonkarten in verschiedenen Versionen, Saisonkabinen und spezielle Sporttarife.

Tickets können auch bequem online unter shop.stp-baeder.at gekauft werden. Ermäßigungen können nur vor Ort an der Kasse berücksichtigt werden. Alle Tickets im Online-Shop sind ausnahmslos ohne Kästchen. Vormittagskarten sind gültig bis 13 Uhr, die Nachmittagskarte gilt ab 14 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Citysplash St. Pölten ist montags bis sonntags (inkl. Feiertag) von 9 bis 20 Uhr geöffnet, Kassen- und Badeschluss ist um 19.30 Uhr. Frühschwimmen ist täglich von 7 bis 9 Uhr möglich.



Ab sofort können die Bahnen wieder unter freiem Himmel geschwommen werden.

FESTAKT ERINNERT AN DIE UNTERZEICHNUNG DES STAATSVETRAGS

St. Pölten ist bereits seit 1774 ständiger Garnisonsort, in dem über die Jahrhunderte hinweg zahlreiche Einheiten ihren Platz fanden. Die Stadt pflegt als traditioneller Garnisonsort eine historisch gewachsene, sehr positive Beziehung mit dem Heer.

Diese fand schließlich 1979 mit dem Abschluss eines Partnerschaftsvertrages einen sichtbaren Ausdruck. Besiegelt vom damaligen Bürgermeister Hans Schickelgruber und Militärkommandant Oberst Ernst Maerker per Urkunde. St. Pölten war die erste Stadt, deren Stadtverwaltung eine Partnerschaft mit ihren Soldaten einging, und damit beispielgebend für viele andere Städte Österreichs. Mit der Verlegung des Militärkommandos Niederösterreich in die Stadt hat das Bundesheer bereits 1968 eine nicht unbedeutende Vorreiterrolle

für die Erhebung zur Landeshauptstadt eingenommen.

FESTAKT AM 11. MAI

Das Militärkommando NÖ würdigt traditionell gemeinsam mit der Landeshauptstadt St. Pölten die Unterzeichnung des Staatsvertrages im Rahmen eines militärischen Festaktes mit anschließendem großem österreichischem Zapfenstreich am Rathausplatz. Nach COVID-bedingten Ausfällen in den Vorjahren findet der Festakt heuer am 11. Mai statt.

Zu dieser vom Bundesheer und der Stadt gepflegten Militärtradition ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Im Anschluss findet für alle Besucher ein Empfang im Rathaus statt. Beginn ist um 18 Uhr, ab 16 Uhr gibt es Informationen zum Thema Blackout, ab 17 Uhr spielt die Militärmusik NÖ ein Platzkonzert am Rathausplatz.



Die Militärmusik NÖ wird auch dieses Jahr wieder musizieren.

TANGENTE ST. PÖLTEN: VON KUNST UND KULTUR BERÜHREN LASSEN

Ein neues Festival macht Gegenwartskultur in der Landeshauptstadt erlebbar. Die Verankerung in der Region mit ihren BewohnerInnen und AkteurInnen ist dem Festival-Team besonders wichtig.

Ein neues Festival für Gegenwartskultur wurde aus der Taufe gehoben: Die Tangente St. Pölten findet von 30. April bis 6. Oktober 2024 im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt statt. Nach der Vorstellung der neuen Marke „Tangente St. Pölten – Festival für Gegenwartskultur“ Anfang April vernetzt sich das Veranstalterteam rund um den Künstlerischen Leiter Christoph Gurk und die operative Geschäftsführerin Angelika Schopper nun intensiv mit den Kulturtreibenden der Stadt. Am 22. April wurden bei einer öffentlichen Veranstaltung im Sonnenpark erste Pläne vorgestellt und diskutiert.

NEUES FESTIVAL WILL BERÜHREN

Die Idee zum Festival ist aus der Bewerbung um die „Kulturhauptstadt Europas 2024“ hervorgegangen. Auch wenn St. Pölten den Zuschlag nicht erhalten hat, möchte man die Energien aus dem Bewerbungsprozess und das Bedürfnis nach mehr Kunst und Kultur für St. Pölten nicht einfach verpuffen lassen. Keine zweite Kulturhauptstadt, sondern ein neues, inhaltlich unabhängiges Festival, das fest in der Landeshauptstadt verankert ist, soll im Jahr 2024 stattfinden. Der inhaltliche Fokus liegt auf essentiellen Fragen der Gesellschaft rund um Klima und Industriekultur, Migration und Demokratie, auf die mit Beiträgen aus bildender und darstellender Kunst, Musik und Literatur, Wissenschaft und Diskurs reagiert wird. Außerdem werden Stadt- und Communityprojekte mit Beteiligung der Bevölkerung umgesetzt. Das Festival will Menschen in Berührung mit Kultur, mit ihrer Stadt und miteinander bringen. Das Vorhaben wird zu gleichen Teilen von Stadt und Land finanziert.



„Keine Kunst ohne euch!“ Das Festival-Team tritt in intensiven Austausch mit allen Interessierten. Ab Mai gibt es dafür regelmäßige Gelegenheiten zum Austausch mit dem Künstlerischen Leiter Christoph Gurk. Foto: Max Kropitz

AUSTAUSCH MIT DER KULTURSZENE

Das Festival sucht die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit der Stadt, ihren BewohnerInnen und den AkteurInnen der lokalen Kulturlandschaft. „Wir kooperieren mit den Bühnen der Stadt, mit Bildungs- und Sozialeinrichtungen, dem Stadtmuseum, der Ehemaligen Synagoge und mit den Orten der freien Szene“, so Christoph Gurk. Am 22. April fand im Mobilien Stadtlabor im Sonnenpark des Kulturvereins Lames ein gemeinsames Treffen mit allen Interessierten statt. Unter dem Motto „Keine Kunst ohne euch!“ lud das Festival zum Gedankenaustausch. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, die neuen Gesichter des Festivals kennenzulernen und sich auszutauschen. Christoph Gurk und das künstlerische Team mit Nele Kaczmarek, Magdalena Chowaniec und Muhammet Ali Baş stellten sich und die

Pläne des neuen Festivals vor. Für einen Kunstparcours im öffentlichen Raum sollen die Beiträge der KünstlerInnen direkt vor Ort in St. Pölten entstehen. Außerdem will man bereits diesen Sommer in Zusammenarbeit mit dem Kulturheim Nord und der Glanzstoff Fabrik mehr Kulturangebot im Norden der Stadt schaffen.

Darüber hinaus informierten Alfred Kellner, Leiter der städtischen Abteilung für Kultur und Bildung, und Martin Grüneis, stellvertretender Leiter der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich, über die verschiedenen Kulturförderungsmöglichkeiten von Stadt und Land. Die vielen Ideen, die im Zuge der zweijährigen Kulturhauptstadt-Bewerbung entstanden, sollen sich nicht in Luft auflösen, sondern nach Möglichkeit umgesetzt werden. In einer offenen Diskussion wurden Anliegen, Anregungen, Ideen und Impulse eingebracht, um den neuen Weg unabhängig vom Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ gemeinsam einzuschlagen.

SPRECHSTUNDE MIT CHRISTOPH GURK

Um die Gespräche zur Tangente St. Pölten weiterzuführen, Fragen zu beantworten und mögliche Kooperationen zu diskutieren, wird es ab Mai regelmäßige „Sprechstunden“ geben. Jeden ersten Donnerstag im Monat kann man sich in ungezwungener Atmosphäre von 9.30 bis 10.30 Uhr im Cinema Paradiso mit dem Künstlerischen Leiter Christoph Gurk beim gemeinsamen Frühstück austauschen. Der erste Termin ist am 5. Mai 2022.

Festival
30.4. —
6.10. 2024
für Gegenwarts warts
TangenteSt.Pölten
Kultur

Das neue Festival für Gegenwartskultur will 2024 niemanden unberührt lassen.

.....
www.tangente-st-poelten.at
Facebook: @TangenteStPoelten
.....

AMTSTAFEL

Die nächste Gemeinderatssitzung: Montag, 30. Mai, VAZ

BESCHLÜSSE IM STADTSENAT UND GEMEINDERAT

In ihren Sitzungen am 25. April 2022 haben der Stadtsenat und der Gemeinderat der Landeshauptstadt St. Pölten zahlreiche Beschlüsse gefasst:

Stadtsenat

Gehsteig an der Pottenbrunner Hauptstraße

An der Nordseite der Pottenbrunner Hauptstraße soll der Gehsteig vom derzeitigen Ende nahe der Forellengasse in Richtung Süd-Westen über die Slawenstraße bis zur öffentlichen Bushaltestelle neu errichtet werden. Die Firma Held & Francke Bauges.m.b.H. erhält den Auftrag in der Höhe von 75.000 Euro brutto.

Umbau von LUP-Haltestellen

Aufgrund laufender Evaluierungen des Stadtbus LUP sind an einigen Straßenabschnitten diverse Umbauarbeiten an Haltestellen erforderlich. Damit wird die Firma Held & Francke Bauges.m.b.H. beauftragt, die Kosten belaufen sich auf 90.000 Euro brutto.

Ankauf von LUP-Wartehäusern

Von der Firma mmctio werden neun Wartehäuser für den LUP angekauft. Die Kosten dafür betragen 84.768,60 Euro. Das Modell Regio 210a bietet dank seiner unterschiedlichen Größen und Varianten die Möglichkeit eines flexiblen und an die örtlichen Gegebenheiten angepassten Einsatzes. Zwei Seitenwände aus Glas bieten Schutz vor Wind und Regen. Eine Sitzbank aus Massivholzlamellen sorgt für Kundenkomfort.

Förderung für den Musikverein „Freunde der Operette“

Dem Musikverein „Freunde der Operette“ wird eine Subvention in der Höhe von 4.500 Euro gewährt. Darüber hinaus wird für die Opern- und Operettenrevue am 20. November 2022 der „Stadtsaal“ im Cityhotel D & C, für den Kosten in der Höhe von € 1.200 Euro anfallen, mietfrei zur Verfügung gestellt.

Gemeinderat

Resolution: Kindergarten ab dem ersten Geburtstag

Der zuständige Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, umgehend mit den Ländern und Kommunen in Verhandlungen für die Schaffung einer flächendeckenden Kleinstkinderbetreuung ab dem ersten Geburtstag zu treten.

Bis zum Sommer 2022 ist der Bedarf an Plätzen zu evaluieren. Danach soll im zweiten Halbjahr 2022 die bürokratische Vorgangsweise verhandelt und beschlossen werden. Die finanziellen Mittel seitens des Bundes für den Ausbau der fehlenden Einrichtungen bzw. Infrastruktur für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von jeweils einer Milliarde Euro müssen in das Budget genommen werden. Eine Finanzierung über die kolportierten 11 Mrd. Euro steuerlichen Mehreinnahmen bedingt durch die Inflation sollte gesichert sein. Gleichzeitig kann die Ausbildungsoffensive im Bereich der Elementarpädagogik ab September 2022 starten. Ein jährlich zu evaluierendes Budget für den laufenden Betrieb ist seitens des Bundes ab dem Start der Initiative vorzusehen.

Resolution: Mehr Pflegesicherheit

Pflegeorganisationen schätzen den zusätzlichen Personalbedarf bis 2050 mit ca. 40.000 Vollzeitstellen ein. Aber der Pflegenotstand ist schon jetzt bittere Realität, denn es fehlen bereits tausende Pflegekräfte in der aktuellen Situation – ganz ohne die Effekte einer alternden Gesellschaft, die diese Lage zusehends verschärfen werden.

Der zuständige Bundesminister für Soziales, Gesundheit und Pflege wird aufgefordert, folgende Vorschläge zur Lösung des Pflegenotstandes umzusetzen: Verdoppelung der Ausbildungsplätze, Kostenfreistellung der Ausbildung, finanzielle Unterstützung während der Ausbildung, Umschulungsgeld für Menschen ohne Erwerbs-

tätigkeit, Schaffung eines staatlichen Pflegefonds inklusive gesetzlicher Pflegegarantie, Zugang zur Schwerarbeitspension für Pflegekräfte, Einführung neuer Arbeitszeitmodelle und einer zusätzlichen Urlaubswoche ab einem Alter von 40, einheitliche Personalberechnung in der häuslichen Pflege, ein Konzept für krisenfeste häusliche Pflege, sowie Rechtsanspruch für pflegende Angehörige auf Pflegekarenz und Pflegezeit.

Resolution: Stärkung des Kassenarztsystems

Aufgrund der tagesaktuellen Diskussionen wird erneut auf den erheblichen Mangel an KassenärztInnen und die daraus entstehenden Versorgungslücken in ganz Österreich hingewiesen. Es bestünde dringend Handlungsbedarf, um die grundlegende medizinische Versorgung für alle in Österreich zu sichern. Der zuständige Bundesminister für Soziales, Gesundheit und Pflege sowie die Österreichische Gesundheitskasse werden aufgefordert, die Arbeitsbedingungen von KassenärztInnen zu verbessern, die Kassentarifsordnung zu überarbeiten und die Nachteile gegenüber dem Wahlarztssystem zurückzubauen.

Anpassung der Grundgrenze in der Heßstraße & Parkgarage Karmeliterhof

Die Tiefgarage unter dem Wohnbauprojekt Karmeliterhof wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Bank Austria Real Invest Immobilien-Kapitalanlage GmbH (BARI KAG) verpflichtet sich, das erste Untergeschoss der Tiefgarage bis spätestens Dezember 2022, prinzipiell auf Kurzzeitbasis zu ortsüblichen Parkgebühren für die Allgemeinheit zu bewirtschaften. Vor dem Hintergrund der künftigen öffentlichen Garagen-Nutzung werden die tatsächlichen Grundgrenzen an die gebaute Realität angepasst.



Ende April wurde das neue, zentrale Wohnareal am Karmeliterhof offiziell übergeben. Unter den knapp 180 Wohneinheiten entsteht unter anderem ein Parkdeck mit etwa 130 Stellplätzen für die InnenstadtbesucherInnen. Im Bild Bank Austria Real Invest-Geschäftsführer Peter Czapek, die neuen Mieterinnen Linda Baier und Tina Dorsch sowie Bürgermeister Matthias Stadler.

Gesellschafterdarlehen für Bertha von Suttner Privatuniversität

Der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten GmbH wird ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen in der Höhe von 835.000 Euro gewährt. Der Betrag ist notwendig, um einerseits den Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zu erhalten und andererseits die Liquidität für das aktuelle Jahr zu sichern.

Sanierung des Robinson Buffet

Das Robinson Buffet wird saniert und ein öffentlich zugänglicher WC-Container installiert. Die Immobilien St. Pölten GesmbH wird mit der Abwicklung des Projektes beauftragt. Die Durchführung der geplanten Bauarbeiten erfolgt durch die Firma Steinwendtner GmbH. Die Kosten belaufen sich auf 163.800 Euro brutto.

Revitalisierung der Kalvarienberggruppe

2022 soll die zweite Phase der Revitalisierung der Kalvarienberggruppe, in Form von Geländemodellierungen, Oberflächenentwässerungen, Einebnung des Vorplatzes vor der Gruppe selbst und Fertigstellung der Bepflanzung, durchgeführt werden. Mit der Durchführung der Planung und örtlichen Baubegleitung wird DI Dr. Alfred R. Benesch mit einer Gesamtsumme von 29.477,57 Euro brutto, beauftragt. Die Gesamtkosten für die Revitalisierung der Treppenanlage belaufen sich auf 214.800 Euro brutto.

Straßenbauarbeiten

Die Traisenstraße wird zwischen der Buchbergerstraße und der Anton Kleiß-Gasse samt der ungebundenen Tragschichten erneuert. Den Auftrag in der Höhe von 100.000 Euro brutto erhält die Firma Gebrüder Haider GmbH.

Die Bartlgasse wird im gesamten öffentlichen Straßenquerschnitt von der Gindlgasse in Richtung Norden bis zum Harlander Bach vollflächig erneuert. Die Kosten betragen 40.000 Euro brutto, den Auftrag erhält die Firma Gebrüder Haider GmbH.

Die Endergasse wird im gesamten Verlauf vollflächig samt der ungebundenen Tragschichten von der Firma Gebrüder Haider GmbH erneuert bzw. umgebaut. Die Kosten betragen 105.000 Euro.

Die Jindrastraße wird von der Reußgasse bis zur Grete Rehor-Gasse durch eine asphaltierte Fahrbahn und geschotterter bzw. begrünter Bankette erstbefestigt. Den Auftrag in der Höhe von 40.000 Euro brutto erhält die Firma Malaschofsky GesmbH.

Gehsteiginstandsetzungen

Der ostseitige Gehsteig der Birkengasse zwischen der Landsbergerstraße und der Ferdinand Andri-Gasse wird durch vollflächige Belagsarbeiten und abschnittsweise Sanierung der Leistensteine instandgesetzt. Den Auftrag in der Höhe von 43.000 Euro brutto erhält die Firma Gebrüder Haider GmbH.

Der westseitige Gehsteig am Mühlweg zwischen der Dr. Bilcik-Gasse in Richtung Norden bis zur Otto Glöckel Schule nahe der Seidengasse sowie der nordseitige Gehsteig der Dr. Bilcik-Gasse vom Mühlweg bis zur Schwammelstraße werden vollflächig instandgesetzt. Des Weiteren soll mit diesem Baulos der ostseitige Gehsteig in der Jahnstraße unmittelbar vor der Jahnhalle vollflächig saniert werden. Den Auftrag erhält die Firma Strabag AG, die Kosten betragen 62.000 Euro brutto.

Wasserleitungstausch

In der Porschestraße werden 1.575 m Wasserleitung ausgetauscht. Die Auswahl erfolgte auf Grund des Alters, der Schadenshäufigkeit und in Abstimmung mit laufenden Projekten.

Die Gesamterfordernisse für die Errichtungskosten beträgt 1,38 Millionen Euro. Die Zivilingenieurleistungen im Ausmaß von 61.024 Euro brutto werden an die Firma Groissmaier + Wurmetzberger Ziviltechniker GmbH vergeben.

Ein Austausch von 760 m Wasserleitung erfolgt in der Dr. Karl Renner-Promenade (Linzer Straße - Schulgasse), Schulgasse und Schulring (Josefstraße - Jahnstraße). Die Gesamtkosten belaufen sich auf 816.000 Euro brutto. Die Zivilingenieurleistungen im Ausmaß von 41.302 Euro brutto werden an die Firma Groissmaier + Wurmetzberger Ziviltechniker GmbH vergeben.

Bei beiden Projekten erfolgt die Leitungs Erneuerung mit Stahlrohren. Weiters sind Schieber und Hausanschlüsse sowie Hydranten zu erneuern.

Unterstützung für den Verein PRO Kultur e.V.

Die Stadt gewährt dem Verein PRO Kultur e.V. für das Projekt „SommerTheater-Park“ einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 30.000 Euro. Im Rahmen des Projekts sind neun Vorstellungen geplant. Geboten werden Ballettvorstellungen, Musicals und Operettenabende.

Neubau von Grillparzer Volksschule, Musikschule und schulischer Tagesbetreuung

Die Immobilien St. Pölten GesmbH & Co KG wird mit der baulichen und finanziellen Abwicklung des Neubaus der Musikschule und schulischen Tagesbetreuung am Standort Grillparzerstraße 17, sowie mit der Zusammenlegung der Grundstücke Franz Pichler-Volkshaus und Grillparzer 17 beauftragt. Die Immobilien St. Pölten GesmbH & Co KG wird ermächtigt, zur Finanzierung der angeführten Maßnahmen ein Darlehen in Höhe von höchstens 9.24 Millionen Euro aufzunehmen.

Parkplatz für die Generali Invaders

Auf dem teils als Verkehrsfläche gewidmeten Grundstück neben dem Sportplatz St. Georgen errichtet die Stadt St. Pölten einen geschotterten Parkplatz und die Tauberstraße wird als Zufahrtsmöglichkeit geöffnet, allerdings mit einem Verkehrsschild „Fahrverbot ausgenommen Berechtigte“. Die Errichtungskosten des Parkplatzes betragen 30.660 Euro netto. Die Stadt St. Pölten stellt in weiterer Folge den Generali Invaders St. Pölten AFCC diese Fläche als Parkplatz zur Verfügung.

Förderung für das Frequency Festival

Unter der Voraussetzung, dass der Veranstalter das FM4-Frequency unter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-Bestimmungen umsetzen kann, wird das Festival FM4-Frequency, das in der Zeit von 18. bis 20. August stattfinden soll, mit einem Betrag, welcher der Höhe der Lustbarkeitsabgabe entspricht, unterstützt. Die Stadt leistet an den Veranstalter, die Musicnet Entertainment GmbH, einen Beitrag in Höhe der eingenommenen Lustbarkeitsabgabe, stellt Leistungen von Wirtschaftshof, Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Gärtnerei unentgeltlich zur Verfügung und überlässt benötigte Flächen für Kern- und Campingbereich ohne Verrechnung.

Sanierung der Außenanlagen der Franz Jonas Volksschule

Auf dem Freigelände der Volksschule Franz Jonas sind die vorhandenen Außenanlagen (Hartplatz, Laufbahn, Weitsprunganlage) durch den laufenden Schulbetrieb einer großen Abnutzung ausgesetzt. Es besteht nunmehr der Bedarf einer Generalsanierung. Die Immobilien St. Pölten GesmbH & Co KG wird mit der baulichen Abwicklung betraut, die Kostenschätzung beläuft sich auf 360.000 Euro netto.

BLACKOUT – WAS FUNKTIONIERT? (TEIL 3)

In den St. Pölten Konkret der Vormonate haben wir gehört, dass wir in St. Pölten bei einem Blackout hinsichtlich Wasserversorgung und Abwasserversorgung aber auch Abfallentsorgung grundsätzlich gut aufgestellt sind. Zur neuerlichen Erinnerung: Sollten Sie keine Getränke- und Lebensmittelvorräte haben oder Ihnen gar wichtige Medikamente fehlen, wird Ihnen bei so einem Ereignis niemand helfen können. Sie sind vollkommen auf sich selbst gestellt.

Nochmals zur Begrifflichkeit: Ein Blackout ist ein großflächiger und längerdauernder Strom- und Infrastrukturausfall, der mehrere Staaten, eventuell ganz Europa betreffen kann. Hilfe von außen ist in diesem Fall nicht möglich.

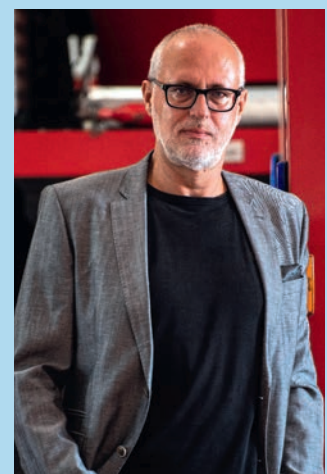
St. Pölten ist in der Blackout-Prävention in Österreich mit Sicherheit ein Vorreiter und Kompetenzzentrum. Immer wieder werde ich in diesem Zusammenhang gefragt, ob die Fernwärme im Falle eines Blackouts funktioniert. Dies vor dem Hintergrund, dass in St. Pölten von rund 28.000 Haushalten immerhin ca. 6.800 Haushalte mit Fernwärme versorgt werden. Dazu gibt es eine klare Aussage: Ja! Wie immer liegt die Tücke dazu jedoch leider im Detail. Die Fernwärme GmbH hat alle Vorkehrungen für einen Notbetrieb bei Blackout getroffen und liefert Fernwär-

me bis zur Schnittstelle ihres Wohnhauses.

Im Regelfall werden der zu ihrem Wohnhaus gehörende Wärmetauscher, die Regelelektronik und die Pumpen, die Wärme in die Heizkörper transportieren, mit Strom betrieben.

Die Konsequenz: es bleibt kalt in ihrer Wohneinheit und die Warmwasseraufbereitung funktioniert ebenfalls nicht, wenn es dazu keine Vorbereitungen für eine entsprechende Stromversorgung gegeben hat.

Nur bei sehr alten Heizungssystemen funktioniert dies alles auf dem Prinzip der Schwerkraft. Sollten sie unsicher sein, ob ihre mit Fernwärme beheizte Wohnung oder Haus bei Blackout funktioniert, fragen sie ihre Genossenschaft, ihren Vermieter oder einen Installateur.



Peter Puchner, Sicherheitsbeauftragter der Stadt St. Pölten

BAUBEGINN AM EUROPAPLATZ

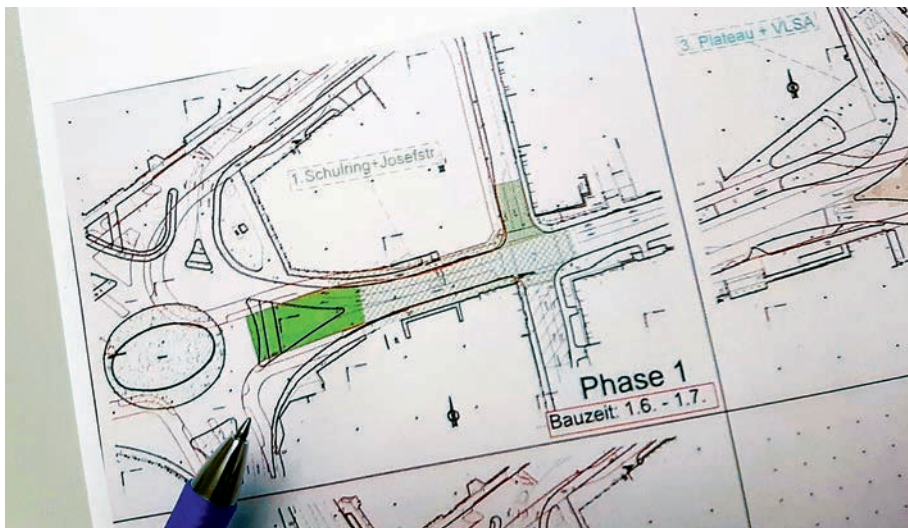
Ab Juni 2022 wird mit den Arbeiten zur notwendigen Umgestaltung des Europaplatzes begonnen. Ab diesem Zeitpunkt kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Auf Grund von immer wiederkehrenden schweren Unfällen ist der Europaplatz in St. Pölten eine behördlich ausgewiesene Unfallhäufungsstelle. Weiters ist der Fahrbahnzustand auf Grund der sehr hohen Verkehrsbelastung sehr schlecht, sodass eine Generalerneuerung erforderlich ist. Aus diesem Grund haben sich das Land Niederösterreich und die Stadt St. Pölten dazu entschlossen, den Europaplatz zu einer vierstrahligen Ampel geregelten Kreuzung umzubauen. Im Jahr 2021 wurden bereits insgesamt 1.000 Meter alte Leitungen erneuert. Nun wird der gesamte Platz neu gestaltet.

VERBESSERUNG FÜR DIE SCHWÄCHEREN VERKEHRSTEILNEHMENDEN

„Der Europaplatz ist der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in St. Pölten. Umso wichtiger ist es, das in die Jahre gekommene Konzept neu zu überdenken. Das Land Niederösterreich und die Stadt St. Pölten arbeiten hierbei gemeinsam an einer sicheren Lösung für alle VerkehrsteilnehmerInnen. Das Radfahren soll attraktiver werden und für die Sicherheit muss gesorgt werden. Die neuen grünen Nebenflächen werden den Platz einladender machen“, ist auch Bürgermeister Matthias Stadler überzeugt.

Aus der Ansammlung an Ampelanlagen wird eine ampelgeregelte vierarmige Kreuzung.



Bei der ersten Bauphase wird der Schulring gesperrt.

zung. Dies soll nicht nur die Übersicht verbessern, sondern vor allem für mehr Verkehrssicherheit sorgen. Doch auch die Situation für RadfahrerInnen und FußgängerInnen wird durch die Neugestaltung verbessert.

ERSTE BAUPHASE STARTET BEREITS AM 1. JUNI

In der ersten Bauphase, von 1. Juni bis 1. Juli 2022, wird die Bundesstraße 1 (Schul-

ring) gesperrt. Die Umfahrung ist jedoch über die Promenade möglich. In allen weiteren Bauphasen, von 8. August bis Ende November 2022, wird es keine Totsperrung geben. Der Bereich sollte jedoch nach Möglichkeit umfahren werden.

In Vorbereitung auf die Umgestaltung des Europaplatzes wurden die Einbauten in und um diesen Bereich ausgewechselt.

Der Kreuzungsumbau wird im Herbst 2023 abgeschlossen sein.

PARK & RIDE-ANLAGEN BEKOMMEN EIN NEUES ZUFAHRTSSYSTEM

Rund um den Hauptbahnhof werden die bestehenden Parkdecks mit einem neuen Zufahrtssystem ausgestattet. Bei der Einfahrt wird künftig das Kennzeichen des einfahrenden Autos mittels Kamera automatisch erfasst.

Beim Verlassen der Park & Ride-Anlagen registriert eine weitere Kamera mittels Kennzeichenerfassung die Ausfahrt. Erst jetzt muss die/der Fahrende selbst aktiv werden und einen gültigen Fahrschein-Code am Scanner bei der Ausfahrtssäule einlesen. Durch die Verknüpfung von Autokennzeichen und Fahrschein erkennt das System, ob man berechtigt geparkt hat und eine grüne Ampel signalisiert die Ausfahrt.



In St. Pölten betrifft die Umstellung die Park&Ride-Anlage in der Goldeggerstraße und am Hauptbahnhof.

ZUFAHRT FÜR ALLE MIT GÜLTIGEM TICKET

Wer einen Dauerfahrschein, z. B. Wochen-, Monats- oder Jahreskarte, besitzt, hat den Vorteil, den Fahrschein nur bei der ersten Ausfahrt einlesen zu müssen. Die Parkberechtigung ist dann auf Dauer des Gültigkeitszeitraumes des Dauerfahscheins hinterlegt. Die Ampel schaltet sofort auf Grün. Gültig sind alle Fahrschein des öffentlichen Verkehrs mit einem Code. Das sind Einzelfahrschein und Zeitkarten wie Wo-

chen-, Monats- oder Jahreskarten, sowie die ÖBB Österreichcard und das Klimaticket. Gedruckte Fahrschein können genauso gescannt werden, wie digitale Fahrschein, das sogenannte „Handy-Ticket“. Wird das Auto länger abgestellt, fällt ab dem sechsten Tag eine Gebühr von drei Euro täglich an.

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Land Niederösterreich umgesetzt. Die Park & Ride-Anlagen erleichtern KundInnen den

Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn. Der Probebetrieb startet im April und dauert bis Ende Mai 2022. In dieser Zeit werden auch BahnmitarbeiterInnen vor Ort sein, um offene Fragen zu beantworten. Danach werden die Systeme aktiviert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
infra.kundenservice@oebb.at

SPAR



Nur gültig von Mi., 04.05.
bis Mi., 18.05.2022
in den unten angeführten Märkten,
solange der Vorrat reicht.



Schweinsschnitzel
aus Österreich, geschnitten,
in Bedienung, per Kilo

statt 11.99
7.99

Ersparnis **4.-**



Karreesteak
aus Österreich, vom Schwein,
grillfertig mariniert,
ca. 400-g-Packung,
in Selbstbedienung, per Kilo

statt 12.99
8.99

Ersparnis **4.-**



REGIO
Gold
ganze Bohne
oder gemahlen
geröstet in Österreich,
500-g-Packung

1 Pkg. 5.99
ab 2 Pkg. je
2.99
(per kg 5.98)

1+1 gratis!



Wieselburger
Gold
20 x 0,5-lt.-Flasche

20er-Kiste
statt 19.60
17.20

Von Do., 05.05.
bis Sa., 07.05.
noch zusätzlich
-25%
12.90
Ersparnis mind. 6.70 je Kiste
(per 0,5 lt. 0.65)

SPAR 3100 St. Pölten, Stattersdorfer Hauptstr. 44a
SPAR 3100 St. Pölten, Herzogenburger Straße 105
SPAR 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 34

SPAR 3100 St. Pölten, Mariazellerstraße 7-9
EUROSPAR 3100 St. Pölten, Porschestraße 12
SPAR Gourmet 3100 St. Pölten, Kremser Gasse 21

ST. PÖLTEN UND ST. GEORGEN FEIERN GOLDENE HOCHZEIT

Seit 50 Jahren sind St. Georgen am Steinfelde und St. Pölten „verheiratet“. Anlässlich der Goldenen Hochzeit gibt es am 14. Mai eine Jubiläumsfeier und die Broschüre „St. Georgener Visionen“ wird präsentiert.



Eine Postkarte mit historischen Ansichten aus der Zeit vor der Eingemeindung in St. Pölten. Foto: Stadtarchiv

Die „St. Georgener Visionen“ sind ein überparteiliches Konzept zur Information und Vernetzung sämtlicher Vereine, Religionsgemeinschaften, Wirtschaftsbetriebe, landwirtschaftlichen Betriebe, Ärzte, Gasthäuser, Kindergärten, Feuerwehren und Schulen in St. Georgen am Steinfelde. In der Broschüre wird auf die aktuelle Situation jeder einzelnen Einrichtung mit dem Fokus auf Umweltschutz und Digitalisierung eingegangen. Es ist eine Initiative für die Menschen in St. Georgen, in den Katastralgemeinden und in Ochsenburg „Ich habe mich intensiv mit sämtlichen Einrichtungen in St. Georgen auseinandergesetzt und dabei ist ein modernes Heimatbuch unseres Stadtteiles entstanden. Es ist bemerkenswert, wie vielfältig, interessant und innovativ die St. Georgenerinnen und St. Georgener sind“, freut sich Ge-

meinderätin Birgit Becker zum Jubiläum des Stadtteils.

HOCHZEIT WIDER WILLEN

Thomas Lösch, Historiker, weiß über die Hintergründe der Eingemeindung Bescheid:

„Am 1. Jänner 1972 wurde St. Georgen am Steinfelde in St. Pölten eingemeindet. Die Grundlage der Eingemeindung bildete das Strukturverbesserungsgesetz. Kraft dieses Gesetzes wurden die Gemeinden St. Georgen, Pottenbrunn, Teile der Gemeinden Ratzersdorf, Gerersdorf und Pummersdorf, sowie die Katastralgemeinden Altmannsdorf und Windpassing mit der Statutarstadt St. Pölten vereint. Die Eingemeindung erfolgte zum Teil gegen den Willen der Bevölkerung. Auch in St. Georgen war die Mehrheit der Bevölkerung gegen die

Aufgabe der Selbstständigkeit.“ Wer erfahren möchte, was die Gründe dafür waren, kann diese unter www.st-poelten.at/stgeorgen nachlesen, dort ist auch die digitale Broschüre „St. Georgener Visionen“ zu finden.

ALLES DA

Heute ist St. Georgen ein blühender Stadtteil und verfügt über ein intaktes Ortszentrum. Neben Geschäften, Gasthäusern und der Kirche tragen auch Kindergärten, Volksschule, Förderschule und die Mittelschule dazu bei, dass sich Menschen in ihrem Stadtteil zuhause fühlen. Zahlreiche Veranstaltungen wie Kirtage, Feuerwehrfeste oder Bälle vermitteln ein Wir-Gefühl vor Ort und vertiefen die Beziehungen der BewohnerInnen untereinander. In diesem Zusammenhang sollte die Wichtigkeit des Volksheimes als zentraler Kommunikations- und Veranstaltungsort nicht unerwähnt bleiben.

JUBILÄUMSFEIER

14. Mai 2022, Volksheim St. Georgen

Programm:

14 bis 18 Uhr Treffen der Briefmarkenfreunde, Philatelietag St. Georgen

14 bis 19 Uhr Ausstellung Topothek und Visionen

19 Uhr Festakt und Präsentation der Broschüre „St. Georgener Visionen“

Durch das Programm führt
Birgit Zeiss-Brammer.

„Seit über 35 Jahren Branchenerfahrung“

WALTER IMMOBILIEN

Christian WALTER | 0676 446 019 9 | christian@walterfinanz.at

www.walterfinanz.at

IMMOBILIENMESSE IN CANNES

Im März fand heuer wieder die MIPIM, die internationale Leitmesse für Gewerbeimmobilien und Standortmarketing, in Cannes statt. Die Stadt St. Pölten präsentierte sich dabei im Austria-Pavillon mitten unter den Ausstellern Signa Real Estate Management GmbH, dem Flughafen Wien, 6B47 Real Estate Investors AG, Wien 3420 Aspern Development, Doka GmbH und vielen anderen. Der Stand bündelt die Interessen und Kompetenzen der österreichischen Immobilienunternehmen und leistet als wichtiger Meeting Point einen wesentlichen Beitrag für das Standortmarketing im internationalen Umfeld.



Die MIPIM in Cannes ist eine hochkarätige Plattform der internationalen Immobilienwelt. (Foto: zVfg, ecopoint)

GÜTESIEGEL FÜR RECYCLINGUNTERNEHMEN

Die L & S Recycling, mit Firmensitz im Süden St. Pöltens, durfte sich kürzlich über die Verleihung des BGF-Gütesiegels freuen. In den letzten Jahren hat sich die L&S Recycling intensiv mit der betrieblichen Gesundheitsförderung auseinandergesetzt, die nun Teil der Unternehmensstrategie ist. Das Ziel ist es, Krankenständen vorzubeugen und die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden der MitarbeiterInnen durch verbesserte Arbeitsbedingungen zu fördern.



Vorsitzender des Landesstellenausschusses Ing. Norbert Fidler, Geschäftsführerin der L&S Margarete Koutny, Büroleiter der L&S Philipp Koutny und Obmann der ÖGK Matthias Krenn bei der Übergabe. Foto: Hörmandinger



Bürgermeister Matthias Stadler und EVN-Vorstand Stefan Szyszkowitz begutachteten das über 100 Jahre alte Kraftwerk im St. Pöltner Stadtteil Ochsenburg.

KLEINWASSERKRAFTWERK OCHSENBURG WIRD MODERNISIERT

Bereits seit 105 Jahren versorgt das Kleinwasserkraftwerk Ochsenburg an der Traisen die Region mit umweltfreundlichem Strom aus Wasserkraft. Damit das auch so bleibt, wird das Kleinwasserkraftwerk in den kommenden Monaten umfassend modernisiert. Die Bauarbeiten vor Ort haben bereits begonnen, wovon die AnrainerInnen auch vorab informiert wurden.

Mit der Modernisierung soll das Kleinwasserkraftwerk von Grund auf erneuert werden und somit für mindestens weitere 100 Jahre verlässlichen Ökostrom liefern. Die Inbetriebnahme des neuen, revitalisierten Kraftwerks ist für Anfang des Jahres 2023 geplant. Danach können rund 1.100 Haushalte in der Region mit Strom aus Wasserkraft versorgt werden.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Matthias Stadler machten sich ein Bild vom Cyber Defense Center.

ZENTRUM GEGEN CYBER-ANGRIFFE

Um die Studierenden auf die Herausforderungen am Arbeitsmarkt vorzubereiten, wurde an der Fachhochschule St. Pölten das Cyber Defense Center errichtet. Ein wichtiger Meilenstein für die praxisnahe Ausbildung.

An der FH St. Pölten werden ExpertInnen ausgebildet und technische Lösungen erforscht, um Unternehmen vor Cyberangriffen zu schützen.

Das Cyber Defense Center soll in un-

terschiedliche Lehrveranstaltungen integriert werden und schafft die Möglichkeit, Studierende in einer (simulierten) Echtsituation zu bewegen und dabei Erfahrungen, unklare Ziele sowie technische Herausforderungen zu sammeln. Um die Lernerfahrung optimal zu unterstützen, ist die Umgebung so geschaffen, dass Studierende mit einer Kombination aus tatsächlichen Produktionsdaten und simulierten Angriffen konfrontiert werden.

FÜR EINE INKLUSIVE GESELLSCHAFT DER ZUKUNFT

Die Bertha von Suttner Privatuniversität hat es sich zum Schwerpunkt gemacht, ihren Beitrag für eine inklusive Gesellschaft der Zukunft zu leisten.

Studienrichtungen wie „Inklusive Pädagogik“, „Inklusion und Transformation in Organisationen“ sowie das Forschungsprojekt „START“ zielen darauf ab, Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Am 5. Mai findet seit 1992 jährlich der Tag der Inklusion statt. Mit diesem Aktionstag wird darauf hingewiesen, dass Menschen mit Behinderung dazugehören sollen, gleichberechtigt teilhaben und möglichst selbst bestimmen können. Wie Technik Menschen mit Behinderungen im Alltag hilft, zeigt das neue Forschungsprojekt an der Suttneruni: „START“ (Self-Determination through technological support of Autonomy, Resilience and organizational Transformation).

Mag. Tim Brunöhler verstärkt seit März als wissenschaftlicher Mitarbeiter das Forschungsteam rund um den Projektverantwortlichen Univ.-Prof. für Inklusive Pädagogik und Inklusionsmanagement Dr. Oliver Koenig. Für seine neue Tätigkeit an der Suttneruni hat Tim Brunöhler die Rollen gewechselt. Nach acht Jahren als Behindertenbeauftragter an der Universität Wien arbeitet er die nächsten zwei Jahre an der Bertha von Suttner Privatuniversität aktiv an nachhaltigen Lösungen zur Förderung von Inklusion.

START – EIN SCHRITT IN RICHTUNG MEHR SELBSTBESTIMMUNG

Assistierende Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) helfen Menschen mit Behinderungen. Das Potenzial der IKT, Lebensqualität zu verbessern, soziale Ausgrenzung zu verringern und für mehr gesellschaftliche Teilhabe zu sorgen, ist international anerkannt. Im Zentrum des Forschungsprojektes „START“ stehen Menschen mit Behinderungen und hohem Unterstützungsbedarf in unterschiedlichen Lebensbereichen. Auf der anderen

Seite auch jene Organisationen, die für und mit Menschen mit Behinderung arbeiten. Es ist ein Projekt, das auf selbstbestimmte Lebensführung abzielt. Es soll der Prototyp einer App entwickelt werden, die Menschen die Möglichkeit gibt, mit ihrer Behinderung autonom am sozialen und kulturellen Leben der Gesellschaft teilhaben zu können. Schlussendlich soll die Arbeit mit der App die organisatorischen Möglichkeiten spürbar erweitern und erleichtern, wie andererseits auch mehr Zeit für persönliche Assistenz schaffen. Das partizipative Forschungsprojekt „START“ ist im März 2022 mit mehreren Unternehmen und Partnerorganisationen gestartet.

CAMPUS OPENING & LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Die Bertha von Suttner Privatuniversität und die FH St. Pölten laden zum Campus Opening & zur Langen Nacht der Forschung ein. Am 20. Mai, von 16 bis 23 Uhr. Das Opening findet gemeinsam mit der Langen Nacht der Forschung statt und bietet für alle Altersgruppen ein spannendes Programm. Der Eintritt ist frei.

Suttneruni Programm-Highlights:

- Welche Märchenfigur möchtest du sein? Theaterworkshop für Kinder zum Mitmachen, 45 Min., Runde 1: 17:30 Uhr, Runde 2: 18:30 Uhr Haus A, kleiner Festsaal
- Wer war Bertha von Suttner? Auf den Spuren einer Friedensaktivistin, 16 - 21 Uhr Kreativstation: Haus A, Foyer
- MeHealth – Müssen wir Auf Social Media perfekt sein? Kann man sich online Hilfe holen, wenn es einem schlecht geht, und wenn ja – wie? 30 Min. Vortrag: 16:50 Uhr Haus B, Future Lab



Inklusive Pädagogik original. Foto: Andi Weiland



Die HTL St. Pölten öffnet am Ferienende ihre Türen für Schnuppertage. Foto: HTL St. Pölten

SPIEL UND SPASS BEI DER SOMMER-HTL

Für alle Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 2. oder 3. Klasse NMS oder AHS besuchen und HTL-Luft schnuppern möchten, gibt es in der letzten Ferienwoche die perfekte Gelegenheit dazu.

Wer das Ausbildungsprogramm der HTL St. Pölten kennenlernen möchte, der ist bei der Sommer-HTL mit Spiel, Spaß und jeder Menge Technik in der letzten Ferienwoche genau richtig.

Von 29. August bis 2. September 2022 werden jeweils von 8 bis 13 Uhr viele verschiedene Workshops zu Themen in den Bereichen Technik, Bewegung, Design, Mathematik, Wirtschaft etc. angeboten (pro Tag

nur ein Workshop buchbar). Die Liste der Workshops und die Informationen zur Anmeldung (möglich bis 25. Mai) sind unter www.htlstp.ac.at zu finden.

Die Kosten für einen Vormittag betragen 40 Euro und beinhalten eine Jause und ein Mittagessen in der Mensa. Auf Anfrage gibt es auch die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr.

DEN NEUEN CAMPUS ST. PÖLTEN ERLEBEN

Am 20. Mai bietet die große Eröffnungsfeier des Campus St. Pölten ein buntes Programm für Jung und Alt. Das Campus Opening findet gemeinsam mit der Lange Nacht der Forschung bei freiem Eintritt statt.

Dabei kann man hautnah den neuen Campus als lebendigen Begegnungsort für alle St. PöltnerInnen erleben. Bei freiem Eintritt kann man entdecken, woran die ForscherInnen in St. Pölten arbeiten, die modernsten Lehr- und Lernräume erkunden und sich persönlich mit den Studierenden austauschen.

ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM

Neben Führungen durch den Campus, Mitmachstationen und Unterhaltung bieten die Science Busters ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl ist für die Vorstellung der Science Busters vorab ein kostenfreies Ticket zu reservieren. Gratis-Eis, Snacks und Getränke sorgen für das leibliche Wohl zwischendurch (nur solange der Vorrat reicht!). Der Campus St. Pölten ist seit Oktober 2021 der neue, gemeinsame Standort der FH St. Pölten und der Bertha von Suttner Privatuniversität.



Campus Opening an der Fachhochschule.

Informationen: fhstp.ac.at

LANGE NACHT der FORSCHUNG
Eintritt frei! **20.5. 2022**
www.LangeNachtderForschung.at

Campus Opening

20. Mai 2022 ab 16:00 Uhr

**Science Busters
4 Kids**

Gratis Ticket sichern!

Komm vorbei!

**Kinderprogramm,
gratis Snacks & Getränke***

* solange der Vorrat reicht

St. Campus Pölten

Ifh///
st.pölten

Bertha von Suttner
Privatuniversität

Fachhochschule St. Pölten | Bertha von Suttner Privatuniversität | Campus-Platz 1 | 3100 St. Pölten

Pflege studieren heißt innovativ denken und handeln.

Wissen, was morgen zählt.



Thomas Herz
Gesundheits- und Krankenpfleger (Universitätstheater St. Pölten) Absolvent Gesundheits- und Krankenpflege

© Martin Lukal Photography

Ifh///
st.pölten

Gesundheits- und Krankenpflege^{PLUS}

- Bachelorstudium: 6. Semester, Vollzeit
- PLUS akademischer Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege: 7 Semester
- 2.300 h Praxis

› fhstp.ac.at/bgk



Jetzt bewerben!
fhstp.ac.at/bgk

© Peter Bauerhans



Rundum sorglos

mit den MR-Dienstleistungen rund ums Haus

- Rasen- und Gartenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumdienstleistungen
- Schneeräumung und Streuung
- Personalleasing

**Infos unter
059060-362**

Maschinenring-Service NÖ-Wien

Ihr regionaler Ansprechpartner:

Maschinenring St. Pölten, Keltensstraße 11, 3100 St. Pölten
stpoelten@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis vom Land



Maschinenring



st. pölten

Lup

MIT DEM LUP ZUM MARKT

28. Mai 2022 von 09.00 bis 11.00 Uhr

Jeder mit **gültigem LUP-Ticket** erhält ein kleines Dankeschön und kann am Gewinnspiel teilnehmen.

Zu gewinnen gibt es LUP-Monatskarten und St. Pölten Gutscheine.

LUP-TICKETS: PREISE WIE VOR FÜNF JAHREN

Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, das **50.000. Vorverkaufsticket des Jahres persönlich an die Trafik Hofer am Hauptbahnhof auszuliefern. Diese besonders günstigen Karten waren auch während der letzten Pandemiejahre sehr beliebt.**

„Wir haben im Vorjahr rund 111.000 Tickets im Wert von 480.000 Euro über unsere Vorverkaufspartner verkauft. Nach den Ergebnissen der ersten Monate rechnen wir mit einer erneuten Steigerung in diesem Jahr,“ erklärt Bürgermeister Matthias Stadler. LUP-Kunden können im Vorverkauf viel Geld sparen. Bei einer Einzelfahrt beträgt die Ersparnis 20 Cent, bei einer Monatskarte steigt die Ersparnis auf 3,50 Euro. Diese Tickets sowie die beliebte Streifenfahrkarte sind an 16 Vorverkaufsstellen und im Rathaus erhältlich. Bürgermeister Stadler dazu „Wir haben die Preise im Vorverkauf seit 2017 nicht erhöht! Neben der Ersparnis gibt es aber noch einen weiteren positiven Effekt: Je weniger Tickets im Bus verkauft werden, desto schneller und pünktlicher kann der LUP fahren!“



Bürgermeister Matthias Stadler, TrafikantIn Eva Hofer und Vizebürgermeister Harald Ludwig mit dem 50.000. Vorverkaufsticket für den LUP.

WILLST DU MIT MIR GEHEN?

BITTE UM ANMELDUNG

#visitstpoelten

Stadt-Touren St. Pölten

Angebote 2022

Einfach online buchen und anmelden:

stpoelentourismus.at

oder unter: 02742/333 5000

Tourismusinformation, Rathausplatz 1

st. pölten

STADT-TOUREN: TERMINE IM MAI

- Donnerstag, 5. Mai 2022 - 20 Uhr:** „Nachtwächterführung“
- Samstag, 14. Mai 2022 - 10 Uhr:** „Mittelalter in der Stadt“
- Freitag, 6. Mai 2022 - 17 Uhr und Sonntag, 22. Mai 2022 - 11 Uhr:** „St. Pöltner Geschichten, Jüngste Landeshauptstadt - aber älteste Stadt Österreichs!“
- Samstag, 21. Mai 2022 - 11 Uhr:** „Maria Theresia höchstpersönlich in St. Pölten“
- Freitag, 20. Mai 2022 - 17 Uhr:** mit Magdalena Vit „Von den Römern zur jüngsten Landeshauptstadt – eine Stadt im Aufwind“
- Donnerstag, 12. Mai 2022 - 16 Uhr:** „Im Schatten des Domturms“
- Freitag, 13. Mai 2022 - 17 Uhr:** mit Annu Hasenzagl
- Freitag, 27. Mai 2022 - 17 Uhr** mit Christine Damböck: „Auf den Spuren berühmter Barockkünstler“
- Sonntag, 22. Mai 2022 - 14 Uhr:** „Geschichtsdetektive unterwegs in St. Pölten“ (Kinderführung)
- Donnerstag, 5. Mai 2022 - 16 Uhr:** „Modernes St. Pölten“
- Mittwoch, 25. Mai 2022 - 18.30 Uhr:** „Jüdischer Friedhof St. Pölten“
- Donnerstag, 19. Mai 2022 - 18 Uhr:** „Mit Bürgermeister Mag. Matthias Stadler durch St. Pölten“
- Dienstag, 31. Mai 2022 - 16 Uhr:** „Längst ausgestorbene Berufe - aus der sogenannten guten alten Zeit!“
- Freitag, 13. Mai 2022 - 16.30 Uhr:** „Meditative Wanderung an der Traisen“
- Samstag, 14. Mai 2022 - 10 Uhr:** „Naturlehrpfad Feldmühle - größte Lebensraumvielfalt unserer Stadt“
- Freitag, 20. Mai 2022 - 16 Uhr:** „Arzneipflanzen, Drogen, Hexenkräuter“

RADKILOMETER SAMMELN UND GEWINNEN

Auch St. Pölten nimmt heuer wieder an der Aktion „Niederösterreich radelt“ teil. Jetzt mit dem Fahrrad so viele Kilometer wie möglich für St. Pölten zurücklegen und gewinnen.

„Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz“, so lautet das Motto bei der Aktion „Niederösterreich radelt“, die ein Teil des bundesweiten Wettbewerbs „Österreich radelt“ ist. Alle TeilnehmerInnen können dabei auch für ihren Heimatort in die Pedale treten. Die Gemeinde, die es schafft, die meisten BürgerInnen zum Mitmachen zu motivieren, wird am Ende der Aktion im Herbst als Landes- oder Bundessieger ausgezeichnet. Wichtig ist hierbei bei der Anmeldung als Veranstalter-Gemeinde St. Pölten auszuwählen, was dieses Jahr aber auch automatisch anhand der angegebenen Adresse erfolgt. Außerdem winken tolle Preise: Alle wichtigen Infos zur Aktion und dem Gewinnspiel findet man unter www.noer.radelt.at. Die geradelten Kilometer kann man nach einer Registrierung auf der Website oder per App eintragen.

EIGENES GEWINNSPIEL FÜR ST. PÖLTEN

Gute Gründe um teilzunehmen gibt es genug: Radeln macht fit und glücklich, jeden Tag können TeilnehmerInnen ein Erfolgserlebnis erzielen, man nimmt automatisch am Gewinnspiel teil und ganz St. Pölten radelt gemeinsam für die Gesundheit und



Jede/r Teilnehmer/in kann für sich persönlich und für seinen Heimatort Radkilometer sammeln und dabei tolle Preise gewinnen. Foto: Peter Provaznik

die Umwelt. Und um die BürgerInnen der niederösterreichischen Landeshauptstadt noch mehr zu motivieren, können diese neben dem landesweiten Gewinnspiel auch an einem weiteren Wettbewerb nur für St. Pölten teilnehmen, bei dem ebenfalls großartige Preise auf die Gewinner warten.

Das St. Pöltner Gewinnspiel läuft ab sofort bis zum 31. Juli: Alle TeilnehmerInnen, die

bis dahin 200 km geradelt sind, nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält stp*Gutscheine (www.st-poelten.at/stpgutschein) im Wert von 100 Euro. Die besondere Währung der Stadt kann bei über 140 Unternehmen in St. Pölten eingelöst werden. Außerdem werden 15 Liegestühle verlost, zur Verfügung gestellt von Radland Niederösterreich – der Agentur für Aktive Mobilität.

ST. PÖLTEN IST SONNENMEISTER

Bei der NÖ Photovoltaik-Liga werden jene Gemeinden und Regionen vor den Vorhang geholt, die sich besonders für die Produktion der Sonnenenergie einsetzen.

St. Pölten holte sich bereits zum fünften Mal den Titel Sonnenmeister für den höchsten Zuwachs an Photovoltaikanlagen (absolute Anzahl). Mit zusätzlich 186 Photovoltaikanlagen erhöht sich die Zahl in der Stadt auf 996 mit einer Leistung von insgesamt 11.323 kW.

Umweltgemeinderätin Renate Gamsjäger nahm in Vertretung von Bürgermeister Matthias Stadler die Auszeichnung bei der Preisverleihung im Panoramasaal der HYPO NÖ entgegen. Mit dabei waren auch die ExpertInnen des Referats für Umweltschutz Thomas Zeh, Christian Grüneis und Tatjana Fischer.



Renate Gamsjäger, Christian Grüneis, Thomas Zeh, Tatjana Fischer und Vizebürgermeister Matthias Adl nehmen den Preis entgegen. Foto: Hanna Strobl

stp*Tourismus st.pölten

STINNLICH FEIERN.

Ob privater Anlass oder Firmenevent –
jedes Fest hat es verdient, in bester Erinnerung zu bleiben.
St. Pölten macht 's möglich.

www.stpoeltenham.at/convention

#VISITSTPOELTEN

FRÜHLINGSFLAIR IN DER CITY

Musik liegt in der Luft, auch Rosenduft. Palmen und Zitrusbäume schmücken die Gassen und Straßen, darüber schweben bunte Blumen, Schmetterlinge, Libellen und Sonnenschirme — der Frühling hält Einzug in die besondere Innenstadt.

Rockige, jazzige, poppige Klänge sorgen an den Mai- und Juni-Samstagen für besondere Stimmung in der Innenstadt, wenn lokale Musiker und Musikerinnen zu Straßenmusikern werden und in den Gassen und auf den Plätzen live auftreten. Den Beginn von „musik.stp City live!“ macht am 7. Mai Taner Türker in der Linzer Straße. Am 14. Mai spielen dann Werner Hainitz & Charly Mo in der Rathausgasse – und eröffnen damit die neu gepflasterte Innenstadtgasse. Das Café im Palais Wellenstein lässt die musikalische Tradition aus dem Vorjahr

wieder aufleben: Jeden Samstag ab 11.30 Uhr und jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr gibt's Musik vorm Lokal in der Wiener Straße.

ROSENMARKT UND BUNTE DEKO

Auch der Rosenmarkt belebt heuer wieder die City: Am Samstag, 21. Mai, von 8 bis 13 Uhr, verwandeln Gärtnereibetriebe und Blumenhändler die Herrngasse in eine grüne Oase, durch die Rosenkavaliere promenieren. Mit dabei ist die Stadtgärtnerei mit der St. Pöltner Rose. Bürgermeister Matthias Stadler eröffnet den Rosenmarkt

um 10 Uhr, das Blasmusikensemble der Musik- und Kunstschule mit Robert Rosenthaler unterstützt musikalisch. Ab Ende Mai schweben wieder bunte Blumen, Schmetterlinge und Sonnenschirme über den Straßen der Innenstadt. Die hübschen Deko-Artikel bringen nicht nur Flair in die Stadt, sondern sorgen auch für Schatten in der sonnigen City. Im Muttertags-Monat Mai bieten die Kaufleute der Innenstadt besondere Angebote. Veronika Polly widmet die Mai-Folge von „Polly plauscht“ der „lieben Mama“ – zu sehen auf www.st-poelten.at und Facebook.



Werner Hainitz (rechts) und Charly Mo (links) eröffnen die neu gestaltete Rathausgasse musikalisch, Martin Rotheneder und Karin Schreylehner organisieren musik.stp City live! Foto: Rlebnisreich

musik.stp City live!

- 7. Mai, Linzer Straße – Taner Türker
- 14. Mai, Rathausgasse – Werner Hainitz & Charly Mo
- 21. Mai, Brunngasse – Blasmusik der Musikschule
- 28. Mai, Kremser Gasse – LaSte
- 4. Juni, Marktgasse – Markus Sis
- 11. Juni, Kremser Gasse – matin.pz, e.kwality, mr. freed
- 18. Juni, Wiener Straße – Gran, Jung, Libuda
- 25. Juni, Prandtauerstraße – Malvin, Liv & NIXISFIX

Musik im Wellenstein

- 11. Mai, 19.30 Uhr – Kapo2
- 21. Mai, 11.30 Uhr – TRAD Club
- 15. Juni, 19.30 Uhr – Wolfgang Gran Trio



Gärtner Peter Bonigl gibt auch heuer wieder gute Tipps beim Rosenmarkt. Foto: Rlebnisreich



Die filigrane sommerliche Deko bringt Farbe in die City, malt Muster auf die Gassen und Straßen und sorgt für etwas Schatten beim Outdoor-Einkaufserlebnis in der Innenstadt. Foto: Rlebnisreich

Sind im Garten! Kulturbezirk wird zum Festgelände

Museum Niederösterreich und Festspielhaus St. Pölten laden zum zweitägigen Sommerfest.

Am 10. und 11. Juni 2022 verwandelt sich der Kulturbezirk St. Pölten unter dem bewährten Motto „Sind im Garten“ in eine grüne Oase und wird Schauplatz eines einzigartigen Sommerfests.

Bespielt werden sowohl der 2.500 m² große Museumsgarten, das Museum Niederösterreich, der Vorplatz zwischen Museum Niederösterreich und Festspielhaus St. Pölten sowie der Große Saal des Festspielhauses mit einem vielfältigen Programm von jeweils 14 bis 1 Uhr früh.

Abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein

Das Programm startet am Freitag, 10. Juni, um 14 Uhr mit Familienprogramm und Kreativstationen im Museum, im Museumsgarten und am Vorplatz. Um 17.30 Uhr erwartet die Gäste des Festes die erste von zwei Open-Air-Performances von „Le Grand Continental: alle tanzen“, die von Performances der Festspielhaus-Communities ergänzt wird. Um 19.30 Uhr findet im Großen Saal des Fest-

spielhauses die Europa-Premiere von Circus „Beethoven 9“, einer Circus-Performance mit Live-Musik des Tonkünstler-Orchesters statt. Nach der Vorstellung folgt die zweite Open-Air-Performance von „Le Grand Continental: alle tanzen“ am Festspielhaus-Vorplatz. Mit DJ Set und Party klingt der Abend aus.

Auch am Samstag, 11. Juni, gibt es ab 14 Uhr Familienprogramm und Kreativstationen sowie um 17.30 Uhr eine finale Show von „Le Grand Continental: alle tanzen“. Neben einer weiteren Circus-Vorstellung von „Beethoven 9“ im Großen Saal des Festspielhauses um 19.30 Uhr ist das Livemusik-Karaoke LIMUKA um 20 Uhr im Museumsgarten ein weiteres Highlight. Hier können sich die Gäste des Festes bei einer Auswahl von rund 300 Songs von Vollblut-MusikerInnen live begleiten lassen. Mit DJ-Set und Band klingt der Abend am Vorplatz und im Museumsgarten aus.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein: Food-Trucks, Cocktail-Bars und die Flieger-Gastro sorgen für kulinarische Genüsse. Werbung



Im Rahmen von „Sind im Garten“, gibt es auch eine Circus-Vorstellung von „Beethoven 9“. Foto: Laura Manariti



Eines der Highlights des Sommerfestes ist das Livemusik-Karaoke LIMUKA. Foto: Klaus Ranger



Programm für die Gäste des Sommerfestes gibt es auch um 2.500 m² großen Museumsgarten. Foto: NÖ Museum Betriebs GmbH, Gießwein



Am Vorplatz des Festspielhauses wird bei der finalen Show von „Le Grand Continental: alle tanzen“ fleißig getanzt. Foto: Robert Torres

SIND IM GARTEN!

Zeit: Freitag, 10. Juni 2022, 14 bis 1 Uhr
Samstag, 11. Juni 2022, 14 bis 1 Uhr

Ort: Museum Niederösterreich und
Festspielhaus St. Pölten,
Kulturbezirk 2 und 5, 3100 St. Pölten

Alle Infos unter
www.museumnoe.at/sindimgarten

Aktuelle Covid-Schutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Websites
www.museumnoe.at bzw.
www.festspielhaus.at.

EIN FETTES JUBILÄUM

Der NÖLI, der 3 Liter-Behälter für die Sammlung von Altspeseölen und -fetten, feiert 20-jähriges Bestehen. Seit 2002 wurden aus den in Niederösterreich gesammelten Mengen jährlich mehr als eine Million Liter Biodiesel erzeugt.

Altspeseöle- und fette einer sinnvollen Wiederverwendung zuzuführen geht ganz einfach: NÖLI kostenlos abholen, befüllen, vollen Kübel bei der Sammelstelle abgeben und einen leeren wieder mit nach Hause nehmen.

Die Erstaussgabe des NÖLIs in St. Pölten erfolgt im Büro der Abfallwirtschaft, Weiterer Straße 40 – pro Haushalt wird ein Kübel ausgehändigt. Sobald man den Behälter befüllt hat, kann man diesen während der Öffnungszeiten auf einem der Altstoffsammelzentren (www.st-poelten.at/asz) kostenlos abgeben und bekommt im 1:1-Tausch-System einen neuen NÖLI mit nach Hause. Vom Altstoffsammelzentrum hat der kleine NÖLI-Behälter allerdings noch einen langen Weg vor sich, der sich für die Umwelt aber mehr als bezahlt macht. Denn die Frage, die sich bestimmt viele stellen, was passiert eigentlich mit den gesammelten Speiseölen und -fetten?

AUS ALTÖL WIRD BIODIESEL

Ist eine NÖLI-Box voll, wird sie von den Mitarbeitern der Abfallwirtschaft in deren Lager transportiert und wenn dann eine frachtbare Ladung zusammengekommen ist, werden die Boxen in die Lobau zur Firma Münzer gebracht. Dort wird das Öl in einen Auffangbehälter geleert. Anschlie-



Fette und Öle die im NÖLI landen werden zu Biodiesel. Foto: Gerald Lechner

ßend wird das Altspeseöl gereinigt und aufbereitet, um in Biodieselfraktionen unter Zugabe von Methanol zu Biodiesel verarbeitet zu werden. Reste aus der Reinigung (z.B. Brösel) werden zu Biogas vergärt. Die leeren Behälter werden dann in speziellen Industriespüln gereinigt und wieder an die Abfallverbände verteilt.

ÖLE UND FETTE VERSTOPFEN ABFLUSSROHRE

Neben den Vorteilen, die die Verarbeitung zu Biodiesel mitbringt (u.a. durch Einsparung von CO₂), wird auch das Kanalsystem stark entlastet. Denn durch die Entsorgung von Speiseöl im WC können sich in den

Abflussrohren Ablagerungen bilden und somit verstopfen. Zudem kommt es dadurch zu großen Problemen in Kläranlagen, da die Bauteile verkleben und die Verunreinigungen mühsam und sehr kostenintensiv entfernt werden müssen.

WAS DARF HINEIN UND WAS NICHT?

Neben gebrauchten Frittier- und Bratfetten dürfen Öle von eingelegten Speisen, Bitter- und Schweineschmalz sowie verdorbene oder abgelaufene Speiseöle in den NÖLI eingebracht werden. Keinesfalls dürfen aber Mineral-, Motor- und Schmieröle, Saucen und Dressings bzw. Speisereste im NÖLI entsorgt werden.

WOHIN MIT DEN BAUSTELLENABFÄLLEN?

Der Frühling ist da, die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Für viele bedeutet das, dass man kleine Renovierungsarbeiten durchführt oder sich den Traum vom Eigenheim verwirklicht. Für die diversen Abfälle, die dabei anfallen, gibt es unterschiedliche Entsorgungswege, bei denen man schnell den Überblick verlieren kann. Nachfolgend sind die wichtigsten Fraktionen zusammengefasst.

BAUSCHUTT

Ziegelsteine, Eternit und Rigips können in einer Gesamtmenge von maximal 100 Liter pro Baustelle am ASZ (www.st-poelten.at/asz) abgegeben werden. Alles darüber hinaus, muss zu einem gewerblichen Entsorger gebracht werden.

STYROPORDÄMMLATTEN

Bei den sogenannten XPS-Platten ist die Entsorgung ein sehr heikles Thema. Grund dafür sind klimaschädliche FCKWs die in den Dämmplatten enthalten sind. Diese müssen gesondert verwertet werden und dürfen daher nur von einem befugten Entsorger übernommen werden und dürfen keinesfalls am ASZ oder über den Restmüll entsorgt werden.

PHOTOVOLTAIK-MODULE, SOLARANLAGEN

Hier wird zwischen großen/stationären PV-Anlagen (von Fachpersonal installiert, fix z.B. am Dach verbaut) und kleinen/mo-

bilen PV-Anlagen (werden vom Verbraucher selbst zusammengebaut, z.B. Garten- und Campingleuchten). Große PV-Anlagen, die nach dem 30.6.2014 in Umlauf gebracht wurden, müssen vom Hersteller kostenlos zurückgenommen werden. Jene Anlagen, die vor dem 1.7.2014 in Verkehr gebracht wurden, müssen nur vom Hersteller zurückgenommen werden, wenn ein gleichwertiges Gerät gekauft wird (Rücknahmeverpflichtung für Hersteller, § 10 EAG VO). Sollte dies allerdings nicht möglich sein, weil es den Händler nicht mehr gibt, muss man die Module bei einem befugten Entsorger abgeben. Kleine PV-Anlagen können kostenlos am ASZ entsorgt werden.

STEIN-, GLAS-, UND MINERALWOLLE

Die sogenannte Telwolle enthält ebenfalls umwelt- und gesundheitsschädigende Stoffe und darf daher nur in Säcken verpackt bei einem befugten Entsorger abgegeben werden.



Marcel Moser, Abfallberater

VIEL HILFE BEI STADTREINIGUNGSAKTION

Der diesjährige Frühjahrsputz der städtischen Abfallwirtschaft in Kooperation mit den NÖ Umweltverbänden fand von 1. bis 30. April statt. Zahlreiche Freiwillige haben wieder mitgemacht.

Wie schon im vergangenen Jahr wurde der April für den Frühjahrsputz in St. Pölten genutzt. Ziel war es, möglichst viel Müll im öffentlichen Raum einzusammeln. Heuer konnten rund 3,5 Tonnen Müll, also mehr als das Zehnfache als im Vorjahr (300 kg), gesammelt werden. Denn im vergangenen Jahr waren aufgrund der Corona-Maßnahmen nur Privatpersonen aus jeweils einem Haushalt beim Sammeln dabei. Heuer haben sich aber auch wieder Vereine und Schulen anmelden können und waren gemeinsam unterwegs. Auch vom städtischen Wirtschaftshof wurde die Reinigung am 9. April durchgeführt.



Die fleißigen SchülerInnen der ÖKO Mittelschule Pottenbrunn beteiligten sich neben vielen anderen HelferInnen ebenfalls an der Stadtreinigungsaktion.

KOSTENPFLICHTIGE ABFÄLLE LANDEN LEIDER OFT IN DER NATUR

Hauptanteil der gesammelten Dinge sind PET-Flaschen, Aludosen oder Verpackungen von Zuckerl. Jedoch wurden auch einige gefundene Kuriositäten gemeldet, wie zum Beispiel Autoreifen samt Felgen im

Wald. Beim Abfalllogistikzentrum in der Linzer Straße 145 werden auch kostenpflichtige Abfälle, wie Altreifen, Übermengen an Restmüll oder Bau- und Abbruchholz angenommen. Die Entsorgung von PKW-Reifen kostet zum Beispiel pro Stück 1,65 Euro (ohne Felge), 3,30 Euro (mit Felge).

Wussten Sie, dass Sie einmal im Jahr pro Liegenschaft einen kostenlosen Termin zur Sperrmüll-Abholung vereinbaren können? Für die Terminvereinbarung und alle Fragen rund um das Thema Müllentsorgung in St. Pölten steht das Abfalltelefon unter der Nummer ☎ 02742/333-4444 zur Verfügung.

RAUS AUS DEM ÖL UND GAS

Eine gemeinsame Aktion der Stadt St. Pölten und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Tipps und Infos für alle, die ihre alte Öl- oder Gasheizung durch eine moderne, zukunftsfähige Heizung tauschen möchten, gibt es bei den Informationsabenden an folgenden Terminen:

- 9. Mai 2022, 18:30 Uhr im Rathaus Gemeinderatssitzungssaal, Rathausplatz 1
- 18. Mai 2022, 18:30 Uhr im Kulturhaus Wagram, Oriongasse 4
- 31. Mai 2022, 18:30 Uhr im Volkshaus Pottenbrunn, Ernst Freisinger-Gasse

An den Abenden werden umfangreiche Informationen über mögliche erneuerbare Heizsysteme sowie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten gegeben. Die Investitionen in eine moderne erneuerbare Heizung finanzieren sich meist durch die Einsparung bei den Brennstoffkosten selbst.

Die Möglichkeiten reichen dabei von Wärmepumpen über Fernwärme bis zu Pellets-, Stückholz- oder Hackschnitzelheizungen. Um eine kurze Anmeldung per E-Mail an umweltschutz@st-poelten.gv.at oder telefonisch unter ☎ 02742/333-3302 wird ersucht.

Wenn sich jemand bereits informiert hat und ein Beratungsprotokoll für eine Energieberatung möchte, so besteht für maximal 10 Personen pro Veranstaltungstermin die Möglichkeit, dass ein solches von der Energieberatung NÖ ausgestellt wird. Geben Sie diesen Wunsch sowie Ihre Kontaktdaten (Vor-, und Nachname, Straße + Nr., PLZ, Telefon, E-Mail) bitte bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin bei der Anmeldung bekannt. Sie bekommen

dann von der Energieberatung NÖ ein Erhebungsblatt zugesandt, welches Sie ausgefüllt zum Informationsabend mitbringen.

In den kommenden Monaten sind weitere Informationsabende im Amtshaus Harland, Volkshaus Spratzern, Volkshaus St. Georgen am Steinfelde, Kulturheim Nord und im ehemaligen Forumkino geplant.



Foto: Adobe.stock/sveta



STADLER.JETZT
GmbH & Co KG

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSEXPERTE

Sonderklasse/Privatarzt/Zahnzusatz

Wir beraten Sie gerne zu diesen Themen

3100 St.Pölten, Josefstraße 38

office@stadler.jetzt

+43 2742 / 700 780

www.stadler.jetzt

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten | GISA 29862726

PROJEKT „GRÄTZLLABOR“: NACHBARSCHAFT NEU ENTDECKEN

Endlich kann es losgehen! Nach einer intensiven Konzeptions- und Planungsphase startet das „Grätzllabor“ in ein Jahr des gemeinsamen Schaffens. Mit insgesamt drei soziokulturellen Projekten präsentiert das Grätzllabor als Startschuss seine künstlerische Seite.

Entstanden aus dem Bewerbungsprozess St. Pöltens zur Europäischen Kulturhauptstadt, stellt das Grätzllabor das kulturelle und nachbarschaftliche Zusammenleben der Stadt in den Fokus. Die Projektleiterinnen Mag. Lena Weiderbauer (Kulturarbeiterin & Greißlerin), und Mag. Johanna Figl (Dramaturgin und Kuratorin) arbeiten mit dem Projekt an der Schnittstelle zwischen Sozialem und Kunst und Kultur. 2021 wurden sie mit der Konzeption des Projekts von der Kulturabteilung der Stadt St. Pölten beauftragt. Dank der zugesicherten finanziellen Förderung der Stadt laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, deren Resultate man im Herbst dann besuchen kann.

START ZUM JUBILÄUM

Anlässlich der Jubiläen zu „100 Jahre Eingemeindung“ der Stadtteile Wagram, Viehofen und Spratzern liegt das Hauptaugenmerk dieses Nachbarschaftsprojekts heuer auf diesen drei Stadtteilen und deren unterschiedlichen Identitäten. Gemeinsam mit international renommierten KünstlerInnen und viel Fingerspitzengefühl, Kreativität, Herz und Humor erleben BürgerInnen die Geschichte und Gegenwart ihrer Nachbarschaft auf ganz besondere Art und Weise und lassen uns gleichzeitig an ihren Erfahrungen und Anekdoten in ihren Heimatgrätzln teilhaben.

Den Auftakt macht die kanadische Gruppe Mammalian Diving Reflex. Unter der Leitung der Österreichisch-Bosnischen Regisseurin und Kulturvermittlerin Melika Ramic erarbeiten Kinder aus Wagram einen performativen Spaziergang. Für „These are the people in your neighbourhood“ erforschen SchülerInnen nachbarschaftliche Kleinbetriebe, interviewen die BesitzerInnen aus ihrer kindlichen Warte und arbeiten selbst kurz im Betrieb mit, um einen tieferen Einblick zu erhalten. Die jungen ExpertInnen führen das Publikum von Geschäft zu Geschäft, stellen die Menschen dahinter vor und haben auch für das Publikum die eine oder andere Aufgabe in petto.

ALLTAGSHELDINNEN VOR DEN VORHANG

Ebenfalls einen neuen Blick auf die Umgebung und ihre EinwohnerInnen gestattet die Künstlerin Franziska Kreis mit ihrer fotografischen Installation „Überhaupt kein Lärm“ in Viehofen. An mehreren fußläufigen Stationen portraitiert sie Heldinnen des Alltags in St. Pölten, welche von jedem und jeder eingereicht werden können, und begibt sich im Zuge dieser fotografischen Portraits auf Spuren von Stadt- und Gesell-

schaftsgeschichte. Alle BürgerInnen sind dazu eingeladen ihre Viehofner Heldinnen des Alltags einzureichen und in einem Interview mit Franziska Kreis darüber zu reden, was diese Frauen besonders macht und warum sie endlich mehr Sichtbarkeit erlangen sollen.

AUF DEN SPUREN LOLITAS

Ältere Semester erinnern sich wahrscheinlich noch an St. Pöltens großen Schlagerstar und kennen das eine oder andere Lied von Edith Einzinger, geborene Zuser. Das Grätzllabor und die Schweizer Choreogra-

fin Nica Berndt-Caccivio (u. a. Gründerin der Wiener Tanzkompanie „Age Company“) möchten im November in Spratzern mit den TeilnehmerInnen erforschen, was sie mit den Hits verbinden, welche Erinnerungen daran geknüpft sind, welche Lebensereignisse von Lolitas aber auch anderen Schlagersongs begleitet wurden. Aus all diesen Erinnerungen wird eine Tanzchoreografie gemeinsam mit BewohnerInnen ab 55+ geschaffen und von einem BürgerInnen-Schlager-Chor unter der Leitung von Gerald Huber-Weiderbauer begleitet.



Das Projekt „These are the people in your neighbourhood“ von Mammalian Diving Reflex wurde im 16. Bezirk in Wien bereits erfolgreich umgesetzt, jetzt startet es auch in Wagram. Foto: Johanna Figl

INFO UND KONTAKT

Johanna Figl (künstlerische Leitung):
0699/150 90 751,
johanna.figl@gmail.com

Foto-Installation „Überhaupt kein Lärm“:

Gesucht werden Ihre persönlichen, noch unbekanntes Heldinnen Viehofens und deren Geschichten. Von der Tante, die als junge Frau Wesentliches zum Wiederaufbau der Stadt beigetragen hat, bis hin zum Mädchen, das sich gesellschaftspolitisch engagiert. Wen möchten

Sie gerne zu Ihrer Heldin des Alltags küren?
Anmeldung bis 31. Mai.

Tanzprojekt „Lolita und andere Schlager“ (Arbeitsstitel):

Gesucht werden alle Tanzinteressierten ab ca. 55 Jahren, die eine Liebe zum Schlager und am besten auch noch eine Verbindung zu den Songs von Lolita haben. Keine Vorkenntnisse nötig! Ebenso werden begeisterte SängerInnen für den Schlagerchor gesucht. Anmeldung bis 30. September.



Mit unglaublichen 18:0 gewann das Team „Shinzen Shiai“ gegen JKG Wienerwald/Thermenregion
Foto: Patrick Spiegel/Sektion Judo

ENDLICH WIEDER JUDO-WETTKÄMPFE

Zwei Jahre lang gab es aufgrund von Corona keine Wettkämpfe für Judoka, die nicht im Leistungssport aktiv sind. Deshalb ist in Niederösterreich die Idee einer Breitensportliga entstanden, um möglichst viele Turniere anzubieten. Dieses Format wird „Shinzen Shiai“ („Freundschaftskampf“) genannt, wobei Teams gegeneinander antreten. Die Vereine Union Judo Mifune St. Pölten und ATV Wieselburg haben ein Team gebildet, das sich WiMiKa Senshi nennt. Bei ersten Begegnungen mit anderen Teams konnte die Kindermannschaft herausragende Erfolge erzielen.



Das kostenlose Sommer-Sportprogramm startet am 13. Juni auch in St. Pölten wieder. Foto: Haiderer

BEWEGT IM PARK

Die Initiative „Bewegt im Park“ lockt auch heuer wieder in ganz Österreich zur gemeinsamen Bewegung in Parks und auf öffentliche Plätze. In St. Pölten finden die Kurse, die jederzeit spontan und ohne Anmeldung besucht werden können, im Hammerpark und beim Ratzersdorfer See statt. Von den erfahrenen KursleiterInnen gibt es obendrauf wertvolle Tipps für einen gesunden, fitten Alltag. In St. Pölten finden heuer die Kurse „Zumba“, „Dance Aerobic“, „Functional Training“, „Sensomotorik Training“ und „Bodywork“ statt. Alle Informationen zum Kursstart gibt es unter: www.bewegt-im-park.at



Pavel Fajdek wurde schon vier Mal Hammerwurf-Weltmeister.
Foto: Marcin Rosengarten

ABSCHIED MIT STARAUFGEBOT

Organisator Gottfried Lammerhuber gibt das Liese Prokop Memorial ab. Heuer kommt ein Weltstar. Für sein letztes internationales Leichtathletik-Meeting in St. Pölten, dem Liese Prokop Memorial (26. Mai), zog Organisator Gottfried Lammerhuber mit Hammerwurf-Weltmeister Pavel Fajdek einen dicken Fisch an Land:

„Er ist mit einem niedrigen Fixum einverstanden und kriegt eine leistungsbezogene Prämie.“ Dazu kommt Olympia-Bronzemedaillegewinner Lukas Weißhaidinger, der den österreichischen Diskus-Rekord anpeilt. „Aber keine Sorge um das Meeting“, versichert Lammerhuber, der künftig noch mithelfen wird.

KUNSTPROJEKT „OUTER SPACE TRANSMITTER“ SENDET NACHRICHTEN INS ALL

Der „Outer Space Transmitter“ ist ein partizipatives, dialogisches Kunstwerk für den öffentlichen Raum. Es lädt die Menschen dazu ein, über Europa und das Leben in der Europäischen Union nachzudenken. Es handelt sich um eine von der Künstlerin Mona Schulzek entworfene und gebaute Satellitenantenne, die Nachrichten ins Weltall senden kann – um vielleicht eines Tages von außerirdischen Lebensformen empfangen zu werden. Über ein Tablet oder Mobiltelefon können PassantInnen www.outerspacetransmitter.art auf-

rufen und ihre individuellen Botschaften eingeben. Welche Bedeutung hat die EU als politisches Gemeinwesen für uns – als Individuen und als Gesellschaft? (Wo) Finden wir uns selbst darin als BürgerIn wieder? Und welche unserer Gedanken dazu wollen wir mit anderen teilen – vielleicht auch mit unbekanntem außerirdischen Lebensformen? Alle eingegebenen Nachrichten werden in einem stetig wachsenden Digitalarchiv veröffentlicht sowie als Kunstbilder ins All geschickt.



„Die Sprache der Kunst stellt den zentralen Schlüssel bei der Kommunikation mit außerirdischen Lebensformen dar.“ Foto: Mona Schulze Donau-Universität Krems

BEREIT FÜR DIE CHALLENGE 2022

Vom 27. bis 29. Mai steigt wieder die Challenge St. Pölten mit dem Höhepunkt am Sonntag, dem Triathlon über die klassische Mitteldistanz.

St. Pöltens größte Sportveranstaltung, die „Challenge“, kann heuer wieder mit 1.500 TriathletInnen aus über 40 Nationen aufwarten. Obendrein werden internationale Topstars – allen voran Lucy Buckingham (vormals Hall), Jan Stratmann oder Maurice Clavel – versuchen, dem Event auf der klassischen Mitteldistanz über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen ihren Stempel aufzudrücken. Dazu verleihen Lokalmatadore wie Gabriele Obmann oder Michi Weiss noch zusätzliche heimische Würze. Vor allem Weiss ist in St. Pölten gern gesehener Stammgast, versetzte 2018 die Fachwelt in Staunen, als er als erster Österreicher den Triathlon in St. Pölten mit Streckenrekord von 3:51,36 Stunden gewann. Der ORF wird wieder rund fünf Stunden live aus St. Pölten berichten.

FIRMENTRIATHLON IMMER BELIEBTER

Steigender Beliebtheit erfreut sich der NÖ Firmen- und Funtriathlon über 250 m Schwimmen, 15 km Radfahren und 3 km

Laufen, der bereits am Freitag, dem 27. Mai (Start: 16.45 Uhr), stattfindet. Gestartet wird entweder in Staffel-Teams oder individuell. Firmen-Teams können wertvolle Punkte für die „spusu Niederösterreich-Firmenchallenge“ sammeln. „Solche Initiativen sind enorm wertvoll für die Bevölkerung, und kommen der gesamten Region zugute“, freut sich Christoph Schwarz vom Veranstalterteam.

JUNIOR CHALLENGE EIN FIXPUNKT

Zum Fixpunkt ist mittlerweile auch die Junior Challenge geworden, die ebenfalls schon am Freitag (Start: 16 Uhr) über die Bühne geht. Sportvereine, Schulen aber auch AthletInnen kommen mit ihren Kindern und machen so das Triathlon-Event zum Familien-Wochenende. „Wir bauen hier einen Talente-Magnet für die AthletInnen der Zukunft auf“, sagt Schwarz. Die zu bewältigenden Distanzen sind dem jeweiligen Alter der Kids angepasst. Ein besonderes Anliegen ist Schwarz aber auch die Umwelt. Deswegen arbeitet die Agen-



2021 gab es in St. Pölten an Anne Haug kein Vorbei. Foto: Sepamedia

tur „Bestzeit“ mit sechs Universitäten zusammen, um bis spätestens 2025 als erste Sportgroßveranstaltung das österreichische Umweltzeichen zu erhalten. Alle Infos zur Challenge St. Pölten 2022 gibt's unter: www.challenge-stpoelten.com

HARLAND MIT ATTRAKTIVER BUNDESLIGA-AUSLOSUNG

Markus Sedletzky und Co. peilen in der Tennis-Bundesliga den Einzug ins Final Four um den österreichischen Meistertitel an.

Harlands Tennisspieler dürfen sich über eine attraktive Gruppe mit Radstadt, Anif, Dornbirn und Irdning in der am 22. Mai beginnenden Bundesliga, freuen. Den Favoriten Irdning mit Dennis Novak, Sebastian Ofner, Gerald und Jürgen Melzer sowie Lucas Miedler haben Kapitän Markus Sedletzky (33) und Co. am letzten Spieltag daheim. „Vielleicht können wir da wieder an der 500-Zuschauer-Marke kratzen“, hofft Sedletzky, „wer weiß, wie lange wir noch so weit oben spielen. Wir werden ja alle nicht jünger.“ In jedem Fall haben die Harlander mit Lokalmatador Sedletzky, Paul Holzinger, Peter Goldsteiner und Lukas Jastraunig wieder ein niederösterreichisches Herz, und mit David Tomic, wie Sedletzky scherzt, „einen Tiroler Exoten“. Dazu werden sie ein, bis zwei Legionäre einsetzen, wie den Slowaken Jozef Kovalik. Sedletzky spitzt auf Platz zwei, der den Einzug ins Final Four um die österreichische Meisterschaft bedeutet. Bislang hat er eine verletzungsfreie Vorbereitung hinter sich und wird nebenbei in Bayern für den TC Eggenfeld auf Punktejagd gehen.



Harlands Kapitän Markus Sedletzky beim Training. Foto: Paul Holzinger

FALLMANN VOLLER VORFREUDE AUF DIE U19-EM

Der nächste Fallmann fährt zur EM. Nach Vater Jochen (1995 bei der U16-EM) wird nun Pascal (18) Österreichs Fahnen bei der U19-EM in der Slowakei hochhalten.

Der St. Pöltner Pascal Fallmann erlebt aufregende Wochen. Erst qualifizierte er sich mit Österreichs U19, betreut vom Herzogburger Martin Scherb, für die EM in der Slowakei im Juni. Dann feierte er das ersehnte Profi-Debüt für „Herzverein“ Rapid, für den er seit der U9 kickt. „Unbeschreiblich“, sagt Fallmann über seine Gefühle als Joker beim 2:1-Heimsieg gegen den WAC vor 16.200 Zuschauern. „Besser hätte es nicht laufen können.“ Zwei Tage vorher bekam er den Wink, dass er in der „Ersten“ gebraucht werden könnte. Für die U19 (der mit Din Barlov vom SKN ein zweiter St. Pöltner angehört) traf Defensivspieler Fallmann sogar im letzten Qualispiel gegen Dänemark (2:0). Groß ist die EM-Vorfreude: „Wir brauchen uns nicht verstecken. Die anderen haben schon mitbekommen, dass Österreichs 2003er-Jahrgang kein schlechter ist.“



Pascal Fallmann bei seinem Bundesliga-Debüt für Rapid Wien. Foto: Red Ring Shots

STRASSENSPERREN BEIM TRIATHLON

Am Vormittag des 29. Mai wird es zu einigen Straßensperren in St. Pölten und Umgebung kommen.

Während der Challenge St. Pölten 2022 am 29. Mai wird die Radstrecke für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Es kann zu teilweisen Beeinträchtigungen kommen. Den geänderten LUP Fahrplan am 29. Mai 2022 findet man zeitgerecht auf der Homepage www.st-poelten.at.

Die Radstrecke bedingt eine Sperre der B1 zwischen der Abzweigung Steinhäuserstraße in Ratzersdorf und der Auffahrt S33 zwischen 6.30 und 9.45 Uhr. Die Zufahrt zum Seegelände ist über die Liese-Prokop-Allee möglich. Verkehr von Pottenbrunn nach St. Pölten wird über die Amtsstraße und Steinhäuserstraße bzw. S33 umgeleitet (keine Vignette nötig!).

Die Radstrecke bedingt von 8.30 bis 14 Uhr eine vollständige Sperre der Kremser Landstraße von der Abzweigung Schlossbergstraße bis zum Kreisverkehr bei AV NÖ (ehemals Mercedes Wiesenthal). Die Wilhelm-Steingötter-Straße kann in dieser Zeit zwischen diesem Kreisverkehr und der Abzweigung Adolf-Schärf-Straße nur in eine Richtung (stadtauswärts) befahren werden, ebenso die Adolf-Schärf-Straße.

Von Norden ist die Zufahrt zum Stadtzentrum über die Hainer Straße nach Unter-

radlberg und weiter über Pottenbrunn möglich.

WEITERE SPERREN

Des Weiteren kurzfristig gesperrt sind die S33 von St. Pölten Nord bis Traismauer Nord (6.30 bis 10.30 Uhr), die B43 Wagram ob der Traisen und L114 bis Ortsende Hollenburg (7 bis 10.45 Uhr), die Krustettner Straße nach Krustetten über Tiefenfucha zum Kreisverkehr in Palt (7 bis 11 Uhr), die L100 Anschlussstelle Krems Süd und B33 bis Mautern (7.20 bis 11.20 Uhr), die B33 bis Aggsbach Dorf/Schaubinger Straße (7.30 bis 11.30 Uhr – lokale Anhaltung bis 12.30 Uhr möglich), die L162 über Gansbach bis nach Weyersdorf (8 bis 13 Uhr) und die L111 – Hofstetten, Doppel, Pfaffing, Grünz, Obritzberg und Landhausen (8.15 bis 13.45 Uhr), sowie Großrust, Untermerking, Schaubing und Weitem (8.30 bis 14 Uhr).



MEDAILLENREGEN FÜR DIE TANZSCHÜLERINNEN – Viermal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze gab es für die hochmotivierten Tanzschülerinnen der Ballettschule Papez und der Musikschule Prinzersdorf beim Austrian Dance Cup 2022 in Bad Ischl. „Wir haben fast täglich trainiert, die Mädchen sind sehr fleißig - der nächste Wettbewerb kann kommen. Die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Spanien haben wir jetzt in der Tasche“, verkündet augenzwinkernd die stolze Ballettmeisterin Susanne Aliane Papez im Gespräch nach der Preisverleihung. Zwei der Gewinnertänze wurden von ehemaligen Schülerinnen von Susanne Aliane Papez choreographiert. In der Ballettschule Papez, Dr. Karl-Renner-Promenade 8, wird tanzbegeisterten Kinder (ab 4 Jahren) und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, die „Sprache“ des Tanzes zu erlernen. Am Foto: Die Schülerinnen von Susanne Aliane Papez konnten beim Austrian Dance Cup 2022 in Bad Ischl einige Medaillen abräumen. Foto: Ballettschule Papez



Von Didi Prochaska

Erfahrene A-Schicht-Leser wissen es ja zu schätzen, dass ich hier immer wieder auch echte Lebensweisheiten und praktische Tipps unterbringe (z.B.: „Hauptursache für trockene Haut sind meistens Handtücher!“ Muss man wissen!). Und auch, dass ich massiv für den Umweltschutz eintrete. Ich habe mir beispielsweise noch nie ein Flugzeug oder eine Jacht gekauft! Auch weil ich ja als Alt68er sowieso gegen den Konsumwahnsinn bin. Wir haben schon damals echten Erfolg gehabt und den „Konsum“ zu Fall gebracht. Der Zeitgeist war und ist auch so ein Lieblingsthema von mir („manchmal frag ich mich, ob sich die Chinesen auch deutsche Worte in den Nacken tätowieren lassen“). Wobei beim Zeitgeist das Wort „Geist“ schon zu hinterfragen wäre. Ich spiele auch gern mit phonetischen Verdrehungen („ich habe eine Lackdosen-Intoleranz und kann daher den Gartenzaun nicht streichen!“). Es erheitert mich auch so manche Aussprache – z.B. wenn unsere deutschen Nachbarn von „Schina“ reden oder von „Ferden“. Nur bei „lecker“ zuck ich bekanntlich aus! Geht aber auch hierzulande, wenn eine Zustimmung mit „Jo Chlor“ artikuliert wird. Oder Wortklaubereien, wie die Überlegung, welche Bauern am Bauernmarkt angeboten werden. Konnte ich schon früher ganz gut: Als mich mein Chef wieder einmal fragte: „wo warst du? Ich hab dich schon die ganze Zeit gesucht“ dachte ich, die Antwort „tja – gute Mitarbeiter sind schwer zu finden!“ wäre ein guter Gag (war es nicht!) Mit einem Wort (ok – es sind ein paar mehr geworden): es ist mir ein Vergnügen, deppert zu sein. Leider muss ich aktuell auch „deppert“ hinterfragen. Es ist leider eine ganz andere Ebene, wenn Mächtige deppert werden – wie z.B. zuletzt das Trampeltier oder aktuell die gegenderte Form von Pute. Sie merken – hier ist heute ein wenig was anders. Auch wenn die Profilustigen wie Niavarani & Co (zu Recht) meinen, dass man gerade in Zeiten wie diesen auch etwas zum Lachen servieren soll – es fällt mir schwer, angesichts dessen, wie die Welt gerade völlig aus den Fugen gerät. Und einmal mehr bin ich gerade sehr dankbar, bisher in den besten Jahrzehnten in einem der besten Länder der Welt gelebt zu haben! Glück gehabt! Deswegen sollten wir uns hier wirklich bewusst sein...

FESTIVALSOMMER:

Neben dem Frequency hat St. Pölten auch hausgemachte Musikfestivals der Extraklasse im Angebot. Es warten in der schönsten Jahreszeit Konzerthighlights mit Blues, Jazz, Barockmusik und heimischen Acts.

Den Start macht am 11. Juni das Barockfestival, bevor Bluesfestival und musik.stp-Festival Ende Juli am See gastieren. Den Abschluss bildet das Jazz im Hof-Festival im August.

Bürgermeister Matthias Stadler hält dazu fest: „Neben internationalen Größen setzen wir in St. Pölten besonders auf qualitativ hochwertige Formate mit regionalem Background. Hier ist für jeden und jede etwas dabei.“ Das Stadtoberhaupt präzisiert: „Es ist die Mischung aus etablierten Konzerten mit breiter Anhängerschaft und neuen, innovativen Konzepten mit reger St. Pöltner Beteiligung.“

BAROCKFESTIVAL: „IN MUSIC WE TRUST“

Die 16. Ausgabe des St. Pöltner Barockfestivals lässt auch 2022 nichts unversucht, die beflügelnde und friedentiftende Wirkung von barocker und zeitgenössischer Musik unter das Publikum zu bringen. Artist in Residence 2022 ist der Lautenist Thomas Dunford, der sowohl solo als auch mit dem gefeierten Countertenor Lestyn Davis und dem jungen wie brillanten Ensemble Jupiter auf der Bühne steht.

Von 11. bis 24. Juni treffen beim Barockfestival St. Pölten viele Musikkulturen aufeinander, um sich gegenseitig zu neuen Stilen und Musikformen zu inspirieren. „Musik und Konzerte sind Investitionen in menschliches Wohlbefinden“, ist Caroline Berchotteau überzeugt. Die künstlerische Leiterin des Barockfestivals stellt das diesjährige Festival unter das Motto musikalischer Vielfalt. „Ich möchte mit dem diesjährigen Titel ‚In Music We Trust‘ und dem Programm darauf aufmerksam machen, wie relevant Musik für das öffentliche Le-

ben und eine bunte Kulturlandschaft ist. Musik kann Brücken zwischen verschiedenen Lebensformen und Kulturen bauen und den Frieden zwischen Menschen fördern. Davon bin ich überzeugt“, so Berchotteau.

Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.barockfestival.at.

MUSIK.STP-FESTIVAL GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Nach einem ausverkauften ersten „FeSTPval“ 2021 bittet die Dachmarke musik.stp erneut eine Auswahl der kreativen St. Pöltner Musikszene vor den Vorhang. Mit dabei sind am 29. Juli - und damit bereits einen Tag vor dem beliebten Bluesfestival - zehn Acts, die am Ratzersdorfer See Pop, Reggae, Rock und Drum & Bass servieren.

„Bereits im Vorjahr war klar, dass nach dem ausverkauften Festival-Debüt mit 750 begeisterten BesucherInnen nicht Schluss sein kann - ein Erfolg, der mit Acts ausschließlich aus St. Pölten gelang“, waren sich Bürgermeister Stadler und Festival-Organisator Martin Rotheneder schnell einig. Bald formierte sich ein Nachfolge-Line-Up, das sich mehr als sehen lassen kann: Jangoony, Jotu Jeu, die drei Soloartisten Malvin, Liv & NIXISFIX, Lukascher (feat. Criso), Nucleus Mind, Olivia Goga, Spritzweinmafia, The Zsa Zsa Gabor's sowie Late Night-Act Dossa & Locuzzed (Viper). Damit wird das Scheinwerferlicht für die St. Pöltner Musik-Landschaft noch heller aufgedreht. „Wir waren im Vorjahr schon überwältigt vom großen Interesse an den gänzlich aus St. Pölten stammenden Acts, umso mehr freuen wir uns auf einen



Die Mojo Blues Band fungiert wieder als Gastgeber für das Summer Blues Festival. Foto: Christian Jungmeier

VON BLUES BIS SPRITZWEINMAFIA



Lukascher gastiert als Headliner beim Musik.stp-Festival am 29. Juli am Ratzersdorfer See.
Foto: Klaus Engelmayr

großartigen Festivalabend dieses Jahr“, zeigen sich Initiator Alfred Kellner sowie die Organisatoren Martin Rotheneder und Wolfgang Matzl optimistisch. Eine ausgewogene Mischung aus etablierten Bands und Senkrechtstartern sowie einen Ausflug durch verschiedenste Genres der Unterhaltungsmusik gibt es am 29. Juli ab 16 Uhr live bzw. alles Wissenswerte dazu ab sofort unter www.musikstp.info. Tickets gibt's hier.

DER BLUES IST ZURÜCK

Fand das Bluesfestival pandemiebedingt in den beiden vergangenen Jahren etwas später statt, wird es heuer wieder Ende Juli über die Bühne gehen. Am Samstag, 30. Juli, findet die bereits 19. Auflage des legendären Festivals auf der Bühne am Ratzersdorfer See statt: Mit einem Line-Up, rund um die

Mojo Blues Band von Mitorganisator Charlie Furthner, das die Herzen der Fans höherschlagen lässt. Mit dabei sind The Hoodoo Men feat. Lareeze, die Mika Stokkinen Band sowie Douglas Linton & the Plan Bs. „Dass wir im kommenden Jahr zwei Dezennien Blues in St. Pölten feiern werden, ist ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr sich die Landeshauptstadt auch in der Musikszene einen Namen gemacht hat“, so Bürgermeister Matthias Stadler. „Dieses Festival bringt Jahr für Jahr internationale Gäste nach St. Pölten. Es kommen ja nicht nur Fans aus der Stadt oder aus Niederösterreich, sondern aus Deutschland, Italien, Ungarn, ja sogar aus Holland für diesen einen Tag zu uns“, weiß Michael Bachel vom städtischen Veranstaltungsservice. Tickets gibt es im Vorverkauf ab Ende Juni

unter www.oeticket.com, im VAZ St. Pölten, in der Sparkasse NÖ Mitte West AG in der Domgasse und im Tourismusbüro am Rathausplatz 1.

DREI TAGE JAZZIGES KLANGPANORAMA IM HOF

Klangvolle Namen der internationalen Jazzszene sorgen neben aufstrebenden Stars von 18. bis 20. August für unvergessliche Konzerterlebnisse in St. Pölten. Seit 2010 ist dieses Festival ein Fixtermin im Kalender und wird auch heuer wieder zu begeistern wissen. Eröffnet wird das Jazz im Hof-Festival St. Pölten am Donnerstag, 18. August, von zwei Ausnahmekönigern des jungen europäischen Jazz: Die Französin Camille Bertault und der Österreicher David Helbock erkunden das unermesslich wundersame Spielfeld des Jazz. Sie ist Frankreichs „Rising Star“ des Jazzesangs und der Österreicher einer der interessantesten Pianisten des Kontinents. Das zweite Konzert am Eröffnungsabend ist ein starkes Lebenszeichen aus der aktuellen tschechischen Jazzszene. Kennengelernt hat die Künstlerische Leiterin des Jazz im Hof das Trio vergangenes Jahr bei einem „Jazz Showcase“ in St. Pöltens Partnerstadt Brunn: „Tomáš Liškas sorgt mit „Invisible World“ für reife, originäre Musik und verbindet Elemente aus Modern Jazz und Kammermusik mit Anklängen an Flamenco und mediterranen Musikstilen“, freut sich Caroline Berchotteau auf die Neuentdeckung. Geige, Akkordeon, Bass und Perkussion finden hier perfekt zusammen. Auch die folgenden Tage sind nicht weniger ereignisreich – etwa mit Renaud Garcia-Fons und seinem Quartett „La Luna de Seda“, das gesamte Line-Up und Karten gibt es bei www.oeticket.com. Die Konzerte finden im Barockgarten des Stadtmuseums bzw. bei Schlechtwetter im Freiraum statt.



Gemeinsam begutachteten die OrganisatorInnen mit Künstlern und Sponsoren bereits eine Location für den Festivalsommer: Den barocken Innenhof des Stadtmuseums.



Breakdance & Co. machen von 3. bis 12. Juni beim Volksfest in St. Pölten Halt. Foto: Marketing St. Pölten GmbH

DAS LEBEN IST EIN RINGELSPIEL

Nach der pandemiebedingten Pause geht es von 3. bis 12. Juni beim Volksfest am Freigelände des VAZ St. Pölten wieder rund.

„Kommen Sie zu uns, fahren Sie mit uns. Hereinspaziert, hereinspaziert. Rechts ist der Eingang, links ist die Kasse. Alles dreht sich, alles bewegt sich.“ Lang, viel zu lange, haben die Fans des Volksfestes in St. Pölten auf diese Sätze warten müssen. Still waren

die Musikboxen, statt lauter Musik, die gute Stimmung verbreitete. Gähnende Leere am Areal rund um das VAZ statt freudiger Kinderaugen, vor der Achterbahn. Aber das alles gehört Gott sei Dank der Vergangenheit an. „Ich freue mich das es nach zweijähriger Pause wieder ein Volksfest in St. Pölten gibt“, bringt Bürgermeister Matthias Stadler die Sache auf den Punkt.

Das lange Warten hat in diesem Jahr ein Ende. Die BesucherInnen werden sich wieder um Zuckerwatte anstellen, kleine Kinder und große, die sich die Jugend bewahren konnten, werden in Autodrom-Wägen sitzen und ihre Kreise ziehen. Die Langos-Buden werden duften und das Bier wird aus den Zapfsäulen rinnen.

ALTE FREUNDE MIT AN BORD

„Aktuell ist alles in Planung, durch die kurze Vorlaufzeit ist dies aber nicht so einfach wie vor der Pandemie“, sagt Thomas Baumgartner, Projektleiter des Volksfestes. Zwar konnte man erst spät die Details durchspielen, auf die es bei der Größe einer solchen Veranstaltung ankommt, aber die noch vorhandenen Stolpersteine sollten noch gemeistert werden. „Wir freuen uns, dass fast alle Schausteller und regionalen Gastronomen wieder an Bord sind“, so Baumgartner.

Was wäre ein Volksfest ohne Musik? Daher wird es natürlich wieder die traditionelle Bühne im Bacchushain geben, auf der sich regionale Musikgruppen präsentieren können. Für Stimmung ist also am Abend gesorgt. Im Takt klatschen erwünscht, im Takt tanzen erlaubt, Applaus so oft wie möglich. Viele bekannte Bands wieder an Bord. Stimmung ist garantiert.

RUHETAGE EINGEPLANT

Neu in diesem Jahr – Dienstag und Mittwoch sind Ruhetage. Man muss ja nicht alles gleich auf einmal nachholen. Dafür wird es an den restlichen Tagen krachen. Ein Loop nach dem anderen mit der Crazy Mouse, Lichterketten ohne Ende und beschwingte Gäste, die nicht genug bekommen von der neuen Leichtigkeit des Seins. Ein altes Sprichwort sagt: Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.

Am Freitag 3. Juni öffnet das Volksfest seine Pforten, bis Sonntag 12. Juni darf gefeiert werden. Wie immer gibt es einige Zuckerl für die Gäste. Daher rot am Kalender anstreichen: Am Donnerstag, 9. Juni, ist Pflagemüttertag, am Freitag, 10. Juni, Kindernachmittag mit reduzierten Preisen der Fahrgeschäfte.

stp Events **st.pölten**

VOLKSFEST ST. PÖLTEN

03. - 12. JUNI

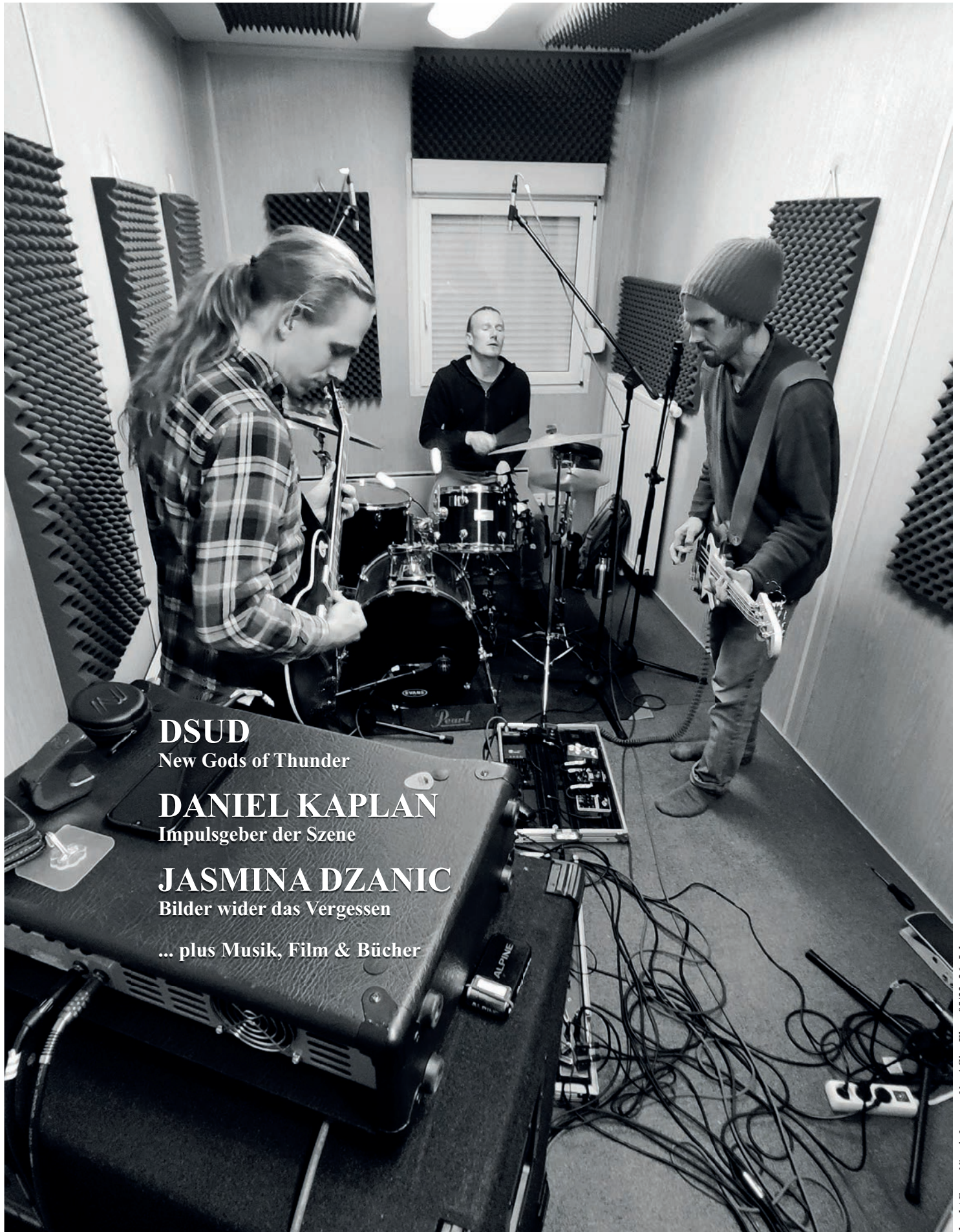
KELSENGASSE 9, VAZ FREIGELÄNDE

DO, 09.06. PFLGEMÜTTERTAG
FR, 10.06. KINDERTAG
DIENSTAG & MITTWOCH RUHETAG

ENTRITT FREI

ALLE INFOS UNTER: www.st-poelten.at





DSUD
New Gods of Thunder

DANIEL KAPLAN
Impulsgeber der Szene

JASMINA DZANIC
Bilder wider das Vergessen

... plus Musik, Film & Bücher

EDITO- RIAL



Facebook sucks!

von Werner Harauer

Ich stand diesem datenverarbeitenden Monstrum immer schon skeptisch gegenüber und bin trotzdem „heavy user“. Das erklärt sich durch meinen Job. Fast alle der in dieser Ausgabe erwähnten Künstler*innen haben auf Facebook Spuren hinterlassen, die ich als Ausgangspunkt weiterer Recherchen verwendete. Nur wird diese Art der Recherche immer mühsamer, weil fb immer weniger Dienstleister für mich und immer mehr Dienstleister für die Werbeindustrie ist. Klar, die zahlt auch dafür.

STP LIEBT KINO

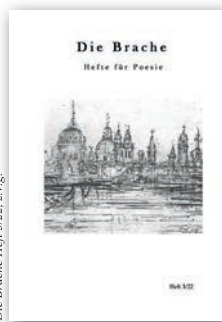


This Much I Know To Be True

Im Mittelpunkt des Dokumentar- und Konzertfilms steht die künstlerische Zusammenarbeit zwischen dem großen Songwriter Nick Cave und Warren Ellis, dem genialen Mitglied seiner Begleitband The Bad Seeds. Regisseur Andrew Dominik hält die Entstehungsgeschichte der Songs für die letzten Studioalben „Ghastly“ und „Carnage“ in Bildern fest. Dabei zeichnet er ein berührendes Portrait zweier Genies, die in der Lage sind, sich gegenseitig zu Höchstleistungen anzuspornen.
11.5., 20:30h, OmU,
Cinema Paradiso

Großes DANKE an die Agentur **am-teich** für den Support bei der Realisierung des City-Flyers!
www.am-teich.com

DIE BRACHE • das dritte Heft der Literaturzeitschrift



Die Brache Heft 322, z.Vg.

Die Brache ist ein poetisches Periodikum mit Stammsitz in St. Pölten. Die Herausgeber **Johannes Schmid, Jonathan Perry** und **Peter Kaiser** veröffentlichen darin Autoren und Themen, die bislang „brach lagen“. Finanziert wird das Heft aus Eigenmittel und über Mäzene. Erhältlich ist es in der Buchhandlung Schubert.
www.diebrache.wordpress.com

ARIAN XSELL • vielseitiger, aber wenig bekannter Musiker



Arian Xsell, Foto privat

2020 hat **Arian Xsell** mit „Smile“ seine erste Single veröffentlicht. Seither folgt beständig neuer, abwechslungsreicher stuff. War der Erstling noch eine klassische Ballade, getragen von Stimme und Klavier, der Nachfolger ein irrlircherndes Instrumental, rappt Xsell im aktuellen Werk „Found Again“ munter drauf los. Anhören!
soundcloud.com/arian_xsell

DSUD • die Prog-Rock Band aus (ex)Musikern von Green Coloured Sun und Defiled Utopia beschreitet neue Wege

NEW GODS OF THUNDER

Seit gut einem Jahr existiert das instrumentale Prog-Rock-Trio **dsud**, benannt nach einer Extremwetterlage in der Mongolei. Der Bandname und der bisherige Weg der Musiker lässt bereits Schlüsse zu, was uns akustisch widerfährt. Der erste Live-Auftritt im Freiraum verfestigt das Bild. Jetzt wird an der **Debut-EP** gearbeitet. Oder gleich an einer **LP**?

Die Welt ist ein Dorf. Oder ist Loosdorf die Welt? Die Musiker von **dsud** verbringen jedenfalls ihre Kindheit und Jugend ebendort. **Stefan Dangl** und **Clemens Rosenthaler** sind Nachbarn, wachsen gemeinsam auf, gehen gemeinsam auf Konzerte und starten relativ zeitgleich mit dem Erlernen ihrer Instrumente. Über Clemens lernt Stefan **Alexander Gruber** kennen und das trio infernale hat sich gefunden. Noch gibt es keine gemeinsame Band. Alexander und Clemens werken als Gitarrist bzw. Schlagzeuger bei **Green Coloured Sun**, während Stefan in der progressiven Death Metal Band **Defiled Utopia** spielt. Er mischt und mastert auch beide Green Coloured Sun Alben. Inzwischen sind alle drei Musiker nach St. Pölten gezogen und der Wunsch reift heran, ein gemeinsames Bandprojekt zu starten. **dsud** war geboren. Doch welche Musik schwebt **dsud** vor? Das sollen sie uns am besten selbst erklären.
Clemens: Das Erarbeiten unseres Materials war bis jetzt ein recht offener Prozess, aus dem nun mehr und mehr unsere persönliche Handschrift hervortritt. Was sich durch die Songs zieht, ist ein Experimentieren mit verschiedenen rhythmischen Ideen, ein Hang zu exotisch klingenden Tonleitern sowie Kontraste in der Dynamik und Stimmung innerhalb und zwischen den Songs.



Die Prog-Rock Band **dsud** im Proberaum (v.l.n.r.): **Stefan Dangl** (guit.), **Clemens Rosenthaler** (dr.) und **Alexander Gruber** (bass)
Foto: Niamh Jones, z.Vg.

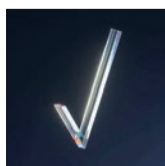
Alexander: Uns geht es um die Musik. Wir verzichten bei Konzerten bewusst auf unnötiges Pathos oder die typische Rock-Attitüde, das lenkt nur ab. Keiner von uns steht im Vordergrund. Wir spielen gemeinsam, weil es uns so gelingt unsere musikalischen Vorstellungen zu verwirklichen.
Stefan: Jedes unserer Lieder baut auf gewissen musikalischen Ideen auf, die sich von herkömmlicher Musik unterscheiden. Sei es jetzt die Songstruktur, die Rhythmik oder Spielereien auf tonaler Ebene. Das Unübliche und Über-

raschende sorgt dann live für die Unterhaltung.
Und wie schaut es mit einer ersten Veröffentlichung aus? **dsud** haben eben ein erstes Pre-Recording im Proberaum hinter sich. Nun sind sie dabei, ihren Songs den letzten Feinschliff zu verpassen. Die geplante EP könnte sich von der Spielzeit her zum vollwertigen Album auswachsen. Bis die Veröffentlichung ansteht, wird es also noch dauern.
facebook.com/dsud.music
Das ungekürzte Interview zum Artikel findet ihr auf cityflyer.at



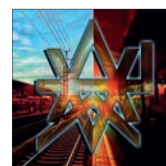
Jangoony
Red River EP
(Bloombox Rec.)

Der letzte Teil der EP-Trilogie ist erschienen. Die neun Songs, aufgeteilt auf drei EPs sollen die musikalische Vielseitigen des Trios dokumentieren. Auch wenn auf der „Red River EP“ ein Zahn zugelegt wird, sind die Songs unverkennbar Alternative Rock à la Jangoony.



HVOB - TOO
(Pias / Rough Trade)

International erfolgreiche St. Pöltner Popmusiker? Klar: Bauchklang und Christian Eigner. Kaum jemand denkt aber an Paul Wallner. Dabei ist die eine Hälfte vom weltweit gefeierten Elektronik-Duo **HVOB** der zurzeit erfolgreichere. „Too“ überzeugt mit düsteren und sphärischen Sounds.



AKAL/Pia Bernardi
Schließe deine Augen
(self released)

Die Welt läuft unrund und **AKAL** ist ihr Biograph. Rappt sich von der Seele, was alles falsch läuft und dreht der Gesellschaft eine lange Nase. Den eingängigen Refrain singt **Pia Bernardi**, für die reduzierten Beats zeichnet sich matin.pz in Topform verantwortlich.

IMPULSGEBER DER SZENE

Am 23. April fand im Rahmen seines 26. Geburtstages das „Insanity Ukraine Benefit“ im Warehouse statt. Daniel Kaplan verbindet mit der Zentrale der unkonventionellen Musik im Süden der Stadt eine jahrelange Beziehung als DJ, Veranstalter und als Stammgast. Und macht sich damit zum unentbehrlichen Innovator der hiesigen Szene.

Das Konzept von „Insanity“ ist leicht erklärt: Musikalisch wird quer durch die Bank gespielt. Weder den Ablauf, noch das Auftreten der DJs und Gäste darf man hier allzu ernst nehmen. Der ideale Rahmen also für eine ausgelassene Geburtstagsause, noch dazu, wenn man das Format selbst erfunden hat.

Als Daniel Kaplan gemeinsam mit seinen Freunden Patrick Frischmann, Peter Schicho, Aleksander Kaplan und Thomas Winkelmüller die Trash Party „Insanity“ 2016 in Leben ruft, ist er bereits im St. Pöltner und Wiener Nachtleben bekannt wie ein bunter Hund. Auslöser war der Launch von „Fasten Your Seatbelts“ im Jahr 2014 im Warehouse, dem Club, der bald zu den größten Drum And Bass Events Österreichs zählen sollte. Als Nachfolger der langjährigen DnB-Veranstaltungsreihe „City of Bass“ angedacht, arbeiten Daniel, sein Bruder Aleksander und Roman Koberwein am eigenen Profil der Veranstaltung. „City of Bass war mehr jungle- und raggalastiger als es FYS ist“, bringt er den maßgeblichen Unterschied der beiden Veranstaltungen auf den Punkt. Die Idee zum Event „Fasten Your Seatbelts“, dessen Namen sich aus einem Song des australischen DJ- und Producer-Team Pendulum ableitet, stammt von Steve Ponta, Aleksander und Daniel Kaplan. Inzwischen ist man bei über 70 Events in acht Jahren angelangt, wenn auch die Veranstaltungen nach dem Relaunch mitgezählt werden. „Wir hatten das Event mit einem neuen Namen ver-

sehen, nachdem das Projekt etwas eingeschlafen war. Im Grunde haben wir nicht viel verändert. Das Event heißt ja immer noch ‘Fasten Your Seatbelts’, nur eben abgekürzt ‘FYS’, so Daniel.

Neben anderen Formaten mit unterschiedlichen Musikrichtungen, die er für das Warehouse ausrichtet, hostet der der hauptberuflich im Marketing tätige Tausendsassa auch auswärtige Veranstaltungen, jedoch coronabedingt mit abnehmender Frequenz. „Wir hatten früher öfter Floor-Hostings, unter anderem auch am Donauinsselfest, jedoch konzentrieren wir uns nach den vielen Lockdowns momentan auf die Warehouse Events“, so Daniel, der immer in der Mehrzahl spricht, weil er sich als Team-Arbeiter sieht.

Wenn auf einem Flyer „LPH“ angekündigt wird, handelt es sich um das lose

DJ-Team, dem unter anderem Daniel und sein Bruder Aleksander angehören. Seit 2019 tritt er auch unter seinem Eigennamen als DJ bei der Techno-Eventreihe „Impulse“ in der Grelten Forelle in Wien auf.

Ein DJ, der etwas auf sich hält, produziert seine eigene Musik im eigenen Studio. Daniel macht das seit etwa acht Jahren, vorrangig Techno und einige an Filmmusik angelehnte Kreationen. Zu hören gibt es seine Produktionen momentan nur in den Clubs, was sich aber bald ändern soll.

Am 21. Mai steht wieder ein „FYS“ am Programm. Neben internationaler Besetzung steht auch Daniel unter dem Pseudonym „LPH“ auf dem Flyer.

[facebook.com/daniel.kaplan.1481](https://www.facebook.com/daniel.kaplan.1481)

Ein Interview mit Daniel Kaplan findet ihr auf [cityflyer.at](https://www.cityflyer.at)



Daniel Kaplan: DJ, Veranstalter und einiges mehr

Foto: Patrick Frischmann, z.Vg.

WEGGEHN, MEHRSEHN • Event-Tipps für Mai 2022

DA IST JA GANZ SCHÖN VIEL LOS IM MAI!

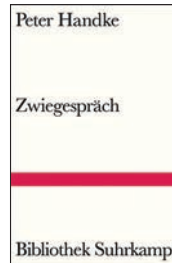


Birgit Fuchs aka frau B wird am Club Tandem in Cinema Paradiso auflegen F: Hanna Partaj, z.Vg.

Im Cinema Paradiso startet am 5. Mai ab 19 Uhr bei freiem Eintritt erstmalig der „Club Tandem“ mit **frau B** (siehe Bild rechts) und **Lichtfels aka Andi Fränzl**. In Saschas Artzone in Traismauer hat sich am 6. Mai ab 20 Uhr das **Hans Ecker Trio** angekündigt. Von 7. bis 8. Mai findet in der Glanzstoff der **Kreativmarkt** „Designverliebt No.9“ statt. Ebenfalls am 7. Mai gastiert **Birgit Denk** mit Band in der Bühne im Hof. Auf der „Cinema Paradiso Music Night“ entern **Wrong Company**, die **Mostblueser** und **Dynamo Mühlshüttel** die Bühne im Club 3; Beginn: ab 20 Uhr. Am 14. und 15. Mai gibt's remmidemmi im VAZ St. Pölten. Dort finden zwei interessante Veranstaltungen gleichzeitig statt, nämlich das „Eu-

ropean Street Food Festival“ und die „Wildstyle & Tattoo Messe“. Im Programm am 14. Mai sind **Turbobier** (ab 19 Uhr) und **Russkaja** am 15. Mai (ab 16 Uhr). Am 19. Mai präsentieren ab 20:30 im Cinema Paradiso **Kreisky** ihr neues Album. Einen Tag später eröffnet die „Sunset Terrazza“ im Pueblo Fitness erstmals ihre Pforten.

Am 20. Mai stehen **Ferdl und die Gschupften** im Freiraum St. Pölten auf der Bühne. Support ab 20:30: **BnB Project**. Am 21.5. huldigt der **Pepperland Express** die Beatles (ab 20:30 Uhr); im Warehouse hat der DnB-Club „FYS“ **DC Breaks** und **Fade Black** geladen. Und am 25.5. gibt's Hip Hop Vibes von **FIVA** im Cinema Paradiso. Mehr Events auf [cityflyer.at](https://www.cityflyer.at)



Peter Handke
Zwiesgespräch
Bibliothek Suhrkamp

Ob es nun der Schriftsteller selbst ist, der mit sich spricht, oder die beiden verstorbenen Schauspieler Otto Sander und Bruno Ganz, denen dieses Buch gewidmet ist, ändert nichts daran, dass die neue Erzählung von Peter Handke ein Werk mit beeindruckender Sprachmelodie ist. Die „zwei Narren“ im Zwiesgespräch erzählen von ihren Kindheitserinnerungen. Dem einen blieb nicht das Theaterstück selbst, sondern die Hauskulisse in Erinnerung und das ungeduldige Warten darauf, dass sich endlich Fenster oder Türen öffnen mögen. Der andere erzählt von seinem Großvater, der seine Rolle in der Familie als Mitspieler und Marionette erfüllte. „Zwiesgespräch“ ist eine wunderbare Erzählung, bei der Handke auch manchmal den Schelm durchblitzen lässt. Man darf sich bereits jetzt auf die beiden weiteren, ebenfalls heuer erscheinenden Bücher anlässlich seines 80. Geburtstages freuen. -claud-



Das ultimative Beatles-Tribute

Gewinnspiel des Monats!

Auf www.cityflyer.at verlosen wir für euch regelmäßig Freikarten für die coolsten Veranstaltungen in St. Pölten. Unser „Gewinnspiel des Monats“ im Wonnemonat Mai ist „Das ultimative Beatles-Tribute“ mit einem „Best of Solo Beatles“ am 21.5. im Freiraum. Als **Pepperland Express** on stage sind Florian Hartl, Daniele Bianchi, Patrick Schneider, David Maurer, Gerald Schaffhauser und Roman Kukla.



Michel Houellebecq
Vernichten
DuMont

Michel Houellebecq gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten Autoren der Gegenwart. Sein neuer Roman ist ein großer Gesellschafts- und Liebesroman, unerwartet anders als die bisherigen Bücher des Autors. Houellebecq präsentiert seine Protagonisten sehr verletzlich und voller Empfindsamkeit. Ein überraschendes Meisterwerk, in dem der Autor auch gewohnt präzise die gegenwärtige Politik und Gesellschaft analysiert und pointiert. Und zeigt, wie unvermutet Glück möglich ist. **-michi-**

Mitarbeiter der Ausgabe:
Claudia Zawadil, Michaela Leitner, Werner Harauer (Ltg.)
Anschrift: Rudolf Singerstr. 9,
3100 St. Pölten.
E-Mail: office@city-flyer.at

BILDER WIDER DAS VERGESSEN

Wer weiß noch, was vor 30 Jahren in der Welt vor sich ging? 1992 wurden Bill Clinton und Thomas Klestil Präsidenten, Rechtsradikale attackierten Asylwerber in Rostock; und war da nicht auch etwas mit Bosnien? Die Fotografin Jasmina Dzanic arbeitet ihre Kindheitserinnerungen als Kriegsvertriebene, die es nach St. Pölten verschlug, in einer Ausstellung auf.

Jasmina ist vor 30 Jahren mit ihren Eltern nach Österreich geflohen und fand Aufnahme im St. Pöltner „Flüchtlingslager“, dem jetzigen Sonnenpark. Inzwischen ist sie (auf der FH St. Pölten ausgebildete) Fotografin, die sich auf Business-, Hochzeits- und Portrait-Fotografie spezialisiert hat. Die beiden Gebäude am Spratzerner Kirchenweg lassen sie trotzdem nicht los. In ihrer Freizeit hat sie dort viele Veranstaltungen von LAMES und dem Verein Sonnenpark fotografisch festgehalten und machte sich auch für den Erhalt der Grünfläche stark.

Mit der voraussichtlich Ende Juni stattfindenden Enthüllung einer Gedenktafel am Sonnenpark zur Erinnerung an „30 Jahre bosnische Flüchtlinge in St. Pölten“ und einer Veranstaltung im Stadtmuseum wird Jasmina diesmal selbst im Rampenlicht stehen. Sie hat in Eigeninitiative mit Unterstützung der Stadt St. Pölten, insbesondere dem Büro für Diversität, dem Stadtmuseum, dem Cinema Paradiso und einigen Privatper-

sonen vor mehr als einem Jahr ein Projekt begonnen, das im Rahmen der Gedenkveranstaltung präsentiert wird.

Anhand von künstlerisch bearbeiteten Fotos, Texten, einem Fotobuch, einer Multimediashow und mit persönlichen Erinnerungsstücken dokumentiert sie ihre Flucht und ihr Ankommen in St. Pölten, „weil es mir sehr wichtig ist, dass die damaligen Geschehnisse nicht in Vergessenheit geraten. Auch

wenn mir das Projekt tiefer unter die Haut ging, als ich gedacht habe“, so die Fotokünstlerin.

Die Ausstellungseröffnung findet am 1. Juli im Stadtmuseum St. Pölten statt. Am Weltflüchtlingstag, dem 20. Juni 2022, gestaltet sie im Cinema Paradiso eine Multimedia-Show zum Thema.

<https://jasminadzanic.myportfolio.com>
Das Interview mit Jasmina Dzanic findet ihr auf cityflyer.at



Jasmina Dzanic, diesmal in der Rolle des Models und als Organisatorin

Foto: Kevin Schwaiger, z.V.g.

DAS UNDERGROUND – WILLKOMMEN IM FEGEFUEER

Um die Pforten der Hölle zu durchschreiten, muss man bergab gehen, und diese Assoziation drängt sich natürlich auf, wenn man die Stufen von Walter Göbels „Underground“ hinabsteigt. Aber zum Glück landen wir nicht wirklich im Hades, denn so rauhbeinig-herzlich wie sein Gastgeber gibt sich auch das im Jahr 2000 eröffnete Lokal, wo alle einfach eine gute Zeit verbringen können – mit Heavy Metal, Chilivodka und ultrascharfen Leberkäsemmeln.

Angefangen hat alles in Melk, wo Walter bereits in den 90ern ein gleichnamiges Beisl betrieb, das allerdings noch nicht so stark auf harte Klänge ausgerichtet war wie sein Nachfolger. Als das Melker Underground 1999 seine Pforten schließen musste, fand Walter durch Zufall rasch eine neue Location in St. Pölten, das er aus seiner Zeit als Gießer bei der Voith in den 70ern gut kannte: „Ich war immer schon Schwermetaller – auch wenn ich es damals noch nicht gewusst hab!“

Damit gab Walter der hiesigen Metal-Community ein lang ersehntes Zuhause (oder „Wohnzimmer“, wie er zu sagen pflegt), und damit begann auch eine bis heute andauernde Erfolgsgeschichte der gegenseitigen musikalischen Befruchtung zwischen Wirt und Publikum. Und sowenig Walter je ausschließlich Metalhead gewesen ist, so vielseitig präsentiert sich die Musikauswahl im „Grund“: So gibt es z.B. donnerstags einen Metalfreien Abend, an dem hauptsächlich Blues, Jazz u.Ä. zu hören ist.

Bald schon sollten auch Gigs stattfinden sowie eine wöchentliche Jam-Session. Nach zweijähriger Corona-Pause sollen die Jams ab Herbst wieder regelmäßig über die Bühne gehen,



Das legendäre Underground. Foto: Stefan F. Photography & Arts

außerdem hat man bis zum Erscheinen dieses Artikels endlich ein seit 2020 ausstehendes Event nachgeholt, nämlich die 20-Jahres-Feier im Frei.raum.

Natürlich verfügt eine Institution wie das Underground über einen reichen Schatz an Anekdoten, und eine ist Walter besonders in Erinnerung: Im Laufe der Wintermonate sammelt sich regelmäßig eine Menge an vergessenen Kleidungsstücken im Lokal, die nach einiger Zeit der Altkleidersammlung übergeben werden. Eines Morgens, nach Sperrstunde, begibt sich Walter nach draußen, wo gerade eine Klosterschwester den Gehsteig säubert. Bei der Gelegenheit möchte er ihr die Sachen für karitative Zwecke gleich direkt in die Hand geben, aber als die Schwester des martialisch aussehenden Gastwirts ansichtig wird, hebt sie den Besen und jagt den Underground-Chef durch die Gasse, sehr zur Gaudi der im Gehen begriffenen Gäste.

Bleibt abschließend zu hoffen, dass es das Underground noch lange geben möge. Was möchte Walter noch unbedingt loswerden? „Love, Peace und Happiness – und ein bisschen Metall!“

Alexander Greimel

SIEGFRIED NASKO: AUF DER SUCHE NACH BABAJI

Siegfried Nasko ist eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Stadt. Zuletzt präsentierte er eine Neuauflage seiner Biografie „Auf der Suche nach Babaji“.

Politisch prägte Nasko St. Pölten als Gemeinderat und jahrelanger Kulturstadtrat nachhaltig mit. Als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit im Magistrat war er zudem federführend etwa für die Kampagne zur Landeshauptstadtwerdung verantwortlich sowie den nachhaltigen Imagewandel der Stadt, baute u. a. das Stadtmagazin St. Pölten konkret auf, kreierte zahlreiche Festivalformate oder etablierte das Tourismusbüro. Auf all dies blickt er in seinen Memoiren zurück und lässt die Leser damit hautnah an St. Pöltner Zeitgeschichte teilhaben. Ebenso berichtet er über seine Treffen mit berühmten Persönlichkeiten sowie seine Tätigkeit als renommierter Historiker und Karl Renner Experte.

VOM LEHRLING ZUM DOKTOR IN PHILOSOPHIE

Sein Werdegang vom aus ärmsten Verhältnissen stammenden Nachkriegsbuben hin zum gestandenen Beamten, Politiker und Historiker fasziniert. Ein Weg, der ihn von der Bäckerlehre über die nachgeholt Arbeitermittelschule und die Matura am Aufbaugymnasium in Horn bis hin zum Studium in Wien führte, wo er schließlich als Doktor der Philosophie promovierte.

All das hat er dem Leben beharrlich abgetrotzt – Nasko jobbte am Bau, überstellte Autos, war Schaffner oder wirkte als Komparse, um das Studium irgendwie zu finanzieren. Es sind wohl genau diese am eigenen Leib erfahrenen Herausforderungen, die ihn in den 70ern in der SPÖ eine politische Heimat finden ließen, um sich politisch für die Benachteiligten der Gesellschaft einzusetzen.



Siegfried Nasko gibt in seinem Buch einen spannenden Einblick in sein Leben.

„ES BRAUCHT MEHR SOZIALISMUS IM KAPITALISMUS“

Das Problem der ungerechten Verteilung von Wohlstand sieht Nasko dabei nicht zuletzt in einem überbordenden Neoliberalismus begründet, wobei er im Buch keine fundamentale, als vielmehr eine integrierend-evolutionäre Kapitalismuskritik formuliert, wenn er wieder „mehr Sozialismus im Kapitalismus“ fordert. Angesichts zunehmender Digitalisierung und Robotisierung plädiert Nasko zudem für die Einfüh-

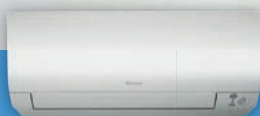
rung eines bedingungslosen Grundeinkommens.

Schließlich lässt Nasko die Leser auch an seiner Suche nach dem Sinn im Leben teilhaben, die ihn ab den 80ern zunächst zum Yoga führte und schließlich in einer lebenslangen Vertiefung fernöstlicher Religionen und Praktiken mündete. Auf dieser Suche bereiste Nasko Länder wie Indien, Tibet, Nepal, Afrika etc., traf berühmte Lehrmeister und begriff selbst schwere Krankheiten als Teil des Weges.

Heiße Nacht gehabt?

Für die nötige Abkühlung sorgen unsere Klimaanlageanlagen. Jetzt bestellen und heiße Sommernächte genießen.

klima-experten.at



Daniel-Gran-Straße 2, 3100 St. Pölten
+43 2742 36 22 20-34



österreichischer
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

WILDSTYLE, AUSTROPOP & CO. IM VAZ

Bunt und abwechslungsreich präsentiert sich das Programm des VAZ St. Pölten in den kommenden Wochen.

Ein „Super-Wochenende“ verspricht jenes vom 14. auf den 15. Mai zu werden. So macht Europas größte Tattoo-Messe, die Wildstyle & Tattoo, Station. Dutzende internationale Top-Tätowierer, Aussteller und Stargäste aus fünf Kontinenten und mehr als 25 Ländern sind bei der Messe vertreten, darunter auch der meisttätowierte Mensch der Welt, die australische Legende Lucky Diamond Rich. Zugleich wartet die Wildstyle mit zwei Rockkonzerten auf, die im Eintrittspreis inkludiert sind. Turbobier (14. Mai) und Russkaja (15. Mai) werden die Hütte rocken.

Wen dazwischen der Hunger quält, dem sei der Besuch des gleichzeitig stattfindenden European Street Food Festivals am Freigelände ans Herz gelegt. Dutzende Food Stände, Aussteller und Köche verwöhnen die Besucher mit vor Ort frisch zubereiteten Köstlichkeiten aus aller Welt.

Am 22. Mai kommen die jüngsten Besucher bei einem Mitmachkonzert von Bernhard Fibich auf ihre Kosten. Der Kinderliedermacher wird diesmal Lieder von seinen CDs „Kuddelmuddel und Gesprudel“ sowie „Muff, der kleine Teddybär“ spielen. Am 2. Juni gastiert mit Stefanie Werger die weibliche Austropop-Legende schlechthin. Die Sängerin lässt im Zuge ih-



Am 4. Juni gastieren wieder die Starmaniacs live im VAZ St. Pölten. Foto: Hans Leitner/ORF

rer Abschiedstournee „Langsam wea i mid“ ihre grandiose Karriere Revue passieren. Die potenziellen Austropop-Legenden von Morgen kann man dann bei Starmania 22 – Live on Tour am 4. Juni bewundern. Die Finalisten der gleichnamigen TV-Show präsentieren ein Hitfeuerwerk der Sonderklasse mit ihren Songs aus den Finalshows,

Duetten und Gruppennummern. Abgerundet wird das Live-Event mit einem eigens arrangierten Opening, Rückblicken auf die Highlights der Show sowie eigenen Songs der österreichischen Neuentdeckungen.

Nähere Infos unter: www.vaz.at

MEISTER-KONZERTE

Zum Ausklang der Meisterkonzert-Reihe verspricht Robert Lehrbaumer am 22. Mai im Großen Stadtsaal (D & C Hotel) „Powerquartett spielt Power-Programm“. Pianist Christoph Declara trifft dabei auf Violonist Wolfgang Schröder, den Solobratschisten der Camerata Academica Salzburg Firmian Lerner sowie Cellist Erich Osker Huetter. Rund um das Schumann-Klavierquartett, „eines der herzerwärmendsten und beglückendsten Musikstücke, die es überhaupt gibt“, wie Robert Lehrbaumer überzeugt ist, lassen die Herren romantische Kostbarkeiten erklingen.



Erich Osker Huetter wird am Cello spielen. Foto: tlash Photography



Manfred Hinterberger, Bürgermeister Matthias Stadler und Alex Meder.

DAS ALFRED FEIERT GEBURTSTAG

Kinder wie die Zeit vergeht! Zum mittlerweile 4. Geburtstag des ALFRED gratulierte Bürgermeister Matthias Stadler den beiden Machern Alex Meder und Manfred Hinterberger. „Die Kombination aus stylischer Bar samt Terrasse und top ausgestattetem Design Hotel ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal in St. Pölten.“ Die beiden

Macher freuen sich über den Erfolg. Frühstück und Abendbetrieb boomen, „und im Hotel hatten wir zuletzt eine Auslastung von fast 90%!“ Wie stellte der Bürgermeister fest: „Das ALFRED ist ein Muss in der Landeshauptstadt!“

www.dasalfred.at

SOMMERLICHE KULTURHIGHLIGHTS MIT DEM EUROPABALLETT

Bei „SommerTheaterPark“, dem Open-Air-Festival der Extraklasse vom 1. bis 16. Juli 2022, trifft Kultur auf Natur. Außerdem lädt das Europaballett im Juli zum „Danceflash“.



Beim Workshop „Danceflash“ können tanzinteressierte Kinder und Jugendliche von internationalen Ballettprofis lernen. Foto: Wolfgang Mayer

Ballett, Oper, Operette und Musical werden im Rahmen von „SommerTheaterPark“ auf der noch jungen Freiluftbühne neben dem Theater des Balletts geboten. Neben der Hauptproduktion Carmen stehen auch bekannte Interpreten wie Natalia Ushakova, Wolfgang Gratschmaier oder

Alexander Goebel am Programm.

In aufgelockerter Atmosphäre, mit Tischen zwischen den Stühlen, ist ein gemütlicher Kulturgenuss garantiert. Eröffnet wird dieser Veranstaltungsreigen unter dem Motto „Freiheit, Abenteuer und Leidenschaft“. Die Geschichte von Carmen und Don José inspirierte den Choreografen Peter Breuer zu einem spannenden Handlungsballett. Kulturgenuss im Abo-Angebot erleben: Ab drei Veranstaltungen gibt es 20% Rabatt und ab sechs Veranstaltungen sogar 30% Rabatt.

SOMMERWORKSHOP DANCEFLASH

Das Internationale Ballettmeeting am 10. Juli ist der Abschluss des Sommerworkshops „Danceflash“. Dieser findet heuer bereits zum 10. Mal statt. Vom 2. bis 10. Juli ist St. Pölten die Drehscheibe für tanzinteressierte Kinder und Jugendliche. Mit dem Spirit des Tanzes ist dieser international besetzte Workshop ein völkerverbindendes Ereignis mit professionellen Dozenten aus aller Welt. Anmeldefrist für Hobby- und Profitänzer ist der 31. Mai 2022.

PROGRAMM OPEN-AIR-FESTIVAL SOMMERTHEATERPARK

Carmen | Handlungsballett: 1., 2., 14. und 15. Juli 2022, jeweils um 20 Uhr

Sommernachtsgala | Natalia Ushakova & Kaiserwalzer Orchester: 3. Juli 2022, 19.30 Uhr

Walzerräume choreografiert von Michael Fichtenbaum: 8. Juli 2022, 20 Uhr

The Story of Schlager | Alexander Goebel: 9. Juli 2022, 20 Uhr

Internationales Ballettmeeting | Junge Talente und internationale Künstler feiern den Tanz: 10. Juli 2022, 19.30 Uhr

Wunschkonzert | Wolfgang Gratschmaier & Europaballett St. Pölten: 16. Juli 2022, 20 Uhr

TICKETS & INFOS

☎ 02742/230 000

E-Mail: karten@sommertheaterpark.at

Web: www.sommertheaterpark.at

cardioFIT – Erfolg durch betreutes Fitness- und Gesundheitstraining

Dipl. Sportlehrer Stefan und Michaela Ulbricht führen St. Pöltens erstes und einziges Fitness-Studio mit ständiger persönlicher Betreuung. Spezialisiert hat man sich hier zum einen auf betreutes, allgemeines Fitnesstraining zum anderen auf gesundheitliche Schwerpunkte wie Wirbelsäule und Gelenke sowie Herz-Kreislaufsystem und Stoffwechsel.



Beim Trainingseinstieg werden umfangreiche Beratung verbunden mit modernen sportmedizinischen Tests zur optimalen Trainingsplanung geboten. Individuell vereinbarte Trainingstermine gewährleisten



durch professionelle Betreuung ein konsequentes und dadurch effektives Training. Pandemiebedingt wurde und wird weiterhin auch eine intensive Onlinebetreuung für zu Hause angeboten mit Beratungsgesprächen und individueller Übungszusammenstellung sowie Zugang zur umfangreichen Trainingsvideothek. Aufgrund großer fachlicher Kompetenz und viel Engagement der Trainer ist man hier als Fitness-sportler, auch bei gesundheitlichen Problemen, seit über 25 Jahren immer in den besten Händen.

cardioFIT dipl. Sportlehrer Stefan & Michaela Ulbricht
Gerichtsfeldgasse 33, 3100 St. Pölten
www.cardiofit.at training@cardiofit.at tel: 0664 101 4597

STEPPEWOLF LÄDT ZUM KICK-OFF

Das Jugendzentrum Steppenwolf organisiert gemeinsam mit JLW Streetwork am Samstag, 14. Mai von 13 bis 19 Uhr das Fußballturnier „Kick-Off“ auf dem Fußballplatz hinter dem Jugendzentrum (Herzogenburger Straße 20). In einem Gruppen- und KO-Modus treten acht Teams mit jeweils bis zu sechs SpielerInnen (Alter 14 bis 23) gegeneinander an. Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt tolle Preise zu gewinnen. Alkoholfreie Getränke und eine Grillerei runden das Event ab. Interessierte können sich persönlich beim Jugendzentrum Steppenwolf oder bei JLW Streetwork informieren und anmelden.



Das Fußballturnier findet direkt hinter dem Jugendzentrum Steppenwolf statt. Foto: Tanja Schönanger.

FRÜHLING IM STADTMUSEUM

Welch Theater!“ heißt die neue Sonderausstellung im Stadtmuseum St. Pölten. Nach zweijähriger Wartezeit konnte sie am 28. April eröffnet werden.

Neugierig auf die BürgerInnen, die das Theater gründeten, bauten, es durch die Krisenzeiten hinweg begleiteten, unterstützten und sich vor allem im Theater trafen und miteinander Freude hatten?

Der Museumsfrühling ist ein perfekter Anlass jene Bürgerinnen und Bürger von St. Pölten kennenzulernen, die die dramati-

sche Kunst in ihrer Heimatstadt liebten. Von den vielen KünstlerInnen vor und hinter dem Vorhang kann nur eine vergleichsweise kleine Auswahl gezeigt werden, die in den letzten 202 Jahren im ortsfesten Schauspielhaus theatrale Ereignisse realisierten und auf die Bühne brachten.

FÜHRUNG DURCH SONDERAUSSTELLUNG

Lernen Sie am Sonntag, den 22. Mai um 11 Uhr, in einem von der Kulturvermittlerin und Kuratorin Martina Luef begleiteten Rundgang durch die Sonderausstellung „Welch Theater“ die Versatzstücke kennen, die im Stadtarchiv aufbewahrt werden, die von aktuellen Stücken des preisgekrönten Landestheater erzählen und hören Sie den Erzählungen theaterbegeisterter Mensch zu. Die Familienführung um 14 Uhr lässt zudem Raum sich mit Farben, Formen und Geschichten ein Bild von einem eigenen Theaterstück zu machen.

Dem Museumsfrühling folgt der Theatersommer im Stadtmuseum. In den Ferien in die Geschichte des Theaters eintauchen, eigene Bühnenbilder entwerfen, Modelle bauen, Kostüme herstellen, anprobieren und spielen. An den Nachmittagen vom 1. bis 4. August wird es für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bunt.



Das Stadttheater wurde 1969 eröffnet. Foto: Stadtmuseum



Zwei Jahre verspätet findet die 200 Jahresfeier statt. Foto: Doris Zichtl

Ab Juni gibt es nähere Informationen zu der Ferienaktion auf der Museumshomepage www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Kunst- und Wissenschaftswoche im Zeichen des Friedens

Vom 11. bis 15. Juli wird die Volkshochschule am Stadtwald wiederum zum Erlebnisraum, in dem Kunst und Forschung mit allen Sinnen greifbar wird.

Die beliebte Wissenschaftswoche wird bereits zum elften Mal als gemeinsame Veranstaltung der Stadt St. Pölten und der VIFKIDS-Kinderakademie unter der Leitung von Mag.a Jasmin Neuerer-Badr durchgeführt und hat in diesem Jahr das Thema Frieden zu einem der Schwerpunkte gemacht. Neben dem Erfahren von Selbstwirksamkeit und Wertschätzung im gemeinsamen Lernprozess soll auch erfahrbar werden,

wie jeder einzelne Mensch, egal ob groß oder klein, seinen Beitrag zu einer funktionierenden und friedvollen Gemeinschaft leisten kann und dass die Kinder dieser Welt viel mehr gemeinsam haben, als man denkt. Dabei werden verschiedene Wissenschaftsbereiche und alte und neue Handwerke kennen gelernt, aber auch Achtsamkeit und Teamfähigkeit trainiert. Im Rahmen der Sommerakademie wird erstmals das „World Peace Game“

abgehalten, eine weltweit ausgezeichnete Art politischer Simulation, in der 25 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren auf vier riesigen Spielebenen gemeinsam an der Lösung von etwa 50 Konflikten und Krisen der Welt arbeiten.

Werbung

Detailinformationen zu den einzelnen Angeboten und Anmelde-möglichkeit finden sich unter www.vifkids.at.



Fotos: privat



ERSTE FEUERWEHR-KOMMANDANTIN

Im Zuge der Mitgliederversammlung der Betriebsfeuerwehr Leiner/Kika fand Ende März die Ernennung von OBI Susann Kropik zur ersten Feuerwehrkommandantin einer Betriebsfeuerwehr in der Stadt St. Pölten statt. Susann Kropik ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. In die Betriebsfeuerwehr Leiner/Kika trat sie 2019 ein und im Jänner 2022 fand ihre Angelobung zum Oberbrandinspektor statt. Aktuell gibt es 19 aktive Mitglieder bei der Betriebsfeuerwehr, im Vorjahr wurden zwölf Einsätze geleistet.



Susann Kropik wurde zur ersten Feuerwehrkommandantin gewählt. Foto: Hagen Zapf



Manfred Feichtinger folgt Andreas Döllner als Präsident der St. Pöltner Lions. Foto: Lions Club St. Pölten

NEUER LIONS-PRÄSIDENT GEWÄHLT

Am 17. März trafen sich die St. Pöltner Lions, um im Rahmen ihrer Generalversammlung einen neuen Vorstand zu wählen. Dabei wurde Manfred Feichtinger als Nachfolger des Präsidenten Andreas Döllner einstimmig gewählt. Zusätzlich wurde bei der Generalversammlung auch der Termin für den Lions Flohmarkt bestätigt, welcher

erstmalig seit Beginn der Pandemie wieder am 24. und 25. Juni im VAZ St. Pölten stattfinden wird. „Wir freuen uns sehr, dass der Flohmarkt heuer wieder stattfinden kann und hoffen auf die tatkräftige Unterstützung seitens unserer Freunde und Helfer sowie auf zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung“, so Andreas Döllner.



VOLKSHOCHSCHULE ST. PÖLTEN

Kolpingstraße 1,
3100 St. Pölten
02742/333-3100
www.vhs-stpoelten.at
vhs@st-poelten.gv.at
facebook.com/vhs.stpoelten

MAI UND JUNI IN DER VOLKSHOCHSCHULE

- | | | | |
|-------|---|-------------|--|
| 6.5. | Fotoadventure: Ein Spaziergang durch St. Pölten | 7.6. | – Wirtschaftswende“
Philosophischer Abend 2: Augustinus |
| 6.5. | Vortrag „Klimawende! Aber wie? – Energiewende“ | 14.6. | Philosophischer Abend 3: Voltaire |
| 7.5. | Leicht und locker ins Laufen kommen | 21.6. | Philosophischer Abend 4: Schopenhauer |
| 20.5. | Vortrag „Klimawende! Aber wie? – Mobilitätswende“ | 24.6. | Fototechnik und Gestaltung für AnfängerInnen |
| 30.5. | Italienisch A1 Urlaubscrashkurs für AnfängerInnen | 25.6. | Nähkurs - Nähen einer Boxy Bag für AnfängerInnen |
| 31.5. | Spanisch A1 Urlaubscrashkurs für AnfängerInnen | 25.6. | Genussvortrag „Schottland & Whisky“ |
| 31.5. | Philosophischer Abend 1: Aristoteles | 25. & 26.6. | Walzer Wochenendworkshop |
| 3.6. | Vortrag „Klimawende! Aber wie?“ | 25. & 26.6. | Boogie und Discofox Workshop |
| | | 25. & 26.6. | Salsa Wochenendworkshop |



Gärtnermeister
Robert Wotapek

Bis zu den Eisheiligen kann noch Frostgefahr bestehen. Jungsaaten, frisch Gekeimtes und Balkonpflanzen sind gefährdet. Balkonkästen kann man aber für ein paar Tage in die Wohnung stellen. Empfindliche Arten sind z.B. Fleißiges Lieschen, Schwarz-ägige Susanne, Mittagsgold etc. Balkone und Terrassen dürfen nach Ende der Fröste mit Kübelpflanzen bestückt werden.



Für eine erfolgreiche Bepflanzung der Sommerblumen in Blumenkästen und Töpfen ist ein hochwertiges Substrat wichtig. Beim Pflanzen nicht vergessen auch die Ränder mit Substrat zu füllen. Anschließend müssen die Kästen ausreichend gegossen werden. Gedüngt sollte erst nach ein paar Wochen werden, wenn das Substrat mit den Pflanzen eingewurzelt ist. Die besten Monate zur Aussaat eines Rasens sind der Mai und später noch im September. In beiden Zeiträumen herrscht genügend Wärme zum Keimen, die Gefahr des Austrocknens bleibt jedoch gering. Auch ein Rollrasen kann verlegt werden, dabei sollte jedoch der Boden frei von Fremdkörpern und eben sein. Die Bahnen sind versetzt zu legen, anschließend wird der verlegte Rollrasen mit einer Walze angedrückt und mit einer feinen Brause gegossen. Sind die Frühlingszwiebel wie Narzissen und Tulpen verblüht, werden zuerst die Blütenstiele abgeschnitten, um zu verhindern, dass die Zwiebelpflanzen Samen ausbilden. Danach sollte man warten, bis die Blätter zu vergilben beginnen, damit diese nun entfernt werden können. Nur so können die Pflanzen Nährstoffe in den Speicherorganen (Zwiebeln) einlagern. Sobald der Flieder verblüht ist, werden die Blütenstände vorsichtig ausgeschnitten, damit sich zahlreiche Blütenknospen für das nächste Jahr bilden.



Unter dem Motto „Unsere Stadt ist bunt“ wird am Diversity Day die Vielfalt der Landeshauptstadt gefeiert und die Praxis des Diversity-Managements ins Rampenlicht gerückt.

DIVERSITY DAY AM RATHAUSPLATZ

Am Donnerstag, 19. Mai findet am Rathausplatz St. Pölten wieder der Diversity Day, mit Information und Unterhaltung zur Vielfalt der Gesellschaft, statt.

Diese Veranstaltung des Büros für Diversität der Stadt St. Pölten in Kooperation mit der Fachhochschule St. Pölten steht für eine offene Gesellschaft, in der Vielfalt Platz hat. Zahlreiche Aktionen bieten die Möglichkeit sich zu informieren und zu begegnen, aber auch zu staunen oder mitzumachen. Von 10 bis 15 Uhr können BesucherInnen das Thema Diversität bei Infoständen und Programmpunkten interaktiv erleben.

Der Diversity Day unterstützt die Sensibilisierung rund um das Thema Behinderung, Barrierefreiheit und Inklusion. Man kann

in eine „Welt im Dunkeln“ eintauchen und Gesellschaft und Leben aus anderen Perspektiven kennenlernen.

In Kooperation mit der FH St. Pölten haben auch Studierende der Sozialen Arbeit ein spannendes Programm gestaltet.

DIVERSITY DAY 2022

19. Mai, 10 bis 15 Uhr

Rathausplatz St. Pölten

Programm und weitere Informationen:

www.facebook.com/diversity.stp

DAß BÜRO FÜR DIVERSITÄT PRÄSENTIERT SICH IM SCHAUFENSTER

Vom 2. Mai bis 29. Juli feiert das Büro für Diversität anlässlich des zehnjährigen Jubiläums inmitten der Fußgängerzone in der Wiener Straße 25 mit einem abwechslungsreichen Programm. Temporäre Ausstellungen, Projekte und Veranstaltungen geben spannende Einblicke in die Diversi-

täts-Aktivitäten. Das Pop-Up Büro bietet weiters eine Plattform für den direkten Austausch mit der Bevölkerung über die verschiedensten gesellschaftlichen Themen. Interessierte können in unkomplizierter Weise mit den anwesenden Mitarbeitenden in Kontakt treten.



Das Team des Büros für Diversität mit Mag.a Martina Eigersreiter, Ilse Knell und Mariella Schlossnagl freut sich auf persönliche Kontakte und neue Begegnungen im Pop-Up Büro.

LESUNG ZUM GEDENKEN AN GERTRUD FUSSENEGGER

Anlässlich des 110. Geburtstages von Gertrud Fussenegger lädt das Büro für Diversität zu einer Lesung ein. Gertraud Weghuber erzählt und liest im Pop-Up Büro in der Wiener Straße 25 am Samstag, 28. Mai um 10 Uhr.

Die Schriftstellerin Gertrud Fussenegger wurde am 8. Mai 1912 im böhmischen Pilsen geboren, lebte und arbeitete ab 1961 in Leonding bei Linz. Sie studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie und promovierte 22-jährig. Ihre Werkliste umfasst mehr als 60 Bücher. Ihre Romane und Novellen, Kinderbücher und Gedichte wurden in 16 Sprachen übersetzt und mit vielen Preisen gewürdigt. Mit eiserner Disziplin bewältigte sie ihr bewegtes Leben mit fünf Kindern: „Naja, ich bin vielleicht ein Unikum in der literarischen Szene, weil ich fünf Kinder hatte und mich auch um diese fünf Kinder wirklich gekümmert habe - und daneben ein großes literarisches Werk. Das war schon eine große Spanne, die ich da bewältigt habe“, so die Autorin. Bis zuletzt hat Gertrud Fussenegger täglich geschrieben, Vorträge gehalten und aus eigenen Texten gelesen. Am 19. März 2009 ist sie 97-jährig gestorben. Ihre Grabstätte befindet sich am Stadtfriedhof Leonding.



Gertrud Fussenegger.
Foto: Dr. Dorn-Fussenegger



NEUE PODCAST-FOLGE „ZEIT FÜR MICH“ – Yoga Nidra, der Schlaf der Yogis, ist das Thema der neuen Folge, die am 1. Mai erscheint. Mag. Christina Kiehas alias YogenaYoga führt dich durch eine wunderbare Entspannung. „Zeit für mich“ entsteht in Kooperation mit dem Büro für Diversität der Stadt St. Pölten an jedem 1. im Monat. Unter <https://zeit-fuer-mich.podigee.io/> und überall dort wo es Podcasts gibt, kann man „Zeit für mich“ anhören. Foto: Christina Kiehas

Das Büro für Diversität ist eine Verwaltungsstelle für Vielfaltmanagement am Magistrat und bietet ganzjährig ein buntes Veranstaltungsprogramm. Details zu allen Aktionen und Veranstaltungen auch auf www.facebook.com/diversity.stp.

**MIT DER
AK NIEDERÖSTERREICH
BESTENS BERATEN.**

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB NÖ-Vorsitzender

© Klaus W. Hnalek

ÖGB

facebook.com/AK.Niederoesterreich noe.arbeiterkammer.at

SENIOR aktiv

kostenlos

- ✓ Altersgruppe 60 bis 80 Jahre
- ✓ Information + prakt. Übung + Fitnesscheck
- ✓ Von Sportwissenschaftlerinnen betreut

Info und Voranmeldung:

Tel.Nr.: 02742/352 666 80

Termine: 04.05. , 09.05. , 11.05. , 18.05. , 30.05.

Physiko und Rheumatherapie GmbH
Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten



BEI THEMEN RUND UM DIE STADT: FRAG LOU!

Sie haben ein Anliegen, das schnell beantwortet sein sollte? Fragen Sie den neuen **Chatbot der Stadt St. Pölten** auf der Webseite www.st-poelten.at! Rund um die Uhr für Sie erreichbar. Einfach und unkompliziert.

EULE LUKA LIEST IN DER STADTBÜCHEREI

Schon einmal ein Buch von einer Eule vorgelesen bekommen? In der Stadtbücherei St. Pölten gibt es ab sofort die Gelegenheit dazu!



Die Eule Luca liest, wo das Buch gerade aufgeschlagen ist - jetzt auch in der Stadtbücherei St. Pölten. Foto: ekz.bibliotheksservice GmbH

Die Lese-Eule Luka hat sich im Kinderbereich der Stadtbücherei ein gemütliches Nest eingerichtet. Kinder können sie ab sofort dort besuchen, ihr ein Buch zeigen und es sich von ihr vorlesen lassen. Luka verbindet die digitale Welt mit dem haptischen Buch, denn sie liest nur dann vor, wenn das Buch auch physisch vor ihr liegt. Die Buchtitel sind von professionellen SprecherInnen aufgenommen. Die Lese-Eule ist kinderleicht zu bedienen und benötigt kein W-Lan, sondern funktioniert im Offline-Betrieb.

Für Schulklassen und Kindergärten stehen fünf Lese-Eulen mit samt einer Bücherkiste zum Mitnehmen zur Verfügung. Die Kiste enthält jeweils 25 Titel, vor allem Bilderbücher und Erstlesebücher – vier der Boxen sind auch mit englischen Büchern bestückt. Zur Entlehnung reicht eine einfache telefonische Anfrage unter 02742 333-2700 oder stadtbuecherei@st-poelten.gv.at.

Glückwünsche zum Geburtstag

Ex-VSE-Präsident Helmut Meder feierte seinen 75. Geburtstag. Der Ehrenbeirat des SKN mit Immobilienmakler Christian Walter, Wirtschaftskammer-Obmann Mario Burger und Kammerrat Harald Sterle gratulierte ihm bei einem gemeinsamen Essen im Vinzenz Pauli. Den Glückwünschen schloss sich auch Gastgeber Maurice Harant an.
Werbung



Christian Walter, Mario Burger Harald Sterle sowie Gastgeber Maurice Harant (v. l.) gratulierten Helmut Meder (Mitte) zum 75er. Foto: privat

Suchen Sie einen

Einzigartigen

wertVollen

fAiliären

Naturverbundenen

Gesundheitsbewussten

Empathischen

Liebevollen



vIeLfäLTIgen

muSikalischen

CHarakterbildenden

Ein-gruppigen

Nächstenliebenden



Privatkindergarten

der Ev. Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Pölten

Post: Parkstraße 1d, 3100 St. Pölten

Tel.: 0699 18877365

E-Mail: evang.kindergarten@gmx.at

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7.15 Uhr – 15.30 Uhr

Freitag: 7.15 Uhr – 13.00 Uhr

Für alle Kinder von 2,5 bis 6 Jahren

Infonachmittag im Kindergarten:

Mo. 9. Mai 2022 um 14.30 Uhr

KINDERGARTEN?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Burger
SÄGEWERK • HOLZHANDEL

www.burgerholz.at

**Ein Fest für
Ihren Garten!**

Das neue Sortiment ist da.

www.burgerholz.at/katalog

Sitzbänke & Garnituren • Hochbeete
Terrassen • Carports • Komposter • Blumenträge
Sichtschutz • Schaukeln • uvm.

Burger Holz, Herzogenburger Straße 4, 3125 Rottersdorf.

Mit Kneissl Touristik Wandern und genießen auf Madeira

Die portugiesische Insel hat zu jeder Jahreszeit Saison – und grün ist sie auch immer.

Die abwechslungsreichen StudienErlebnis-Reisen auf Madeira bieten nicht nur „Blumen – Levadas – Landschaft – Wandern – Kulinarik“, sondern auch einen Einblick in Geschichte und Kultur sowie in das tägliche Leben auf der immergrünen Insel. Die beiden Reiseleiter Eduardo und Leonardo, gebürtige Madeirensen, zeigen Ihnen „ihre“ Insel - damit Sie einen authentischen Eindruck von



Das Fischerdorf Câmara de Lobos ist eine der ältesten Siedlungen der Insel.
Foto: Balate Dorin - stock.adobe.com

Madeira bekommen. Eduardo meint dazu: „Seit vielen Jahren begleite ich Kneissl-Gruppen durch Madeira – und einer der bewegendsten Momente für die Gruppe ist gleich der Einstieg am ersten Rundreisetag. Durch das verschlafene Monte und kleine Wälder erreichen wir den ersten Höhepunkt der Rundreise – im wahrsten Sinne des Wortes: Madeira liegt uns zu Füßen, über die Berge hinweg erfasst der Rundblick große Teile der Insel. Einfach überwältigend. Und der Kontrapunkt folgt am Nachmittag mit dem immergrünen Lorbeerwald in Queimadas, der mit Moosen und Flechten wie ein verwunschener Zauberwald wirkt. Und so hat jeder Tag seine Besonderheiten – kommen Sie und begleiten Sie mich bei Ausflügen und Wanderungen durch meine Heimatinsel.“

Tipp: Besonders gut kommt bei dieser Reise das typisch madeirensische Barbecue-Picknick an . . .

Reisetermine: 16. bis 23. Juni, 11. bis 18. August, 22. bis 29. September, 20. bis 27. Oktober

Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, 4*Hotel/HP, Eintritt Botanischer Garten in Funchal, Verkostung, ab 1.390 Euro.

Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich im Video des Reisejournalisten Claudius Rajchl zeigen, wie sich die Kneissl-Reise in Madeira gestaltet.



Städtetipp Paris

Herrlich im Frühling: Sie flanieren mit Ihrer Reiseleitung im Jardin du Luxembourg und über die Champs Élysées, bewundern Mona Lisa im Louvre, schippern mit dem Boot auf der Seine und sind überwältigt von Prunk und Pracht von Schloss Versailles.

Termin: 22. bis 26. Mai (Christi Himmelfahrt), Flug ab Wien, 3*Hotel im Quartier Latin, Eintritt, sehr gute Reiseleitung; auch 4-tägig ohne Versailles möglich um Fronleichnam, 16. bis 19. Juni

Infos und Buchung

Kneissl Touristik St. Pölten, Rathausplatz 15/ Ecke Marktgasse, 02742/34384. Die Kneissl-Reisexpertinnen sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr für Sie da. Werbung

OSTER-CAFE IN POTTENBRUNN

Das traditionelle Oster-Café mit dem Verkauf selbstgemachter Palmbuschen und Oster-Markt fand am 9. und 10. April im Gasthaus Haas statt.

Obfrau Brigitte Adl war mit dem regen Besuch an beiden Tagen sehr zufrieden. NR Friedrich Ofenauer, Vizebürgermeister Matthias Adl und Gemeinderat Bernhard Wiehalm statteten einen Besuch ab. Gemeinderat Bernhard Wiehalm hob das gemeinsame Miteinander in Verbindung mit der Aufrechterhaltung und Pflege von Brauchtum hervor und bedankte sich bei Obfrau Brigitte Adl und ihrem Team.



V.l.n.r.: NR Friedrich Ofenauer, Labg. a.D. Maria Luise Egerer, Vizebürgermeister Matthias Adl, Gemeinderat Bernhard Wiehalm, Renate Klampfl, Obfrau Brigitte Adl, Katharina Wagner, Marlene Klampfl mit Tochter Margot, Sabine Wiehalm.
Foto: Manuel Gröbner



Im Rahmen der bereits zweiten Übergabe der selbstgehäkelten Decken mit Vizebürgermeister Harald Ludwig und Sozialstadtrat Dietmar Fenz verriet Carola Felsenstein: „Ich habe bereits eine neue Idee für das Seniorenwohnheim Stadtwald.“

MEHR DECKEN FÜR DAS SENIorenHEIM

Gemeinderätin Carola Felsenstein übergab erneut selbstgehäkelte Decken für das Seniorenwohnheim Stadtwald.

Bereits zu Weihnachten gab es von der Gemeinderätin mit dem sozialen Herz 50 Rollstuhldecken als Geschenk für die BewohnerInnen im Seniorenwohnheim.

„Da ich selbst längere Zeit im Rollstuhl saß, weiß ich wie kalt es hier um die Füße werden kann. Auch langes Sitzen im Rollstuhl tut mit der Zeit weh, also beschloss ich auch Sitz- und Rückenissen sowie wärmende Schultertücher zu produzieren“, verriet Felsenstein damals. Rechtzeitig vor Ostern brachte Carola Felsenstein nun selbstgehäkelten Nachschub in den Farben der jeweiligen Station.



V.l.n.r. Oliver Fritz, Robert Steidl, Martin Antauer, Silvia Weidinger, Sascha Pospischil, Klaus Otzelberger. Foto: zvfz

TEUERUNGEN FÜR DIE BÜRGER DEUTLICH SPÜRBAR

Stadtrat Klaus Otzelberger verteilte mit seinem Team Flugblätter, um Maßnahmen gegen die Teuerungen zu fordern.

„Die Bundesregierung sollte nun schleunigst entsprechende Maßnahmen gegen die hohen Teuerungen treffen. Viele Menschen können sich die hohen Lebenskosten nicht mehr leisten. Heizen, tanken, wohnen, Lebensmittel, alle Grundbedürfnisse der Menschen werden von Tag zu Tag teurer. Die St. Pöltner Stadtregierung wird so gut wie möglich helfen und hat dazu auch schon eine entsprechende Resolution an die Bundesregierung gesendet. Hoffentlich wird dieses Entlastungspaket von der Bundesregierung möglichst bald umgesetzt“, ist Stadtrat Klaus Otzelberger besorgt, über die starke Verteuerung der Lebenskosten.

ST. PÖLTEN HAT DREI NEUE MOBILITÄTSBEAUFTRAGTE

Der vom Klimabündnis in Kooperation mit der Stadt St. Pölten durchgeführte Lehrgang zu kommunalen Mobilitätsbeauftragten vermittelte in zwei Modulen fundiertes Basiswissen zu nachhaltiger Verkehrsgestaltung. Neben Manuel Hammel und Christina Birett aus der Abteilung Stadtplanung hat mit Walter Heimerl-Lesnik auch ein Gemeinderat die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. „Besonders interessant fand ich das Car-Sharing-Modell in Wiener Neudorf, wo bereits pro 1.000 EinwohnerInnen ein Car-Sharing-Auto zur Verfügung steht“ resümiert Walter Heimerl-Lesnik, der sich in seiner Abschlussarbeit mit der Kreuzungssituation Mühlweg / Daniel-Gran-Straße auseinandergesetzt und einen Verbesserungsvorschlag ausgearbeitet hat. Weitere Kooperationspartner des Lehrgangs waren der Österreichische Städtebund, der Österreichische Gemeindebund, klimaktiv mobil, die Energie- und Umweltagentur, das Land Oberösterreich und die Klimarettung. Mobilitätsfragen gehören zum kommunalen Alltag – dass die Stadt nun über drei weitere kompetente Ansprechpersonen für Verkehrsbelange verfügt, ist ein großer Gewinn.



Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Emberger (TU Wien), GR Walter Heimerl-Lesnik, DI Petra Schön (Klimabündnis NÖ), Bgm. Mag. Matthias Stadler
Foto: Klimabündnis

St. Pöltens Märkte: Treffpunkt für Feinschmecker

Viele Menschen achten bei ihrem Einkauf vermehrt auf Regionalität – und wo kann man diese Regionalität besser ausleben als auf den St. Pöltner Märkten. Eine Fülle an Genüssen wird wöchentlich immer donnerstags und samstags am St. Pöltner Domplatz und freitags am Josefsmarkt präsentiert. Flanieren Sie gemütlich durch die Standreihen und genießen Sie die verschiedensten Aromen, die Ihre Nase verwöhnen.

Hier warten auf Sie fleischliche Genüsse genauso wie Käse, Mehlspeisen, Obst und Gemüse, Blumen und so manches gute Tröpfel aus der Region. Die kurzen Transportwege der Ware sind gut fürs Klima und das Beste daran – stets frisch und saisonal. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Region auf den St. Pöltner Märkten, der zugleich beliebter Treffpunkt für Feinschmecker ist.

Werbung

Wochenmarkt Domplatz und Herrenplatz
Donnerstag und Samstag von 7 bis 12.30 Uhr

Täglicher Markt und Citymarkt am Herrenplatz
Dienstag von 8 bis 12 Uhr

Josefsmarkt am Pater-Paulus-Platz
Freitag von 7 bis 12 Uhr



Die Märkte am St. Pöltner Domplatz und bei der Josefskirche sind beliebter Treffpunkt. Foto: Werner Jäger



AUSZEICHNUNGEN FÜR VIZEBÜRGERMEISTER UND ABTEILUNGSVORSTÄNDE

Herrn Bauamtsrat i.R. Vizebürgermeister a.D. Ing. Franz Gunacker wurde am 26. April das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Vizebürgermeister i.R. Ing. Franz Gunacker war von 2012 bis 2020 1. Vizebürgermeister der Landeshauptstadt. Davor war er als Gemeinderat, Stadtrat, Leiter des Wirtschaftshofes und mehr tätig. Er war maßgeblich am Erfolgsprojekt LUP-Bussystem, sowie dem großen Projekt „Parkleitsystem“ beteiligt.

Herrn Baudirektor i.R. Dipl.-Ing. Kurt Rameis wurde am 5. April das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Herr Baudirek-

tor DI Rameis hat in 20 Jahren verantwortungsvoller Tätigkeit als Baudirektor das Gesicht der Landeshauptstadt geprägt. In seiner Ära hat sich das Erscheinungsbild St. Pöltens mit Projekten wie die neue Aqua-City, die Neugestaltung der Innenstadt und das historisch wertvolle Projekt Domplatz, deutlich gewandelt.

Frau Amtsärztin i.R. Dr.in Doris Schweitzer wurde am 26. April das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Frau Dr. Doris Schweitzer war 18 Jahre lang Leiterin des Geschäftsbereiches Gesundheit, Soziales und Umwelt. Sie hat Projekte wie „FIT@SCHOOL“ initiiert, eine Aktion, welche noch bis heute gelebt wird.

Dr. Schweitzer hatte auch die verantwortungsvolle Leitung des Seniorenwohnheimes „Stadtwald“ ebenso in Ihren Agenden als auch die Bäderverwaltung.

Frau Senatsrätin i.R. Dr.in Judith Zeidlinger wurde am 26. April das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Frau Dr. Judith Zeidlinger hat in ihrer Ära als Leiterin des Verkehrsamtes der Stadt viel erreicht – Zu ihren Errungenschaften zählen unter anderem der Ausbau der LUP Linien und das Anrufsammeltaxi „AST“. Außerdem war Fr. Dr. Zeidlinger auch für insgesamt 15 staatliche Wahlen und ebenso viele Kammerwahlen verantwortlich.



Franz Gunacker



Kurt Rameis



Doris Schweitzer



Judith Zeidlinger

NAHRUNGSERGÄNZUNG UND PROBIOTIKA: GUT FÜR DIE GESUNDHEIT?

Vitamine, Spurenelemente, Probiotika: Das Angebot, aber auch die Nachfrage sind riesig. Billig sind viele Produkte auch nicht, sodass man sich generell die Frage stellen muss: Was bringen diese Präparate eigentlich für die eigene Gesundheit?

Aus medizinisch-wissenschaftlicher Sicht: nichts, sie können manchmal sogar schaden.

Bei ausgewogener Ernährung ist ein Vitaminmangel de facto ausgeschlossen bis auf Vitamin D, wobei dieses nur bei einem nachgewiesenen Mangel eingenommen werden sollte. Für Multivitaminpräparate und Co. fehlt jeglicher Beweis, dass sie die Gesundheit fördern.

In vielen Vitaminpräparaten sind sogar sehr hohe Dosen enthalten, wobei es manche Vitamine gibt, die zu einer Überdosierung und Anreicherung im Körper und gesundheitlichen Problemen führen können (z.B. Vitamin C, D, E). Es gibt sogar Studien, die zeigen, dass Vitaminpräparate bei älteren Menschen die Lebenszeit verkürzen können.

Prä- und Probiotika sind bis heute jeden Beweis schuldig geblieben, einen positiven Effekt auf die Gesundheit zu haben. Nach-

vollziehbare Gründe dafür gibt es viele, die jedoch den Umfang dieser Kolumne sprengen würden. Wenn Sie solche Produkte nehmen und sich dadurch wohler fühlen, dann spricht nichts dagegen. Wenn Sie diese zur Verbesserung ihrer Gesundheit oder zum Darmfloraaufbau nehmen, dann werden Sie damit den gewünschten Effekt nicht erreichen.

Zusammengefasst kann man also sagen: Lassen Sie sich nicht einreden, dass Sie solche Produkte brauchen. Viel wichtiger und - im Gegensatz zu diesen Produkten wissenschaftlich nachgewiesen - ist eine gesunde ausgewogene Ernährung. Investieren Sie Ihr Geld besser in hochwertige regionale Lebensmittel!



Univ. Prof. Dr. Bernhard Angermayr,
Leiter von ärzte im zentrum
Foto: ärzte im zentrum

STANDESAMT

STANDESAMT WIR GRATULIEREN

90. Geburtstag: April: 1.: Wiesholzer Annemarie; **12.:** Schroll Eleonore; **15.:** Preiss Gertrude; **17.:** Dietl Hilde; **20.:** Sedlak Gertrude; **21.:** Helm Maria; **23.:** Seiberl Hermine; **24.:** Umgeher Theresia; **28.:** Ambichl Josef; **30.:** Miedler Maria;
95. Geburtstag: April: 13.: Maier Rudolf; **16.:** Martinetz Elfriede; **18.:** Prohaska Kurt;
100. Geburtstag: April: 9.: Svejkovsky Lucia; **23.:** Pimper Maria;
Goldene Hochzeit: April: 4.: Gwiß Heinrich u. Brigitta; **8.:** Weichhart Rupert Ing. u. Monika Mag.; Brandstätter Manfred u. Gertrude; Steuer Franz u. Romana; **10.:** Faschingeder Franz u. Angela; **22.:** Janoub Hermann u. Roswitha; **29.:** Illetits Walter u. Heidelinde; Brandstetter Franz u. Monika;
Diamantene Hochzeit: April: 11.: Rieder Karl u. Helma; **21.:** Völkl Leopold u. Elfriede; **24.:** Englisch Hubert Dr. u. Edda; Grasmann Anton u. Anna; **28.:** Strasser Josef u. Ilse; Weninger Rudolf u. Katharina; Pölz Günter u. Maria;
Eiserne Hochzeit: April: 27.: Burger Franz u. Elfriede;
Steinerne Hochzeit: April: 16.: Viskovsky Franz u. Elisabeth; **23.:** Niedergesess Adolf u. Theresia;

GEBURTEN

März: 25.: Okechukwu Joel; **26.:** Mattes Laura; Ilhan Alya; **28.:** Pinczker Lorenz; **29.:** Mohammad Hamza; **April: 4.:** Palicz Fabio; Maschel Oriana; **5.:** Tetenka Paul; Abacilar Fatma; **6.:** Yousif Jakob; **7.:** Strobl Franziska; Rózana Valerie; Malik Alaya; **8.:** Pfeiffer Helena; **10.:** Bäumel Florian; **12.:** Haslhofer Leo; **17.:** Firtescu Idris;

WIR TRAUERN STERBEFÄLLE

März: 17.: Romieri Lucie 1937; **23.:** Reither Gertrud 1935; **24.:** König Theresia 1938; Riedler Herma 1939; **26.:** Heric Hafiza 1931; Wenk Leopold 1939; **27.:** Kisiel Stefanie 1924; Stöckl Hedwig 1935; **28.:** Schlick Hedwig 1945; Steindl Kurt 1925; **29.:** Höfler Karl 1938; **30.:** Summerer Elfriede 1939; Smetanovics István 1960; Leeb Edith 1937; **31.:** Wegscheider Rosa 1941; **April: 1.:** Günthör Friedrich 1941; **2.:** Hofstätter Elfriede 1926; Neulinger Karl 1939; Holzer Erich 1931; Glück Gertrud 1936; Stefan Augustina 1925; **5.:** Zlatković Petar 1936; **6.:** Sochor Ernst 1949; Jilek Maria 1931; **7.:** Ing. Heinzmaier Werner 1925; **8.:** Lenk Rudolf 1929; Seewald Therese 1925; **9.:** Heigl Otto 1932; Barnath Renate 1943; **10.:** Neulinger Jama 1959; Etlinger Lucia 1926; Resel Ernst 1923; **11.:** Bujnoch Ingeborg 1944; Pappenberger Robert 1965; **12.:** Bachel Edith 1931; **13.:** Zöchling Helene 1931; Jäger Johann 1947; ; Schmid Astrid 1968; **15.:** Karabağ Medet 1947; Wiener Maria 1926; Pöpperl-Gollonitsch Margit 1960; **16.:** Ing. Amon Alexander 1930; Dammerer Josef 1931; Fidelsberger Margit 1953; Dr. iur. Sperner Kurt 1936; Pichler Franz 1936; **18.:** Mačsek Johanna 1931; **20.:** Brader Hermine 1939;

NEUE GESICHTER IM RATHAUS

Das Team des Personenstandswesens des Magistrats St. Pölten begrüßt zwei neue MitarbeiterInnen: Elisabeth Meixner und Nathalie Rattenberger.

„Ich bin seit mehr als 25 Jahren in den Bereichen Standesamt und Staatsbürgerschaft tätig. Der überwiegende Teil meiner Arbeit ist in der Abteilung Staatsbürgerschaft begründet. Die Tätigkeiten als Staatsbürgerschaftsevidenzführer umfassen die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen, staatsbürgerschaftsrechtlichen Bestätigungen und die Führung eines ständigen Verzeichnisses aller StaatsbürgerInnen, dieses nennt sich Staatsbürgerschaftsevidenz. In der Abtei-

lung Standesamt werde ich auch zum Teil eingesetzt werden. Hier werde ich bei Trauungen das Team unterstützen“, so Elisabeth Meixner.

EIN ABWECHSLUNGSREICHER JOB

Nathalie Rattenberger ist das neue Gesicht im Standesamt und ist dort für alle Anliegen im Bereich Personenstandsfälle z.B. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zuständig.

„Mir gefällt an meinem Beruf die Abwechslung und Vielseitigkeit besonders gut. Man lernt viele Kulturen und Menschen mit unterschiedlichsten Herkünften und Wünschen kennen. Deshalb gehört für uns auch die Beschäftigung mit ausländischem Recht und der durchgehende Kontakt mit Behörden in anderen Ländern zum Tagesgeschäft“, so Nathalie Rattenberger, die seit 1. April im Rathaus tätig ist.



Die beiden Standesbeamtinnen Elisabeth Meixner und Nathalie Rattenberger wurden am 8. April von Bürgermeister Matthias Stadler angelobt.

Bürgerservice St.Pölten

☎ 02742/333-3000

RECHTSAUSKUNFT

Alle NotarInnen gewähren nach telefonischer Terminvereinbarung (Montag bis Donnerstag, 8 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr) kurzfristig unentgeltliche Rechtsauskunft:

Dr. Michael Billeth, Rathausplatz 17,
☎ 02742/21888

Mag. Josef DANIEL, Brunnegasse 18/1,
☎ 02742/28400, notariat.daniel@aon.at,

Mag. Leopold Dirnegger, Franziskanergasse 4a,
☎ 02742/352096, notariat@dirnegger.at

Mag. Ferdinand Krug, Kremser Gasse 21,
☎ 02742/354310; notare@krug-sattler.at

Mag. Michaela Sattler, Kremser Gasse 21,
☎ 02742/354310; notare@krug-sattler.at

ANWALTICHE AUSKUNFT

Im Landesgerichtssprengel St. Pölten werden an Samstagen von 8.30 bis 12 Uhr in Rechtsanwaltskanzleien kostenlose Auskünfte bei telefonischer Voranmeldung erteilt:

7. Mai: Dr. Martin Wandl, Kremser Gasse 19,
☎ 02742/357244

28. Mai: Mag. Anton Hintermeier,
Andreas Hofer Straße 8, ☎ 02742/847

RAT & HILFE

Schuldnerberatung NÖ: Beratung nach Terminvereinbarung, Schulring 21/2/201, ☎ 02742/355420

Hospizdienst: Kostenlose Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen sowie Trauerbegleitung; ☎ 02742/841682 oder ☎ 0676/83844635;

Trauertelefon: jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr unter ☎ 0676/83844299.

Telefonseelsorge: NOTRUF 142;

www.onlineberatung-telefonseelsorge.at

Sprechtag des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes NÖ im Büro Fuhrmannsgasse 11 jeden Donnerstag von 13.30 bis 15 Uhr,

Familien-, Partner- und Lebensberatung der Stadt: Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Heßstr. 6,

☎ 02742/333-2516

NÖ Frauentelefon: ☎ 0800 800 810

SELBSTHILFEGRUPPEN

Sozialmedizinischer Dienst der städtischen Gesundheitsverwaltung, ☎ 02742/333-2518

bzw. www.st-poelten.at

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen,

☎ 02742/22644, E-Mail: info@selbsthilfenoe.at bzw. www.selbsthilfenoe.at

TIERKLINIK & TIERÄRZTE NOTDIENST

Tierklinik St. Pölten (24 Stunden Notdienst), Lilienthalgasse 7, ☎ 02742/40527; www.tierklinik-stp.at;

7. und 8. Mai: Dr. Horst Wagner, Stattersdorfer Hauptstraße 150, ☎ 0664/4332729;

14. und 15. Mai: Mag. Peter Bauer, August Novy Straße 23, ☎ 0664/3217893;

21. und 22. Mai: Mag. Fuchs, Roul Asslan Gasse 3, ☎ 0664/3828172;

28. und 29. Mai: Dr. Horst Wagner, Stattersdorfer Hauptstraße 150, ☎ 0664/4332729;

4. und 5. Juni: Mag. Peter Bauer, August Novy Straße 23, ☎ 0664/3217893;

Die Turnusdienste sind unter www.tierarztnotdienst.info zu finden – telefonische Voranmeldung

RAT & TAT

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wochenabenddienst des Zahnambulatoriums St. Pölten
Montag bis Freitag: 18 bis 2 Uhr, Kremser Landstraße 3,
☎ 050899-1860

Wochenendnotdienst Zahnärzte (Notdienstzeit: 9 bis 13 Uhr):

- 7. Mai und 8. Mai:** **Dr. Monika Krömer**, Hauptstraße 22, 3200 Ober-Grafendorf, ☎ 02747/2022
Dr. Romana Leutner-Salize, Hafenstraße 23/3, 3500 Krems/Donau, ☎ 02732/74197
- 14. und 15. Mai:** **Dr. Edeltraud Bauer-Zacek**, Rathausplatz 17, 3100 St. Pölten, ☎ 02742/352626
- 21. und 22. Mai:** **Zahnarzt Alfred Muschik**, Julius Raab Promenade 39, 3100 St. Pölten, ☎ 02742/353160
- 26. Mai:** **Dr. Wolfgang Schedai**, Neugebäudeplatz 8, 3100 St. Pölten, ☎ 02742/258050
- 28. und 29. Mai:** **Dr. Mevlüt Simsek**, Maximilianstraße 52/6, 3100 St. Pölten, ☎ 02742/21120
- 4. bis 6. Juni:** **Dr. Romana Leutner-Salize**, Hafenstraße 23/3, 3500 Krems/Donau, ☎ 02732/7419
Dr. Annika Hecht, Hauptstraße 35 Top 1/1, 3143 Pyhra, ☎ 02745/2906

APOTHEKEN-NOTDIENST

Mai: 2. Hippolyt Apotheke; **3.** Herz Jesu Apotheke; **4.** Apotheke Süd u. Sofien Apotheke; **5.** Rosen Apotheke; **6.** Christophorus Apotheke; **7.** Apotheke Traisenpark und St. Georg-Apotheke; **8.** Center Apotheke; **9.** Apotheke zum Goldenen Löwen; **10.** Alte Spora Apotheke; **11.** Panther Apotheke; **12.** Hippolyt Apotheke; **13.** Herz Jesu Apotheke; **14.** Apotheke Süd u. Sofien Apotheke; **15.** Rosen Apotheke; **16.** Christophorus Apotheke; **17.** Apotheke Traisenpark u. St. Georg Apotheke; **18.** Center Apotheke; **19.** Apotheke zum Goldenen Löwen; **20.** Alte Spora Apotheke; **21.** Panther Apotheke; **22.** Hippolyt Apotheke; **23.** Herz Jesu Apotheke; **24.** Apotheke Süd u. Sofien Apotheke; **25.** Rosen Apotheke; **26.** Christophorus Apotheke; **27.** Apotheke Traisenpark und St. Georg-Apotheke; **28.** Center Apotheke; **29.** Apotheke zum Goldenen Löwen; **30.** Alte Spora Apotheke; **31.** Panther Apotheke; **Juni: 1.** Hippolyt Apotheke; **2.** Herz Jesu Apotheke; **3.** Apotheke Süd u. Sofien Apotheke; **4.** Rosen Apotheke; **5.** Christophorus Apotheke; **6.** Apotheke Traisenpark und St. Georg-Apotheke; **7.** Center Apotheke;

ÄRZTE-NOTDIENST

Der kassenärztliche Wochenend- (Samstag und Sonntag) und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr, wobei der/die Diensthabende zwischen 9 und 11 Uhr in der Ordination anwesend ist. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin. Die Nachtdienste (19 bis 7 Uhr) werden in ganz Niederösterreich durch den Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer ☎ 141) erbracht. Den jeweils diensthabenden Arzt erreichen Sie auch unter der Ärztenotdienstnummer ☎ 141 oder bei der jeweiligen Rettungs- bzw. Samariterbund-Dienststelle, ☎ 303. Infos: www.arztnoe.at

Wenn Sie die Befürchtung haben am Coronavirus erkrankt zu sein, wenden Sie sich an die Gesundheits hotline 1450!

ST. PÖLTEN

- 7. und 8. Mai:** **Dr. Elisabeth Hasenzagl**, ☎ 02742/348434
- 14. und 15. Mai:** **Dr. Marion Kaufmann**, ☎ 02742/357300
- 21., 22., 26. sowie 28. und 29. Mai:** kein Dienst vorgesehen
- 6. Juni:** **Dr. Robert Ziegler**, ☎ 02782/84900

ST. GEORGEN/WILHELMSBURG

- 7. und 8. Mai:** **Dr. Robert Ziegler**, ☎ 02782/84900

Vor Aufsuchen der Ordination bitte um telefonische Kontaktaufnahme.

COPD-SPAZIERGÄNGE

Jeden Dienstag um 9:30 im Hammerpark (Treffpunkt Pavillon) und jeden Freitag um 14 Uhr im Kaiserwald (Eingang Kunrathstraße). Weitere Informationen und Kontakt unter: www.copd-austria.at oder 06644062819.

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Alte Spora Apotheke: Wiener Str. 14, Tel. 353 103 Apotheke Süd: Landsbergerstr. 9, Tel. 743 19 Traisenpark Apotheke: A.-Schärf- Str. 5, Tel. 34 83 00 Center Apotheke: Daniel-Gran-Str. 13, Tel. 219 39 Christophorus Apotheke: Unterwagramer Str. 34, Tel. 25 43 33 Apotheke zum Goldenen Löwen: Wiener Str., Tel. 35 31 27 Herz Jesu Apotheke: Kremser Gasse 37, Tel. 35 31 72 Hippolyt Apotheke: Kremser Landstr. 37, Tel. 36 27 21 Panther Apotheke: Josefstr. 37, Tel. 720 59 Rosen Apotheke: Schuhmeierstraße 5, Tel. 88 12 10 St. Georg Apotheke: St. Georgener Hauptstr. 117, Tel. 88 51 47 Sofien Apotheke, Pottenbrunner Hauptstraße 65-67, Tel. 42500

KOMMUNALER ENERGIE- UND UMWELTMANAGER FÜR DIE STADT

Fit für die Klimazukunft fühlen sich die AbsolventInnen des kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgangs. Mit DI Thomas Zeh, Leiter des Umweltreferates der Stadt St. Pölten, hat auch ein Teilnehmer aus der Landeshauptstadt die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Das Ausbildungsprogramm setzt neue Impulse in den niederösterreichischen Gemeinden und ermöglicht es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und sich untereinander verstärkt zu vernetzen.

Bei dem viertägigen modularen Lehrgang der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ erhielten die TeilnehmerInnen neben einer fundierten theoretischen Grundlage, auch Einblick in bereits umgesetzte Praxisbeispiele.



Thomas Zeh setzt außerdem gezielt Maßnahmen, um den Klimawandel in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen.

raiffeisen corner: Die neue Dimension des Bankings eröffnet am 10. Juni

Der raiffeisen corner bündelt die Kompetenzen der Raiffeisenbank Region St. Pölten an einem zentralen Standort direkt beim Hauptbahnhof. Mit offener Architektur und wohnlicher Innenausstattung wird ein wegweisendes Bankkonzept umgesetzt, das eine neue Form der Willkommenskultur ermöglicht.

Der raiffeisen corner ist das Flaggschiff eines neuen Bankstils, der für einen deutlichen Mehrwert steht. Schon seit einigen Jahren investiert die Raiffeisenbank Region St. Pölten verstärkt in die umfassende Neugestaltung regionaler Bankstellen – bereits zu sehen an den Beispielen Herzogenburg und Traismauer und bald auch Karlstetten. Dabei wird bewusst auf das Schaffen einer Wohlfühlatmosphäre gesetzt, die ein zeitgemäßes und bedürfnisorientiertes Miteinander ermöglicht.

Neben der klassischen Bankstelle beherbergt der raiffeisen corner ein Café-Restaurant, ein Veranstaltungszentrum und – ab Herbst 2022 – einen top ausgestatteten Co-Working Space. Vom Private Banking bis zur Firmenkundenbetreuung sind alle

Fachbereiche und internen Abteilungen der Raiffeisenbank Region St. Pölten unter einem Dach. Der raiffeisen corner ist damit ein hochspezialisiertes Beratungszentrum für die gesamte Region.

Mehr als eine Bank ums Eck

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten geht mit ihrer Zukunftsstrategie auf die zunehmende Bedeutung individueller Beratung ein. Zeitgleich mit der raschen Entwicklung bedienerfreundlicher Digitallösungen ist der Bedarf an persönlichen Gesprächen auf Augenhöhe immens gestiegen. Wer den Weg zur Bank sucht, erwartet klare Antworten auf konkrete Fragen. Die Raiffeisenbank Region St. Pölten hat spezialisierte Ansprechpartner für jeden Bereich und schafft nun mit dem raiffeisen corner eine völlig neue Umgebung für hochwertige Beratung.

Open House am 10. Juni mit vollem Programm

Die Bank öffnet am Freitag 10. Juni, von 8 bis 17 Uhr ihre Türen am neuen Standort an der Ecke Kremser-Landstraße – Daniel Gran Straße und lädt Sie ein, nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie die Stargäste Hermann Maier und Benjamin Karl an diesem Tag hautnah.

Durch den Tag führt Andy „die Stimme“ Marek und für den musikalischen Background sorgt DJ Mosaken. Lassen Sie sich von den Mitarbeitern ab 8 Uhr den raiffeisen corner mit all seinen Einrichtungen, von der Gastro bis zum Eventbereich, von den Beratungsräumlichkeiten und Büros bis zur Skylounge zeigen und die Ideen, die dahinterstecken, näherbringen. Ganz nebenbei verwöhnen wir Sie mit kleinen Schmankerln und Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit sein Glück beim einarmigen Banditen zu versuchen, wo tolle Preise unserer Kooperationspartner auf Sie warten.

**Den raiffeisen corner erleben:
Tag der offenen Tür am Freitag,
10. Juni, 8 bis 17 Uhr**

GRAND OPENING

MEET & GREET MIT
HERMANN MAIER UM 14.00 UHR,
BENJAMIN KARL UM 15.30,
ANDY MAREK, DJ MOSAKEN
UND VIELEN MEHR!

10. JUNI 2022

OPEN DOORS AB 8.00 UHR,
PROGRAMM AB 12.30 UHR,
HAUSFÜHRUNGEN UND
PARTY BIS 17.00 UHR!

RAIFFEISEN CORNER

MEHR ALS EINE BANK UMS ECK.

Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten.



**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**

GANZTÄGIG
GEWINNSPIEL,
GRATIS
FINGERFOOD
& GETRÄNKE

CORNER



[rbstp.at](https://www.rbstp.at)



Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

Football-Spieler (c) Martin Luger | Hermann Maier © Bohusch/Raiffeisen | Ali Malhodji © Christoph Steinbauer | Benjamin Karl © GEPA pictures/ Daniel Goetzhaber

Kneissl-Reisende erleben mehr ...



Dead Horse Point State Park © JR Photography/stock.adobe.com

Wandern im Norden Irlands

10. - 19.8.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL **€ 2.490,-**

Wandern in Island

Die schönsten Naturerlebnisse der Insel

31.7. - 15.8.22 Flug ab Wien, Geländebus, Hotels und Gästehäuser/meist HP, Eintritte, RL **ab € 4.800,-**

Spanien: Baskenland

Naturschönheiten und kulturelle Highlights in Spaniens grünster Ecke

16. - 24.7.2022 Flug ab Wien, Bus, ****Hotels/meist HP, 2 Nächte im Parador/HP, Bootsfahrt, Eintritte, RL **€ 2.120,-**

WanderReise Algarve

- + Salzgärten von Olhão
- + Besuch einer Korkfabrik
- + Schifffahrt zur Höhle von Benagil

8. - 15.10.22 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, Geländewagen, ****Hotels/HP und 1 Mittagessen, Eintritte, RL **€ 1.970,-**

Blumeninsel Madeira

+ tägliche Ausflüge und leichte Kurzwanderungen

16. - 23.6., 11. - 18.8., 22. - 29.9., 20. - 27.10.22 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ****Hotel/HP, Eintritt, RL **ab € 1.390,-**

Inselwandern an der Ostseeküste

Naturparadies zwischen Ostsee und Mecklenburgischer Seenplatte

27.8. - 2.9.2022 Flug ab Wien, Bus, *** u. ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL **€ 1.490,-**

Türkei: Naturwunder Kappadokiens

+ Kurzwanderungen

26.10. - 1.11.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ****Hotel/HP, Eintritte, RL **€ 1.030,-**

Wandern in den Baltischen Staaten

24.7. - 3.8., 4. - 14.9.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ***Hotels/HP, Moorschuhwanderung, Seilbahnfahrt, Eintritte, RL **ab € 1.890,-**

Naturerlebnis Uganda

Auf den Spuren von Berggorillas und Schimpansen durch die schönsten Nationalparks von Uganda

11. - 25.7., 13. - 27.8., 25.12.22 - 8.1.2023 Flug ab Wien, Geländefahrzeuge, Bootsfahrten, Schimpansen- und Gorilla-Tracking, *** u. ****Hotels u. Lodges/meist HP, Wildbeobachtungsfahrten, Eintritte, RL **€ 5.660,-**

USA: Nationalparks im Westen

7. - 25.9.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, gute **, *** und ****Hotels/NF, Eintritte, RL **€ 5.880,-**

Naturerlebnis Costa Rica

+ Wanderungen in den schönsten Nationalparks

12. - 27.11., 24.12.22 - 8.1.23, 11. - 26.2.2023 Flug ab Wien, Kleinbus/Bus, *** u. ****Hotels u. Lodges/meist HP u. 2x VP, Bootsfahrten, Eintritte, RL **ab € 4.290,-**

Höhepunkte Neuseelands

10. - 30.11.22, 24.2. - 16.3.2023 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** und ****Hotels/NF, 1x HP, Bootsfahrten, Eintritte, RL **€ 6.490,-**